

Datenblätter Tierische Erzeugung in Sachsen Anhalt

Berichtsjahr 2022



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Impressum

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
Tel.: (03471) 334-101
Fax: (03471) 334-105
E-mail: poststelle@llg.mule.sachsen-anhalt.de
<http://llg.sachsen-anhalt.de>



Redaktion:

Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden

Redaktionsschluss

Oktober 2023

Autoren:

Dr. Herwig Mäurer, Dr. Frank Münch, Wolfgang Oxe, Pauline Rudowski

Unter Mitwirkung von:

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
- Rinderzuchtverband Sachsen-Anhalt e.G. (RSA)
- Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. (PZVBA)
- Landesschafzuchtverband Sachsen-Anhalt e.V. (LSV-ST)
- Landeskontrollverband für Leistungs- und Qualitätsprüfung Sachsen-Anhalt e.V. (LKV-ST)
- Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt (TSK_ST)
- Landesverband der Rassegeflügelzüchter Sachsen-Anhalt e.V.
- Landesverband der Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt e.V.

Ab dem Jahr 2018 erscheinen die Datenblätter Tierische Erzeugung in Sachsen-Anhalt nicht nur als Gesamtausgabe. Es werden die einzelnen Kapitel als separate Dateien veröffentlicht, sobald das benötigte Material vorliegt. Inhaltlich sind die Teilausgaben mit der Gesamtausgabe identisch

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.
Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1	Rinder	1
1.1	Einleitung	1
1.2	Milchrinder	2
1.2.1	Milchleistungsprüfung (MLP)	2
1.2.2	Ergebnisse der Zellzahluntersuchungen	10
1.2.3	Exterieurbeurteilung	10
1.3	Fleischrinderzucht	20
1.3.1	Eigenleistungsprüfung der gekörten Bullen	21
1.3.2	Fleischleistungsprüfung im Feld	22
1.3.3	Zuchtwertschätzung Fleischleistung (RZF) und Zuchtleistung (RZL)	25
1.2.4	Zucht auf Gesundheit und Robustheit	27
2	Pferde	30
2.1	Einleitung	30
2.2	Stutbucheintragung	36
2.3	Eigenleistungsprüfung von Fohlen	37
2.4	Zuchtschauen	37
2.4.1	Staatsprämienschau	37
2.4.2	Fohlenchampionate	38
2.5	Stationsleistungsprüfungen	39
2.5.1	Stationsleistungsprüfung Hengste	39
2.5.2	Stationsleistungsprüfung Stuten	39
2.6	Feldprüfungen	40
2.6.1	Hengste – Körungen	40
2.6.2	Feldleistungsprüfung der Hengste, Stuten und Wallache	41
2.7	Nachkommenbewertungen	46
2.8	FN-Zuchtwertschätzung Reitpferde (Zuchtprogramm Deutsches Sportpferd)	49
2.8.1	FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen (JPf) bei Hengsten	49
2.8.2	FN-Zuchtwertschätzung Turniersport (TSP) bei Hengsten	54
2.8.3	FN-Zuchtwertschätzung Höchste erreichte Klasse bei DSP-Hengsten des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.	57
2.8.4	FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen, Turniersport und Höchste erreichte Klasse bei DSP-Stuten des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V. 60	
3	Schweine	70
3.1	Einleitung	70
3.2	Zuchtorganisationen	70
3.2.1	Züchtervereinigungen	70
3.2.2	Zuchtunternehmen	71
3.3	Nationales Fachprogramm tiergenetische Ressourcen	71
3.3.1	Erweiterung der genetischen Variabilität im Zuchtprogramm der Rasse Leicoma	72
3.3.2	Gewinnung von Kryokonserven der Rasse Leicoma für die Deutsche Genbank	75
3.4	Besamung	76
3.4.1	Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt	76
3.4.2	Sameneinsatz in Sachsen-Anhalt	76
4	Schafe	80
4.1	Stationsprüfung auf Mast- und Schlachtleistung	81
4.2	Feldleistungsprüfung	84
4.2.1	Eigenleistungsprüfung der Jungböcke	84
4.2.2	Herdbuchaufnahme der Jungschafe	88
4.2.3	Zuchtleistungsprüfung	91

5	Ziegen	94
5.1	Einleitung	94
5.2	Eigenleistungsprüfung der Jungziegenböcke.....	95
5.3	Herdbuchaufnahme der weiblichen Jungziegen.....	95
5.4	Zuchtleistungsprüfung	95
5.5	Milchleistungsprüfung	96
6	Kleintierzucht	98
6.1	Rassegeflügel	98
6.2	Kaninchen.....	99
7	Tierbestände	102
	Anlage 1 Ehrungen	109

1 Rinder

1.1 Einleitung

Die kontinuierliche Bestandsverkleinerung im Rindersektor hält weiter an. Insgesamt sind 2022 in allen EU-Mitgliedstaaten 74,81 Millionen Rinder gehalten worden. Damit verringerte sich die Population um 0,9 Millionen Tiere im Vergleich zum Vorjahr. Im Hinblick auf die Bestandszahlen bleibt Frankreich mit 16,99 Millionen Tieren auf Platz eins, gefolgt von Deutschland mit 11,0 Millionen Tieren. Damit ist Deutschland der zweitgrößte Rindfleischerzeuger Europas. In Irland (6,56 Millionen), Spanien (6,46 Millionen) und Polen (6,45 Millionen) werden deutlich weniger Rinder gehalten, sind damit aber an dritter, vierter und fünfter Stelle.

Der bundesweite Milchkuhbestand beläuft sich im Berichtsjahr 2022 auf 3,81 Millionen Tiere. Diese erzeugten rund 32,4 Millionen Tonnen Milch. Damit ist Deutschland 2022 europaweit auf Platz eins, gefolgt von Frankreich mit 3,2 Millionen Milchkühen und einer Milchleistung von insgesamt circa 24 Millionen Tonnen. Die durchschnittliche Jahresleistung pro Kuh liegt in Deutschland bei 8.500 Liter Milch jährlich und in Frankreich bei 7.500 Liter. (Quelle: eurostat)

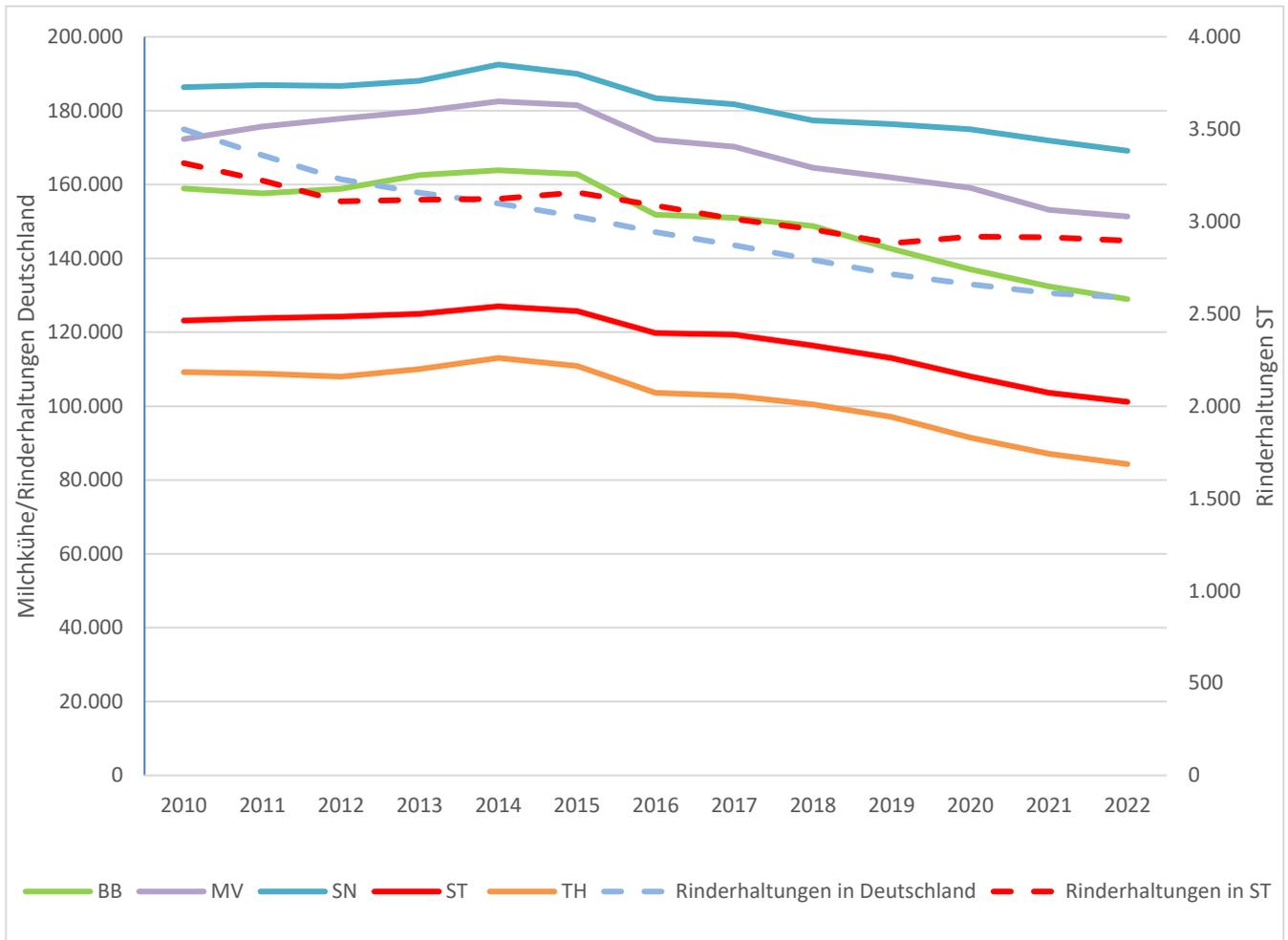
Tabelle 1: Entwicklung des Rinderbestandes in Sachsen-Anhalt
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Novemberzählung)

Tierkategorie	2019	2020	2021	2022
Kälber bis einschl. 8 Monate	59.163	56.363	52.647	52.564
Jungrinder mehr als 8 Mon. bis 1 Jahr alt				
männlich	5.048	4.607	4.481	4.004
weiblich	21.259	20.745	20.511	19.022
Rinder 1 bis 2 Jahre alt				
männlich	10.893	10.203	9.388	9.829
weiblich zum Schlachten	4.289	4.038	4.145	4.080
weiblich als Zucht- und Nutztiere	54.224	51.328	49.164	46.763
Rinder 2 Jahre und älter				
Bullen und Ochsen	2.533	2.559	2.649	2.711
Schlachtfärsen	652	692	574	585
Nutz- und Zuchtfärsen	13.305	12.661	11.147	10.423
Milchkühe	113.048	108.103	103.628	101.164
Mutter- und sonstige Kühe	28.562	27.207	26.493	26.941
Rinder insgesamt	312.976	298.506	284.827	278.086

In Abbildung 1 ist die Entwicklung der Milchkuhbestände ausgewählter Bundesländer innerhalb der letzten zwölf Jahre, sowie die Anzahl der Rinderhaltungen in Sachsen-Anhalt und Deutschland dargestellt.

Der rückläufige Trend der Tierzahlen im Milchkuhbereich und Haltungen ist sowohl bundesweit, als auch in den einzelnen Bundesländern einheitlich vertreten. Im Gegensatz zu der bundesweiten Entwicklung erlebt die Rinderhaltung in Sachsen-Anhalt von 2019 zu 2020 einen kleinen Aufschwung (+35 Halter). In den Folgejahren (2020-2022) sinkt die Zahl der Tierhalter wieder ein wenig (-21 Halter). Der größte Populationsverlust an Milchkühen ist in Brandenburg zu verzeichnen mit einem Minus von 29.859 Tieren innerhalb der letzten 10 Jahre. So ist dort der Milchkuhbestand von 2012 zu 2022 um 18,8 % gesunken. Sachsen-Anhalt liegt mit einem Bestandsabbau von 23.121 Milchkühen innerhalb der letzten zehn Jahre bei einem Rückgang von 18,6 %-Punkten nah an den Werten Brandenburgs.

Abbildung 1: Anzahl Rinderhaltungen (gestrichelt) und Milchkuhbestand seit 2010 in ausgewählten Bundesländern (Quelle: Statistisches Bundesamt)



1.2 Milchrinder

1.2.1 Milchleistungsprüfung (MLP)

Tabelle 2: Entwicklung der Mitgliedsbetriebe des LKV, geprüfte Kuhbestände und Prüfdichten in den Jahren 2019 bis 2022 zum Stichtag 30.09 (LKV Sachsen-Anhalt)

Milchwirtschaftsjahr	Mitgliedsbetriebe	Geprüfte Milchkühe	Durchschnittliche Bestandsgröße Kühe/Betrieb	Prüfdichte
	n	n	n	%
2019	310	104.293	336	92,1
2020	285	98.768	347	91,2
2021	263	93.026	354	90,2
2022	241	89.780	373	90,2

Abbildung 2: Anteil der Kühe in den Bestandsgrößenklassen in % (LKV Sachsen-Anhalt)

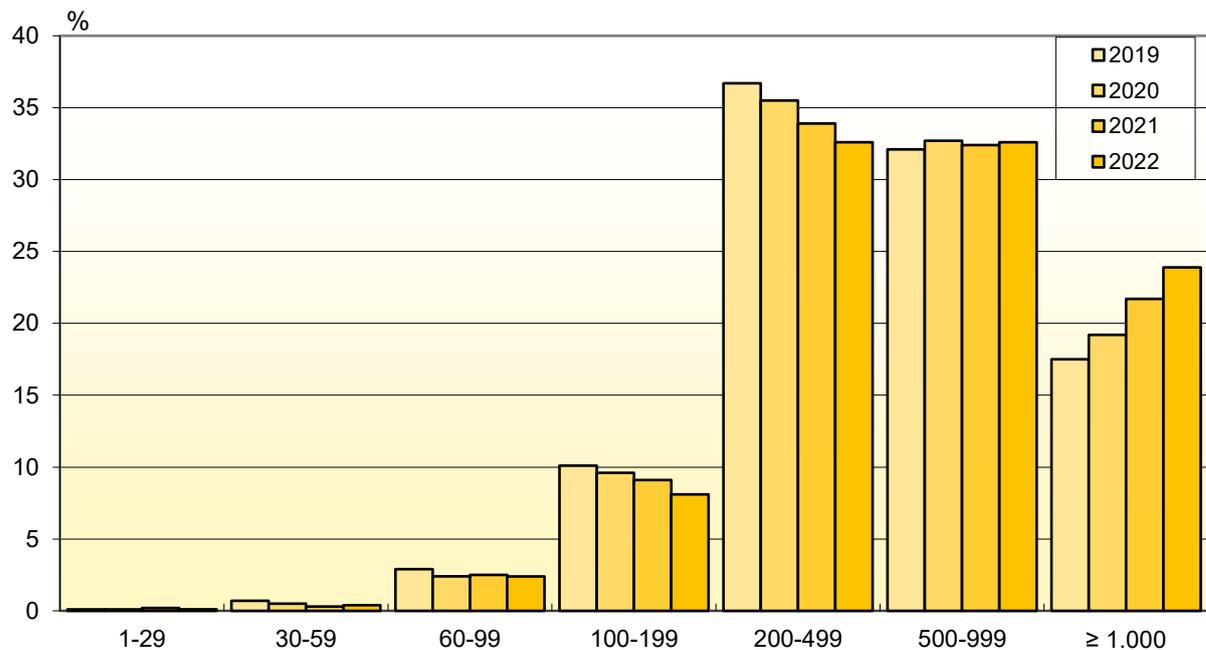


Tabelle 3: Entwicklung der Milch-, Fett-, Eiweißleistung (Durchschnittswerte vom 1.10-30.9, LKV Sachsen-Anhalt)

Jahr	Anzahl n	Milch	Fett	Eiweiß		
		kg	%	kg	%	kg
A- und B-Kühe insgesamt						
2019	105.602	9.833	3,96	389	3,45	339
2020	100.749	10.030	4,01	402	3,46	347
2021	95.655	10.117	4,00	405	3,45	349
2022	90.719	10.318	3,95	407	3,43	354
A- und B-Herdbuchkühe						
2019	78.531	9.887	3,95	391	3,45	341
2020	85.722	10.120	4,01	406	3,46	350
2021	80.314	10.255	4,00	411	3,45	354
2022	75.134	10.519	3,94	414	3,43	361

Tabelle 4: Geprüfte Kühe in der Milchleistungsprüfung ausgewählter Rassen im Jahr 2022 (A+B-Kühe, LKV Sachsen-Anhalt)

Rasse	A+B-Kühe		Milch	Fett	Eiweiß		
	Anzahl	%	kg	%	kg	%	kg
HF Schwarzbunte	81.069	89,36	10.434	3,94	411	3,43	358
HF Rotbunte	2.071	2,28	10.216	3,95	404	3,44	352
Jersey	112	0,12	7.568	5,19	393	3,97	300
Rotvieh, Angler	7	0,01	8.504	4,30	366	3,53	300
Fleckvieh	153	0,17	7.088	4,04	286	3,44	244

Abbildung 3: Verteilung der A-Kühe auf Leistungsklassen nach Milch-kg (LKV Sachsen-Anhalt)

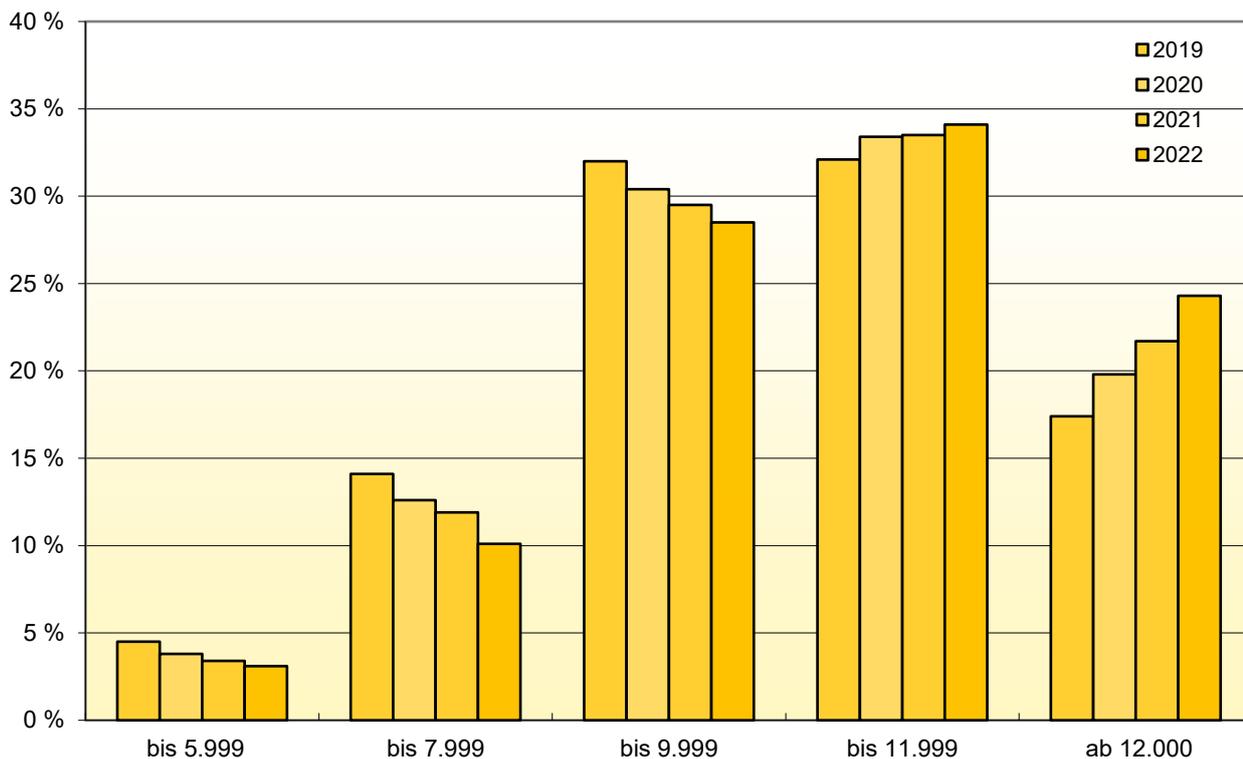


Tabelle 5: Anzahl Tiere in den Leistungsklassen ab 9.000 Milch-kg Laktationsleistung (LKV Sachsen-Anhalt)

Leistungsklassen Milch-kg	1995	2005	2015	2022
>17.000		5	10	118
16.000 bis 16.999		10	46	219
15.000 bis 15.999		37	229	626
14.000 bis 14.999	1	168	683	1.639
13.000 bis 13.999	1	699	1.992	3.627
12.000 bis 12.999	16	2.077	4.954	6.696
11.000 bis 11.999	100	5.230	9.985	10.969
10.000 bis 10.999	422	10.440	15.752	13.585
9.000 bis 9.999	1.557	16.907	19.729	14.308
Gesamt	2.097	35.573	53.380	51.787

Tabelle 6: Leistungen aller A- und B-Kühe nach Landkreisen im Vergleich zum Vorjahr

Kreis	2022		Differenz zum Vorjahr										
	Be- triebe	geprüfte Kühe*	Milch	Fett	Eiweiß	Fett + Eiweiß	Milch	Fett	Eiweiß				
	n	n	kg	%	kg	%	kg	kg	kg	%	kg	%	kg
SAW	51	17.513	10.301	4,00	412	3,43	354	766	350	-0,05	9	-0,03	9
ABI	10	4.930	9.324	4,00	373	3,41	318	691	-155	-0,03	-9	-0,03	-8
BK	19	8.537	10.081	3,99	402	3,46	348	751	218	-0,05	4	-0,02	5
BLK	15	5.394	10.326	3,93	406	3,43	354	760	-18	-0,18	-19	-0,02	-2
HZ	9	3.348	10.529	3,93	414	3,45	363	777	54	0,04	7	-0,01	1
JL	19	8.826	9.730	3,95	384	3,44	335	719	104	-0,05	0	-0,02	1
MSH	7	2.459	10.214	3,84	392	3,37	344	736	181	-0,13	-6	0,00	6
SK	13	5.717	10.455	3,94	412	3,41	357	769	415	-0,09	7	-0,02	12
SLK	6	1.568	9.419	4,00	376	3,39	320	696	-88	0,00	-4	0,02	-1
SDL	62	17.774	10.496	3,93	412	3,43	360	772	306	-0,02	10	0,00	10
WB	30	14.652	10.959	3,91	428	3,45	378	806	111	-0,05	-1	-0,02	2
Gesamt	241	90.719	10.318	3,95	407	3,43	354	762	201	-0,05	3	-0,02	5

Tabelle 7: Durchschnittsleistungen aller A- und B-Kühe in den Kontrollvereinen im Vergleich zum Vorjahr

Kontrollver- ein	2022		Differenz zum Vorjahr											
	Be- triebe	geprüfte Kühe	Milch	Fett	Eiweiß	Fett + Ei- weiß	Kühe	Milch	Fett	Eiweiß				
	n	n	kg	%	kg	%	kg	kg	n	kg	%	kg	%	kg
Burg/Zerbst	15	8.382	9.606	3,95	380	3,42	329	708	68	-81	-0,03	-6	-0,01	-4
Börde	15	6.059	10.026	3,99	400	3,44	345	745	-314	159	-0,05	1	-0,02	3
Elbaue	25	11.054	10.092	3,96	400	3,42	345	745	-1.017	-19	-0,04	-5	-0,03	-4
GDL, HDL, KLZ	30	9.218	9.877	4,04	399	3,44	340	739	-448	228	-0,05	5	-0,02	6
Harzvorland	16	6.363	10.222	3,91	400	3,42	349	749	-573	166	-0,02	4	-0,01	5
Jessen	9	5.711	12.071	3,84	463	3,48	420	883	-132	259	-0,06	3	-0,02	7
Naumburg	17	6.536	10.297	3,96	408	3,44	354	762	15	92	-0,14	-11	-0,02	1
Osterburg	32	9.402	10.474	3,84	402	3,40	356	758	-264	326	-0,07	5	-0,01	10
Salzwedel	26	10.250	10.703	3,96	424	3,43	367	791	-1.348	438	-0,05	12	-0,03	12
SDL, GNT, HV	41	11.500	10.235	4,03	412	3,46	354	766	-425	313	0,00	13	0,00	11
Südharz	15	6.244	10.412	3,90	406	3,40	354	761	-498	293	-0,11	0	-0,01	9
Gesamt	241	90.719	10.318	3,95	407	3,43	354	762	-4.937	201	-0,05	3	-0,02	5

Tabelle 8: Entwicklung der Anzahl Tiere mit einer Jahresleistung von über 700 kg Fett und Eiweiß

Jahr	Anzahl Tiere	% zum Bestand unter MLP
1993	1.138	0,76
1998	10.442	6,84
2002	23.718	18,13
2007	31.670	26,28
2011	37.448	32,14
2016	47.195	40,94
2022	49.224	54,26

Tabelle 9: Betriebe mit den höchsten Herdendurchschnittsleistungen (ab 5 Kühe) (Fett+Eiweiß-kg) im Jahr 2022 (ganzjährig geprüft) nach Bestandsgrößen

Betrieb	Kühe	Milch	Fett	Eiweiß		Fett + Eiweiß	
	n	kg	%	kg	%	kg	kg
Betriebsgröße < 200 Kühe							
LWB Schröter, Tilleda	112,8	12.230	4,15	507	3,47	425	932
Plönnigs/Valdieck GbR, Cheinitz	124,0	12.227	3,94	482	3,61	442	923
AH Busse-Paucke GbR, Schelldorf	179,5	13.240	3,33	441	3,37	446	887
Güldenpf. & Wollert GbR Gohre	132,9	11.974	3,92	469	3,47	415	885
Pietscher GbR, Zethlingen	159,7	11.036	4,20	463	3,43	379	842
Vienau GbR, Vienau	181,5	11.607	3,79	440	3,43	398	838
Kaufmann-Ungnade GbR, Gladigau	198,8	11.093	3,95	439	3,51	389	827
Agr. Gem. Schwiesau GmbH	184,4	10.812	4,15	448	3,44	372	821
Nebeling-Albrecht GbR. Neuenklitsche	99,2	11.076	3,83	424	3,53	390	815
Deutsch/Kersten GbR, Rochau	29,0	11.461	3,72	427	3,38	387	814
Betriebsgröße 200 und mehr Kühe							
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	2.587,0	13.366	3,76	502	3,47	464	966
Agrar GmbH Jeetze	869,6	12.631	3,93	496	3,34	422	918
AG SBZ Fischbeck e. G.	753,0	12.652	3,84	486	3,41	431	918
APG Bösdorf mbH	275,4	12.384	3,86	478	3,43	425	903
MP Meyendorf	807,2	12.331	3,93	485	3,34	412	896
Wachtel GbR, Estedt	218,2	11.972	4,00	478	3,46	414	893
LLG Iden	410,1	11.847	3,96	469	3,53	418	887
APG Grassau e. G.	270,0	12.016	3,79	455	3,51	422	877
AG Helmsdorf e. G.	322,0	12.320	3,82	471	3,29	406	876
AG Dixförda e. G.	1.177,8	12.176	3,74	456	3,45	420	875

Tabelle 10: Spitzentiere in der Laktationsleistung, sortiert nach Fett+Eiweiß-kg in der 1. Laktation

Betrieb	Lebensnummer	Milch	Fett	Eiweiß	Fett + Eiweiß		
		kg	%	kg	%	kg	kg
MP Lindtorf e. G.	15 045 24156	13.749	4,90	674	3,64	501	1.175
MEZ Molau e. G.	15 044 70823	13.004	4,81	625	3,30	429	1.054
Agrar GmbH Jeetze	15 045 12689	14.969	3,73	559	3,29	492	1.051
MP Lindtorf e. G.	15 043 76777	14.105	3,83	540	3,59	506	1.046
Seydaland, RZ GmbH & Co.KG	15 011 77127	14.354	3,89	558	3,32	477	1.035
AG SBZ Fischbeck e. G.	15 011 48939	13.756	3,85	529	3,66	504	1.033
Seydaland, RZ GmbH & Co.KG	15 011 76949	14.532	3,65	531	3,43	498	1.029
Seydaland, RZ GmbH & Co.KG	15 011 77269	14.025	3,87	543	3,47	486	1.029
Seydaland, RZ GmbH & Co.KG	15 011 77010	13.747	4,04	555	3,43	471	1.026
AG Gleina e. G.	15 048 04144	13.900	3,68	512	3,65	507	1.019
Michael&Tinneberg GbR, Meßdorf	15 041 87132	16.045	3,25	522	3,07	492	1.014

Tabelle 11: Kühe mit einer Lebensleistung von mehr als 10.000 kg Fett und Eiweiß

Betrieb	Lebensnummer	Milch	Fett	Eiweiß	Fett + Eiweiß
		kg	kg	kg	kg
LLG Iden	15 020 94703	158.052	6.164	5.471	11.635
LLG Iden	15 020 94775	151.739	6.143	5.319	11.462
LLG Iden	15 020 94668	145.879	6.074	4.938	11.012
LLG Iden	15 030 07682	150.558	5.598	5.269	10.867
MP Meyendorf	15 046 01427	148.619	6.018	4.788	10.806
LLG Iden	15 020 94825	149.179	5.232	5.267	10.499
MP Flessau GmbH	15 020 80916	147.998	5.667	4.718	10.385
MP Meyendorf	15 036 92022	133.879	5.711	4.570	10.281
AB "Gr.-Aue" Battin e. G.	15 011 07499	139.228	5.387	4.829	10.216
Seydaland RZ GmbH & Co. KG	15 001 28986	138.408	5.639	4.525	10.164
Bockhorst Agr.GmbH, Schlanstedt	15 035 17568	143.864	5.232	4.902	10.134
AG SBZ Fischbeck e. G.	15 023 99868	126.902	5.458	4.676	10.134
Bockhorst Agr.GmbH, Schlanstedt	15 035 44622	137.901	5.485	4.625	10.110

Tabelle 12: Durchschnittswerte ausgewählter Reproduktionskennziffern

Kennzahl	LKV-Mittel 2019/2020	LKV-Mittel 2020/2021	LKV-Mittel 2021/2022
Remontierungsrate (%)	35,1	35,3	34,8
Merzungsrate der Kühe (%)	35,3	34,6	32,8
Alter der gemerzten Kühe (Jahre)	5,1	5,2	5,2
Nutzungsdauer (Jahre)	2,9	3,0	3,0
Nutzungsdauer (Laktationen)	2,6	2,7	2,7
Lebensleistung (kg)	28.630	29.544	30.297
Lebenseffektivität (kg Milch/Lebenstage)	15,4	15,7	16,1
Nutzungsdauer der lebenden Kühe (Jahre)	2,2	2,4	2,2
Gesamtleistung (der lebenden Kühe kg)	22.245	22.438	22.843
Lebenseffektivität leb. Kühe (kg Milch/LT)	14,1	14,3	14,5
Erstkalbealter (Monate)	25,7	25,5	25,5
Zwischenkalbezeit (Tage)	416	413	413
Kalberate (%)	74,1	72,9	74,5

Tabelle 13: Betriebe mit der höchsten Lebensleistung der gemerzten Kühe (über 5 Kühe abgegangen)

Name	Mer- zun- gen n	Gesamtleistung der gemerzten Kühe			Nut- zungs- dauer Monate	Milch/ Lebens- tag kg	Lakta- tionen n
		Milch-kg	Fett-kg	Eiw.- kg			
LLG Iden	85	58.632	2.275	2.085	57,9	22,9	4,3
A-T-G mbH Nahrstedt	28	53.003	2.066	1.820	60,0	20,2	4,4
MP Meyendorf	186	52.123	2.050	1.762	51,5	22,6	3,8
Heideagrar Söllichau GmbH	42	51.140	2.088	1.786	54,8	21,3	4,3
GbR B & B Bleis, Schönhausen	23	49.853	1.959	1.733	61,5	18,7	4,2
LWB Thielicke, Schkopau	11	49.103	1.951	1.668	78,3	15,0	4,8
Schmiedchen GbR, Wartenburg	30	48.586	1.829	1.679	52,0	20,4	4,1
AG Cobbelsdorf e. G.	104	48.120	1.877	1.644	51,9	20,6	3,5
Räcke GbR, Räckendorf	20	47.612	1.972	1.623	69,8	16,2	4,5
APG Schwarzholz e. G.	67	44.705	1.772	1.554	46,8	20,2	3,5
Kölsch-Schulz GbR, Staats	28	44.190	1.679	1.503	51,7	18,9	3,9
J. Grotkopp, Bösewig	62	43.809	1.792	1.489	47,8	19,6	3,6
Wegelebener Agr. GmbH	118	43.658	1.618	1.429	44,6	20,5	3,4
AEG Abbendorf e. G.	82	43.252	1.688	1.468	48,0	18,9	3,6
LWB Schröter, Tilleda	42	43.174	1.707	1.458	42,2	20,9	2,9
Wachtel GbR, Estedt	45	42.801	1.694	1.464	46,1	19,4	3,5
Seydaland RZ GmbH & Co.KG	837	42.481	1.625	1.468	40,1	21,3	3,0
N. Peyer, Wendischbrome	25	42.447	1.894	1.568	54,9	17,3	4,1
AG Krusemark e. G.	82	42.382	1.641	1.445	47,8	18,6	3,5
Güldenpf. u. Herrmann GbR	116	42.314	1.685	1.482	45,2	19,9	3,5

Tabelle 14: Kühe mit hohen Lebensleistungen (nach Milch-kg)

Besitzer	Ohrnummer	Geb.- Jahr	Kalb	Milch	Fett	Eiweiß	Fett + Eiweiß
				n	kg	kg	kg
LLG Iden	15 030 07512	2008	10	160.931	4.648	5.325	9.973
LLG Iden	15 020 94703	2007	11	158.052	6.164	5.471	11.635
Seydaland RZ GmbH & Co. KG	15 011 33011	2010	7	151.739	5.317	4.592	9.909
LLG Iden	15 020 94775	2007	11	151.739	6.143	5.319	11.462
LLG Iden	15 030 07682	2009	10	150.558	5.598	5.269	10.867
LLG Iden	15 020 94825	2007	13	149.179	5.232	5.267	10.499
MP Meyendorf	15 046 01427	2009	10	148.619	6.018	4.788	10.806
MP Flessau GmbH	15 020 80916	2006	11	147.998	5.667	4.718	10.385
LLG Iden	15 020 94750	2007	11	147.047	5.171	4.821	9.992
LLG Iden	15 020 94668	2007	11	145.879	6.074	4.938	11.012
Bockhorst Agr.GmbH, Schlanstedt	15 035 17568	2006	14	143.864	5.232	4.902	10.134
MP Meyendorf	15 046 18578	2011	8	140.897	5.269	4.695	9.964
AB "Gr.-Aue" Battin e. G.	15 011 07499	2008	10	139.228	5.387	4.829	10.216
Seydaland RZ GmbH & Co. KG	15 001 28986	2008	10	138.408	5.639	4.525	10.164
Bockhorst Agr.GmbH, Schlanstedt	15 035 44622	2009	10	137.901	5.485	4.625	10.110
LLG Iden	15 030 07672	2009	10	137.578	4.798	5.102	9.900
Agrar e. G. Dixförda	15 011 11463	2009	8	136.688	3.931	4.328	8.259
Güldenpf. u. Herrmann GbR	15 033 08902	2008	12	136.390	4.694	4.243	8.937

Tabelle 15: Ausgewählte Reproduktionskennzahlen 2022 (LKV ST)

Kontrollver- ein	Erstkalbeal- ter		Zwischen- kalbezeit		Kalberate		Durchschnittsalter			MR*	RR*	
	Mo- nate	Δ Vor- jahr	Tage	Δ Vor- jahr	A+B Kühe	Δ Vor- jahr	le- bende Kühe	Δ Vor- jahr	ge- merzte Kühe	Δ Vor- jahr	%	%
Börde	25,0	-0,6	411	3	73,3	6,3	4,3	0,1	5,1	0,0	31,6	37,5
BRG-ZE	24,2	-0,1	395	-1	62,1	-0,9	4,1	0,1	4,8	0,1	30,8	35,9
Elbaue	25,2	-0,1	412	-1	76,2	0,0	4,3	0,1	5,0	-0,1	34,4	35,0
GA,HDL,KLZ	25,6	0,1	415	2	76,3	-0,9	4,4	0,0	5,2	0,0	34,8	35,1
Harzvorland	25,3	-0,4	417	0	73,3	9,6	4,4	0,1	5,2	0,1	32,2	31,1
Jessen	25,2	0,3	409	0	79,7	-0,2	4,3	-0,1	5,4	0,0	32,8	35,0
Naumburg	25,5	0,2	423	4	74,8	1,6	4,3	-0,1	5,4	0,0	33,2	32,8
Osterburg	26,2	0,1	417	-6	76,9	-0,3	4,4	0,0	5,3	0,1	32,1	34,3
Salzwedel	25,9	0,0	408	-3	77,0	2,5	4,4	0,0	5,3	0,1	32,3	34,7
SDL,GNT, HV	26,4	-0,2	420	1	75,7	1,1	4,4	0,0	5,1	-0,1	33,2	36,6
Saale-Südharz	25,0	0,1	412	-1	76,8	0,9	4,3	0,1	5,1	0,0	31,8	33,4
gesamt	25,5	0,0	413	0	74,5	1,6	4,3	0,0	5,2	0,0	32,8	34,8

* RR = Remontierungsrate MR = Merzungsrate

1.2.2 Ergebnisse der Zellzahluntersuchungen

Tabelle 16: Prozentualer Anteil auswertbarer Einzelproben nach Zellgehaltsstufen der Milch (Zellzahlklasse in 1.000) (LKV Sachsen-Anhalt)

Jahr	Durchschnittl. Zellgehalt 1.000/cm ³	bis 100	101 – 250	251 – 400	über 400
2019	260	57,5	22,2	7,0	13,3
2020	269	57,8	21,8	6,8	13,5
2021	290	57,1	21,7	6,9	14,2
2022	282	58,5	21,0	6,7	13,8

1.2.3 Exterieurbeurteilung

Die Qualität des Exterieurs der Kühe zeigt sich weiterhin auf einem stabil guten Niveau. Eine leicht steigende Tendenz ist bei den zusätzlichen Einstufungen ab der 1. Laktation zu sehen (Bullenmütter, Schau-, Auktionstiere). Dass es kaum Veränderungen in der Exterieurbewertung in den letzten Jahren gibt, liegt auch daran, dass Gesundheits- und Fitnessmerkmale mehr in den Fokus der Betriebe und Züchter rücken und eine gezielte Anpaarung der Tiere erfolgt, um große Streuungen zu vermeiden.

Tabelle 17: Exterieurbewertung von Milchkühen entsprechend Nr. 3.4.3. des Zuchtprogramms Milchrind des RSA

	Anzahl Ki	Milch	Kör	Funda	Eut	Ges
Nachkommenschaftsprüfung von Besamungsbullen (Testbüllentöchter und Vergleichstiere)						
schwarzbunt	5.355	82,66	83,17	81,72	82,81	82,38
Rotbunt	183	83,00	83,21	82,34	82,52	82,73
Zusätzliche Exterieurbewertung						
1. Laktation	385	84,69	85,23	84,47	84,75	84,82
2. Laktation	537	85,39	85,66	85,09	85,27	85,39
Folgelaktationen	647	86,17	87,26	86,29	86,13	86,46

Tabelle 18: Die am besten eingestuften RSA-Kühe in den verschiedenen Laktationsklassen

Name	Lebensnr. DE	V/ MV	Einstufung*	Besitzer
1. Laktation				
MHG Tessa	1504544653	Sidekick / Impression	87 88 86 88 87	Mertens GbR, Möllendorf
MHG Erika	1504517384	Divo / Unix	85 87 87 87 87	Mertens GbR, Möllendorf
Ilina	0361355598	Octane / Goldwin	87 88 87 86 87	MVB Van der Horst, Langenweddingen
MHG Erni	1504517386	Unix / Barry	86 86 87 87 87	Mertens GbR, Möllendorf
MHG Gabi	1504544662	Sidekick / Megawatt	86 87 87 86 87	Mertens GbR, Möllendorf
2. Laktation				
Rain	1504357922	Kaliber / Integral	89 89 87 90 89	LWB Schröter, Tilleda
Rain	1504357922	Kaliber / Integral	89 89 87 90 89	LWB Schröter, Tilleda
KHE Naomi	1504181267	1st Grade / Artes	89 90 87 89 89	Kersten GbR, Eversdorf
Springflow	1504863073	Splendid P / Silver	88 89 88 89 89	MVB Van der Horst, Langenweddingen
Pinki	1504823296	Byway / Cinderdoor	87 89 88 89 89	MVB Van der Horst, Langenweddingen
Wynona	1504427747	County / Windbrook	88 90 88 88 88	Agrarhof Busse-Paucke GbR, Schelldorf
Wiltelanda	FR6771329179		88 90 88 88 88	MVB Van der Horst, Langenweddingen
MHG Demone	1504314229	Divo / Numero Uno	88 87 87 90 88	Mertens GbR, Möllendorf
3. und weitere Laktation				
Liz	1501321457	Kaliber / Cassano	94 90 92 92 92	LWB Schröter, Tilleda
Bine	1504251225	Bermuda / Biathlon	94 93 90 92 92	Agrarhof Busse-Paucke GbR, Schelldorf
Carlotta	1501640332	Mogul / Bookem	91 90 91 93 92	LWB Schröter, Tilleda
SL Jaffa 3	1501136117	Kaliber / Alpha	93 91 91 92 92	Seydaland Rinderzucht GmbH
KHE IT-Girl	1501552720	LetItSnow / Windbrook	92 94 89 92 92	Kersten GbR, Eversdorf
SL Jasmina 7	1501146000	Model / Goldwin	91 94 90 91 91	Seydaland Rinderzucht GmbH
Jenna	1504251246	Jetset / Lottie	90 90 90 93 91	Agrarhof Busse-Paucke GbR, Schelldorf
Baltica	1501696739	Biathlon / Goldboy	89 94 91 89 91	Agrarhof Busse-Paucke GbR, Schelldorf
SL Jasmini 6	1501135802	Beladi / Alexander	92 93 89 90 91	Seydaland Rinderzucht GmbH

Tabelle 19: Erstbesamungen (RSA) nach Rassen in den Jahren 2019-2022

	Milchrind			Fleischrind					
	Gesamt	Genom. g	ZW gepu	Gesamt	Charolais	Fleckvieh	Limousin	Angus	Sonst.
2019	57.221	36.736	20.485	4.685	30	328	63	224	4.040
2020	58.612	39.387	19.225	5.019	37	263	37	334	4.348
2021	55.667	35.014	20.653	6.646	49	280	49	742	5.526
2022	58.295	38.183	20.112	7.059	31	263	50	950	5.765

Tabelle 20: Holstein Bullen (Sbt.) mit den meisten EB im GJ 2021/22 in Deutschland

Name	HB- Nr.	Anzahl EB	Abstammung	Besitzer-org.
Foreman	823268	22.740	Freemax x Rubicon	RinderAllianz
Huracan	833405	21.461	Hager x Penley	Synetics
Migel	811642	20.842	Milktime x Ruby-Asp	RBB
Losinus	688631	20.185	Crown x Malinus	RUW
Bobest PP	833333	18.743	Born P x Lighter	Synetics
Copyland	833476	16.700	Copyright x Gymnast	Synetics
Castelli	833487	16.117	Calvin x Prosperous	Synetics
Freewood	833456	14.973	Freemax x Selfi	Synetics
Casino	156583	14.348	Charley x Mardi Gras	VOST
Goretzka	833451	13.944	Gigabyte x Superhero	Synetics

Tabelle 21: Zuchtwerte (Vit. 12/2022) von töchtergeprüften und genomisch getesteten Bullen der RinderAllianz mit den meisten EB in Sachsen-Anhalt

Name	HB Nr.	Geb. jahr	EB n	RZG	RZM	RZE	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Zuchtwert töchtergeprüft											
Bonum	823160	2015	860	139	137	123	+1.193	-0,15	+31	+0,19	+63
Chess	823209	2017	615	138	137	112	+1.546	-0,13	+47	+0,00	+53
Mentos	823200	2016	486	143	150	120	+2.304	-0,26	+60	-0,04	+74
Armada PP	823183	2016	335	129	139	105	+1.814	-0,28	+44	-0,05	+58
Hype	823192	2016	325	138	143	125	+825	+0,27	+62	+0,27	+58
Bermuda	823130	2014	324	118	126	121	+318	+0,34	+48	+0,17	+29
Snake Red	823079	2013	228	117	127	113	+973	-0,12	+28	+0,08	+42
Bojar	823190	2016	218	137	120	120	+1.384	-0,42	+7	-0,08	+38
Zuchtwert genomisch											
Foreman	823268	2020	3494	155	146	127	+1.375	+0,21	+79	+0,08	+57
Splinker	823266	2020	2603	148	142	122	+1.067	+0,12	+56	+0,20	+60
Gladius	823250	2019	2236	152	146	119	+1.595	+0,12	+78	+0,02	+57
Hogwart PP	823233	2018	2234	133	129	114	+589	+0,20	+45	+0,16	+38
Smaug PP	823273	2020	1765	152	139	116	+2.040	-0,24	+52	-0,13	+54
Sid Red PP	823272	2020	1397	146	132	120	+1.290	-0,07	+45	+0,00	+45
Simply Red	823264	2019	1132	150	131	126	+1.161	-0,06	+42	+0,02	+43
Felino	823271	2020	1106	151	140	120	+1.158	+0,27	+76	+0,06	+46

Tabelle 22: Genomisch unterstützter Zuchtwert für Milch- und Exterieurzuchtwerte von im Jahr 2022 untersuchten sachsen-anhaltinischen Tieren

Anz. Tiere	gRZ G	gRZ M	gM-kg	gF-kg	gE-kg	gF-%	gE-%	gRZ S	gRZ E	gMty	gKoe	gFun	gEut	gRZ N	gRZ R
Gesamt: Tiere															
max.	169	160	2567	114	76	0,99	0,55	140	152	140	125	129	148	139	128
min.	82	70	-1853	-48	-49	-0,6	-0,38	80	69	75	65	77	68	79	79
∅	130	121	679	37	27	0,09	0,03	110	115	106	103	107	112	111	106
Davon männlich: Tiere (%)															
max.	167	160	2453	105	76	0,85	0,34	133	141	135	123	127	135	137	125
min.	112	102	-562	14	-9	-0,43	-0,21	91	100	87	82	94	96	100	91
∅	147	134	1067	58	42	0,15	0,05	114	122	107	105	110	117	118	110
Davon weiblich: Tiere (%)															
max.	169	159	2567	114	74	0,99	0,55	140	152	140	125	129	148	139	128
min.	82	70	-1853	-48	-49	-0,6	-0,38	80	69	75	65	77	68	79	79
∅	129	121	665	36	26	0,09	0,03	110	115	106	103	107	111	111	105

Die genomisch untersuchten Tiere stammen aus 42 Betrieben des RSA-Gebietes. Männliche Kälber wurden in 20 Betrieben und weibliche Kälber in 39 Betrieben untersucht. Ein Großteil der weiblichen Kälber stammt aus Betrieben, die eine Herdentypisierung durchführen. Bei den männlichen Tieren werden solche untersucht, die für das Zuchtprogramm interessant sind oder als Deckbulle im Betrieb laufen sollen. Die genomischen Zuchtwerte für Milch- und Exterieurmerkmale haben sich im letzten Jahr sehr stabil gehalten mit leicht positiven Tendenzen. So stieg der durchschnittliche RZG um 3 Punkte (männl. 5; weibl. 3 Punkte). Kleine positive Veränderungen in den gZW für Fett- und Eiweiß-kg, sowie der Nutzungsdauer und der Reproduktion sind ebenso zu verzeichnen.

Tabelle 23: Genomisch unterstützter Zuchtwert für Funktionalzuchtwerte von im Jahr 2022 untersuchten sachsen-anhaltinischen Tieren

Anz. Tiere	gRZ Km	gRZ Kdir	gRZ Euterfit	gDD control	gRZ Klaue	gRZ Metabol	gRZ Repro	gRZ Gesund	gRZ KalbFit	RZ € (neu)
Gesamt: Tiere										
max.	129	121	127	137	126	122	122	137	131	3063
min.	84	80	81	83	85	81	89	79	73	-968
∅	107	103	106	105	106	106	106	113	103	1179
Davon männlich: Tiere										
max.	124	117	126	127	118	119	119	136	121	2871
min.	97	92	95	87	98	97	96	99	87	392
∅	111	105	109	108	109	109	109	120	104	1919
Davon weiblich: Tiere										
max.	129	121	127	137	126	122	122	137	131	3063
min.	84	80	81	83	85	81	89	79	73	-968
∅	107	103	106	105	106	106	106	113	103	1167

Die Stabilität der Zuchtwerte, sowie der große Zuchtfortschritt in Gesundheits- und funktionellen Merkmalen sind auch in dieser Tabelle wiederzuerkennen. Dass der gRZG (verbindet die Zucht auf Leistung und Gesundheit) gestiegen ist, erklärt sich durch die sich anpassende Züchtung und Selektion auf gesunde

und langlebige Kühe. Der gRZGesund ist um 2 Punkte gestiegen, aber auch Merkmale der Klauen, des Stoffwechsels und der Reproduktion konnten verbessert werden.

Tabelle 24: Ergebnisse der im Jahr 2022 genomischen untersuchten Tiere auf genetische Besonderheiten und Erbfehler (Hornlosigkeit, Haplotypen, Cholesterin-Defizit und Kasein)

	Gesamt	davon männlich	davon weiblich
Tiere	6591	235	6356
Hornlosigkeit (+)			
S	1096 (16,63%)	32 (13,62%)	1064 (16,74%)
PP (%)	112 (1,70%)	6 (2,56%)	106 (1,67%)
Pp(%)	984 (14,93%)	26 (11,06%)	958 (15,07%)
Reinerbig letale Haplotypen (-)			
HH1	160 (2,43%)	5 (2,13%)	155 (2,44%)
HH2	28 (0,42%)	1 (0,43%)	27 (0,42%)
HH3	226 (3,43%)	0	226 (3,56%)
HH4	38 (0,58%)	0	38 (0,60%)
HH5	262 (3,98%)	11 (4,68%)	251 (3,95%)
HH6	32 (0,49%)	7 (2,98%)	25 (0,39%)
Cholesterin Defizit (-)			
CDH	139 (2,11%)	1 (0,43%)	138 (2,11%)
Kasein (+)			
KK BB	1256 (19,06%)	59 (25,11%)	1197 (18,83%)
BK A2A2	3167 (48,05%)	130 (55,32%)	3237 (50,93%)

Der Anteil hornloser Tiere nimmt weiterhin zu, wobei besonders weibliche Tiere einen Zuwachs an homozygot hornlosen (PP) Anlagenträgern verzeichnen. Der Anteil gewünschter Kaseinvarianten BB und A2A2 konnte durch gezielte Selektion ebenfalls deutlich erhöht werden. Erfreulich ist, dass der Anteil von Anlagenträgern HH1, HH4, HH5 und CDH bei weiblichen Tieren und HH1 und HH3 bei den männlichen Tieren weiter zurückgegangen ist. Der Haplotyp HH6 bei männlichen Tieren ist jedoch gestiegen und sollte zukünftig züchterisch beachtet werden, um Aborte in der Frühträchtigkeit und Fruchtbarkeitsprobleme zu vermeiden.

Tabelle 25: Zuchtwerte der Herden mit dem höchsten RZM bei Erstkalbinnen.

Betrieb	Kühe	Mkg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	RZM	RZS	RZE	RZG
Kersten GbR, Eversdorf	72	1.006	0,04	44	0,00	34	127	109	118	135
BADerenburg GmbH, Blankenburg	16	802	-0,03	28	-0,02	25	119	102	110	118
Agrargenossenschaft Cobbelsdorf	143	691	0,01	31	0,01	25	119	109	112	125
Agrarhof Busse-Paucke GbR, Schelldorf	59	711	0,01	29	-0,01	24	118	110	114	124

Tabelle 26: Tiere mit dem höchsten ersten offiziellen genomischen Zuchtwert* in sachsen-anhaltinischen Betrieben

Tier DE-	GebDat	Name	V-Name	MV-Name	gRZ G	gRZ M	gRZ S	gRZ E	gRZ N	gRZ R	Betrieb
weiblich											
1504754907	23.02.22	KHE Infinity	Foreman	Topmodel	169	157	107	123	126	112	Kersten GbR
1501151640	05.03.22	SL Bingly	Dublin	Solution	167	149	125	116	132	121	Seydaland Rinderzucht GmbH
1504754908	27.02.22	KHE Insurance	Foreman	Topmodel	166	153	102	127	120	111	Kersten GbR
1504754916	16.03.22	KHE Income	Foreman	Solitaire P	164	149	107	134	126	102	Kersten GbR
1505171605	05.11.22	DG Dg Rifka R	AltaAlanzo	Hawai	163	141	126	120	130	114	Milchprod. Lindtorf e.G.
1504754892	10.01.22	KHE Iza	Grollus	Topmodel	162	149	110	129	119	102	Kersten GbR
1501151783	30.05.22	SL Electric 2	Signal P	VH Crown	162	135	119	132	131	107	Seydaland Rinderzucht GmbH
1505290041	18.07.22	FIS Alfania	Foreman	VH Crown	162	148	114	131	122	112	AG Fischbeck
1505129003	23.09.22	KHE Kygo	Mahomes	Rafinha	162	145	117	128	122	112	Kersten GbR
1501152029	28.09.22		Rocksongs	Best Benz	162	159	108	127	113	109	Seydaland Rinderzucht GmbH
männlich											
1505231265	03.02.22	KHE Grabert	Grollus	Topmodel	167	146	131	121	131	107	Kersten GbR
1505231276	25.02.22	KHE Fourcade	Foreman	Topmodel	167	150	113	122	126	118	Kersten GbR
1505231268	10.02.22	KHE Folkman	Foreman	Crown-max	164	151	118	131	120	105	Kersten GbR
1504754907	23.02.22	KHE Infinity	Foreman	Topmodel	169	157	107	123	126	112	Kersten GbR
1501151640	05.03.22	SL Bingly	Dublin	Solution	167	149	125	116	132	121	Seydaland Rinderzucht GmbH
1504754908	27.02.22	KHE Insurance	Foreman	Topmodel	166	153	102	127	120	111	Kersten GbR
1504754916	16.03.22	KHE Income	Foreman	Solitaire P	164	149	107	134	126	102	Kersten GbR
1505231275	23.02.22		Foreman	Topmodel	162	144	108	128	122	114	Kersten GbR
1505231278	04.03.22		Foreman	Topmodel	162	156	95	123	120	113	Kersten GbR
1504793710	01.06.22	SL Sentry P	Signal P	VH Crown	162	138	116	139	127	109	Seydaland Rinderzucht GmbH
1505171605	05.11.22	DG Dg Rifka R	AltaAlanzo	Hawai	163	141	126	120	130	114	Milchprod. Lindtorf e.G.
1504754892	10.01.22	KHE Iza	Grollus	Topmodel	162	149	110	129	119	102	Kersten GbR
1501151783	30.05.22	SL Electric 2	Signal P	VH own	162	135	119	132	131	107	Seydaland Rinderzucht GmbH
1505290041	18.07.22	FIS Alfania	Foreman	VH Crown	162	148	114	131	122	112	AG Fischbeck
1505129003	23.09.22	KHE Kygo	Mahomes	Rafinha	162	145	117	128	122	112	Kersten GbR

* erster offizieller Zuchtwert (ca. 48 Tage nach Geburt- ♂)

Tabelle 27: Leistungsentwicklung der Bullenmütter der Rasse Deutsche Holstein aus dem Zuchtgebiet der Rinder Allianz, von denen ein Sohn eingestellt wurde

Jahr	Kühe	Milch	Fett	Eiweiß		Fett + Eiweiß	
	n	Kg	%	kg	%	kg	kg
2015	8	10.544	3,58	374	3,26	344	718
2016	10	10.201	3,71	376	3,29	337	713
2017	8	9.849	3,55	345	3,43	337	682
2018	9	10.869	3,64	392	3,37	366	758
2019	14	11.301	3,72	420	3,41	385	805
2020	7	11.055	3,80	420	3,45	382	802
2021*	1	10.208	3,78	386	3,35	342	728
2022*	3	11.200	3,65	404	3,45	386	790

*Hochrechnung aus 290d-Laktation

Tabelle 28: Durchschnittliche Zuchtwerte von angekauften Jungbullen der Rinder Allianz nach Geburtsjahrgang (Zuchtwert bei Ankauf)

GJ	Anz. Bullen	gRZG	gZW-Mkg	gZW-F%	gZW-Fkg	gZW-E%	gZW-Ekg	gRZM	gRZE	gRZS	gRZN	gRZR	gRZKd
2019	18*	152	+1.462	+0,14	+72	+0,04	+55	144	123	114	119	107	105
2020	12	163	+1769	+0,08	79	+0,02	+63	149	122	120	128	113	107
2021	16	164	+1.658	+0,10	+76	+0,05	+64	148	130	118	126	105	105
2022	18*	162	+1.304	+0,28	+81	+0,08	+54	145	129	116	124	112	107

*davon 3 genetisch hornlose Bullen (2 homozygot hornlose Bullen PP)

Tabelle 29: Durchschnittliche Zuchtwerte von Milchrindjungbullen der Rinder Allianz, die im Jahr 2022 zur Körung vorgestellt wurden (Zuchtwert zur Körung)

Zuchtgebiet	Bullen		genomisch unterstützter Zuchtwert						
	Anz.	Milch	Fett	Eiweiß		RZM	RZE	RZG	
	n	kg	%	Kg	%	kg			
RA	3	1168	0,26	75	0,13	54	144	130	158
RUW	1	1387	0,22	81	0,05	53	145	131	159
RSH	3	1911	0,07	71	0,01	63	149	128	160
Qnetics	1	2220	-0,03	85	0,01	78	158	127	161
OHG	1	1128	0,12	58	0,07	47	136	133	159
MAR	2	1636	0,15	81	0,11	69	152	125	160
Sachsen	1	1198	0,38	91	0,14	57	149	119	160
Ausland	5	597	0,36	61	0,21	42	134	126	148
Gesamt:	17	1122	0,24	69	0,13	52	141	127	154

Tabelle 30: Durchschnittliche Zuchtwerte von Milchrindjungbullen der RinderAllianz im Jahr 2022 zum Zeitpunkt des ersten Besamungseinsatzes

Zucht gebiet	Bullen genomisch unterstützter Zuchtwert									
	Anz.	Milch	Fett	Eiweiß		RZM	RZE	RZG	RZ€	
Herkunft	n	kg	%	kg	%	kg				
RA	3	992	0,23	66	0,12	48	139	125	151	2066
RUW	1	1198	0,21	72	0,04	46	139	128	151	2090
RSH	3	1725	0,05	74	-0,01	59	146	125	154	2194
Qnetics	1	2033	0,00	80	0,01	72	154	121	155	2376
OHG	1	998	0,11	52	0,07	42	133	127	154	2090
MAR	2	1391	0,13	70	0,10	59	145	119	150	2058
Sachsen	1	1079	0,37	85	0,14	54	146	115	154	2483
Ausland	5	403	0,35	52	0,21	35	130	122	142	1648

Tabelle 31: Bullen der RinderAllianz mit den höchsten Zuchtwerten nach RZG (ZWS 04/2022)

Name	Vater	MV Name	RZG	M-kg	F%	F-kg	E-%	E-kg	RZ M	RZERZS	RZNRZR	RZ€	
Genomischer Zuchtwert													
Foreman	Freemax	Rubicon	161	1.463	0,22	83	0,09	61	149	129	99	124 114 2.519	
Pessoa	Proximo	Dateline	160	1.303	0,22	77	0,08	54	145	125	124	121 107 2.389	
Huraldik	Huracan	Bali	158	1.552	0,2	85	0,08	63	151	120	109	118 110 2.463	
Grady	Gladius	Prosperous	157	1.793	-0,04	66	-0,01	61	145	120	115	117 107 2.357	
Smaug	PPSimon P	Match P	156	2.175	-0,24	57	-0,14	58	141	117	122	128 118 2.427	
Carenzo	VH Crown	Federal	155	1.179	0,12	61	0,03	44	136	134	120	125 115 2.124	
Aerosmith	Aristocrat	Bighit	154	1.385	0,15	73	0,02	50	141	129	123	115 115 2.197	
Gladius	Gazebo	Superhero	153	1.585	0,12	78	0,01	56	145	119	112	118 104 2.258	
Canoso	VH Crown	Guarantee	153	1.459	0,12	72	0	51	142	109	123	123 113 2.429	
Akio RDC	ATop-Red	Hawai	153	764	0,28	61	0,02	29	128	120	112	129 125 2.259	
Riddick	Radar	Huey	153	990	0,22	64	0,05	40	134	125	114	131 100 2.165	
Pogba	Public	Gymnast	153	1.295	0,33	89	0,2	67	154	122	101	115 102 2.259	
Felino	Freemax	Benz	152	1.161	0,27	77	0,06	46	141	119	106	121 109 2.242	
Skinner	RDC	Starello	Mission P	151	1.439	0,03	60	-0,02	47	137	112	124	124 112 2.199
Grollus	Gigabyte	Guarantee	151	811	0,25	60	0,1	39	133	121	127	125 109 2.090	
Rajano	Rafting	Guarantee	151	1.924	-0,02	75	-0,07	58	146	130	117	111 101 1.978	
Simply Red	Solitair P	Styx Red	151	1.119	-0,04	42	0,04	43	131	122	127	130 107 2.077	
Cornetto	Chilton	Fabulous	151	1.097	0,04	48	0,04	43	132	115	115	130 119 2.177	
Nachkommen-basierter Zuchtwert													
Systole	Superhero	Iccone	145	1.201	0,02	49	0,07	49	136	118	120	117 114 1.726	
Chess	Chassy	Commander	143	1.884	-0,13	59	-0,05	59	143	115	117	111 102 1.697	
Bonum	Balisto	Epic	142	1.229	-0,12	65	0,2	65	140	123	120	126 82 1.694	
Mentos	Missouri	Balisto	141	2.182	-0,26	73	-0,02	73	148	119	110	115 89 1.626	
Armada	PPApoll P	Chipper	128	1.841	-0,26	59	-0,05	59	140	106	102	105 108 1.194	
Red Fox	Jetset	Mokabi	127	625	-0,05	16	-0,06	16	113	118	106	118 102 973	
Bojar	Beatstick	Mixer	139	1.471	-0,4	40	-0,09	40	122	121	97	134 108 1.490	
Hype	Harper	Model	138	694	0,31	53	0,27	53	140	124	112	115 92 1.524	
Fendi	Phantom	Delta 1427138	138	1.707	-0,2	42	-0,14	42	131	106	120	132 101 1.639	
Davis	Dijon	Anton	136	833	0,34	38	0,08	38	135	124	97	109 113 1.466	

Tabelle 32: Zuchtwerte von aktiven schwarzbunten Bullen der RinderAllianz sortiert nach RZRobot (ZWS 04-2022)

Name	Vater	MV Name	RZG	RZ M	RZS	RZE	RZN	RZR	RZ Km	RZD	Fun	Eut	SPh	Slä	RZ Ro- bot
Genomischer Zuchtwert															
Foreman	Freemax	Rubicon	161	0,09	99	129	124	114	119	110	116	121	81	107	129
MacRedPP	MyDreamP	Sveen P	137	0,08	115	122	115	108	100	111	106	121	92	98	125
Benicio	Barrett	Gymnast	143	0,11	123	133	115	101	107	95	117	132	93	100	123
Riddick	Radar	Huey	153	0,05	114	125	131	100	116	117	109	127	99	95	121
Skelton	Starello	Gymnast	143	0,14	118	136	115	113	108	96	121	125	102	104	121
Halifax P	Hotspot P	Kerrigan	142	0,19	98	121	117	115	116	120	114	113	91	103	121
Hickstead	Hotspot P	Burano	139	0,16	109	129	120	113	101	107	107	117	96	105	121
Nachkommen-basierter Zuchtwert															
Fisko	Finder	Commander	134	132	118	115	110	106	111	98	114	107	89	120	129
Bruns	Barolo	Racer	131	126	111	104	127	108	106	107	96	112	76	113	128
Bojar	Beatstick	Mixer	139	122	97	121	134	108	112	121	115	116	91	104	126
Bonum	Balisto	Epic	142	140	120	123	126	82	99	96	108	111	91	106	122

Tabelle 33: Höchste Zuchtwerte von aktiven schwarzbunten Bullen der RinderAllianz sortiert nach RZ Gesund (ZWS 4/2022)

Name	Vater	MV Name	RZG	RZN	RZ Eu- terfit	RZ Klaue	RZ Meta- bol	RZ Re- pro	RZ ge- sund	RZK fit
Genomischer Zuchtwert										
Pessoa	Proximo	Dateline	160	121	118	115	115	109	132	95
Grady	Gladius	Prosperous	157	117	117	112	114	111	131	112
Sezuan	Supreme	Battlecry	143	121	118	112	116	108	130	96
Akio RDC	ATop-Red	Hawai	153	129	112	111	112	119	128	102
SkinnerRDC	Starello	Mission P	151	124	119	112	110	109	128	109
Grollus	Gigabyte	Guarantee	151	125	119	111	106	111	127	112
Morricone	Mastermind	Lighter	144	124	114	113	110	114	127	117
Nachkommen-basierter Zuchtwert										
Oleander P	Ohare	Snowman	126	138	120	115	109	115	127	117
Altona	Album	Shamrock	134	138	112	113	113	116	123	114
Turaco	Tribune	Mogul	131	132	111	108	110	120	120	119
Mocon	Morgan	Snowman	134	128	116	110	108	109	120	101
Systole	Superhero	Icone	145	117	112	111	107	109	120	98
Suleus	Sixpack	Lesson	126	135	114	105	108	108	119	114

Tabelle 34: Bullen der RinderAllianz aus Zuchtbetrieben Sachsen-Anhalts nach RZG (ZWS 04/2022)

Name	Vater	Züchter	RZG	M-kg	F%	F-kg	E-%	E-kg	RZM	RZE	RZS	RZNRZR	RZGe-sund	
Genomischer Zuchtwert														
Garico	Garido	Seydaland Rinderzucht GmbH	144	1.864	-0,07	67	-0,03	60	145	125	116	105	110	111
Grosso	Garido	Seydaland Rinderzucht GmbH	143	1.095	0,2	67	0,05	43	137	130	116	110	99	116
Nachkommen-basierter Zuchtwert														
Systole	Superhero	GbR Kersten, Eversdorf	145	1.247	-0,10	38	0,06	50	133	112	119	128	119	111
Soltan	Sixpack	buntzucht, Fischbeck	127	1.062	0,27	73	-0,02	34	134	105	117	104	107	108
Red Fox	Jetset	Güldenpfennig & Wollert, Gohre	127	892	-0,19	17	-0,14	16	112	117	116	119	95	113
Suleus	Sixpack	GbR Kersten, Eversdorf	126	327	0,04	18	0,00	12	110	109	118	132	120	113

1.3 Fleischrinderzucht

Im Zuchtbuch des Rinderzuchtverbandes Sachsen-Anhalt werden aktuell 3.950 aktive Herdbuchkühe aus 20 Rassen geführt (siehe Tabelle 36). Sie werden in 251 Fleischrindzuchtbetrieben gehalten (siehe Tabelle 37). Die Hauptrassen sind Fleckvieh-Simmental, Angus, Rotes Höhenvieh, Charolais und Limousin (Tabelle 35), deren Anteil in den letzten Jahren stabil bei etwa 89% des Gesamt-Herdbuchkuhbestands lag. Während sich - analog zum bundesweiten Trend - die Rückgänge bei den Intensivrassen Fleckvieh-Simmental, Charolais und Limousin fortsetzten, konnte Angus aufgrund einer stabilen Nachfrage nach weiblichen Zuchttieren zulegen. Trotz Förderung verzeichnete die vom Aussterben bedrohte Rasse Rotes Höhenvieh erstmalig seit vielen Jahren einen Bestandsrückgang, was vor allem eine Folge der Futtersituation im Sommer 2022 war.

Tabelle 35: Die wichtigsten Fleischrindrassen in Sachsen-Anhalt

Rasse	Anteil HB 2019	Anteil HB 2020	Anteil HB 2021	Anteil HB 2022
Fleckvieh-Sim.	36,2	36,0	32,4	31,7
Angus	19,6	21,1	22,1	24,0
Rotes Höhenvieh	15,0	15,6	17,0	16,6
Charolais	9,9	9,3	10,3	9,1
Limousin	7,1	7,2	7,5	7,8
Gesamt	87,8	89,2	89,3	89,2

Tabelle 36: Die vom RSA betreuten Fleischrindrassen in Sachsen-Anhalt

Rasse	Anzahl Züchter			Anzahl Mutterkühe je Jahr			Mutterkühe	
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2022 zu 2020	2022 zu 2020 %
Fleckvieh-Sim.	47	45	50	1.570	1.362	1.252	-318	-20,25
Angus	29	29	32	921	926	949	28	3,04
Rotes Höhenvieh	66	66	66	679	715	657	-22	-3,24
Charolais	20	19	18	404	431	361	-43	-10,64
Limousin	15	16	17	316	315	307	-9	-2,85
Galloway	12	11	9	81	62	66	-15	-18,52
Highland	16	16	18	69	58	67	-2	-2,90
Uckermärker	6	6	4	91	76	65	-26	-28,57
Hereford	7	7	6	47	49	42	-5	-10,64
Dexter	14	14	13	58	57	49	-9	-15,52
Welsh Black	3	2	4	33	34	33	0	0,00
Wagyu	5	5	5	30	32	33	3	10,00
Blonde d'Aquitaine	2	2	2	46	45	30	-16	-34,78
Aubrac	1	1	1	2	17	19	17	89,47
Vogesen-Rind	1	1	1	8	8	6	-2	-25,00
Zwergzebu	1	1	1	3	4	5	2	40,00
Pinzgauer	1	1	1	5	4	4	-1	-20,00
Shorthorn		1	1		2	2	2	100,00
Chianina			1			2	2	100,00
Texas Longhorn		1	1		1	1	1	100,00
Gesamt	247	245	251	4.363	4198	3.950	-413	-9,47

Tabelle 37: Anzahl Betriebe und Tiere des RSA nach Rassen in der Fleischrinderzucht

Rasse	Anzahl HB-Betriebe			eingetragene Bullen			eingetragene Kühe			Verhältnis Kühe zu Bullen
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2022
Fleckvieh	47	45	50	47	39		1570	1362	1.252	27,82
Charolais	20	19	18	15	14		404	431	361	32,82
Limousin	15	16	17	6	7		316	315	307	18,06
Angus	29	29	32	31	30		921	926	949	28,76
Rotes Höhenvieh	66	66	66	31	37		679	715	657	17,76
Sonstige	70	70	68	35	36		473	449	424	11,46
Gesamt	247	245	251	165	163		4.363	4198	3.950	21,94

1.3.1 Eigenleistungsprüfung der gekörten Bullen

Im Auswertungszeitraum wurden im Zuchtgebiet Sachsen-Anhalt 113 Fleischrindbullen mit einem durchschnittlichen Alter von 16,1 Monaten gekört (Tabelle 38). Die Mehrzahl der Bullen wurde bereits vor der Körung im Rahmen der Leistungsprüfung (Erfassung 365Tage-Gewicht) gewogen, so dass am Körtag

nur noch für 13 Bullen das Gewicht erfasst worden ist. Diese Verfahrensweise ist für die Körung zulässig und hat den Vorteil, dass die künftigen Körbullen mit Hilfe der Wiegeergebnisse vorselektiert werden können. Vor diesem Hintergrund ist ein Vergleich der Tageszunahmen zu den Vorjahren nicht aussagekräftig. Hier wird auf die Ergebnisse der Jährlingswiegung in den Tabellen 41 und 42 verwiesen. Bei den „Sonstigen Rassen“ wurden 4 Dexter-, 1 Galloway-, 2 Hereford-, 6 Highland-Cattle-, 1 Pinzgauer/Fleisch; 2 Uckermärker- sowie 1 Vogesen-Rind-Bulle gekört.

Tabelle 38: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung von in Sachsen-Anhalt gekörten Fleischrindbullen des RSA

Rasse	Jahr	Am Körtag gewogene Bullen ¹⁾			Insgesamt gekörte Bullen		
		Anzahl Bullen	Gewicht	Lebensstagszunahme	Anzahl Bullen	Alter	Kör-ZW ²⁾ /Index
		n	kg	g	n	Tage	
Fleckvieh	2020	39	778	1.678	58	460	112
	2021	11	675	1.650	61	433	112
	2022	3	656	1.699	52	423	113
Charolais	2020	8	651	1.428	12	437	104
	2021	4	640	1.431	7	443	108
	2022	2	688	1.681	5	417	107
Limousin	2020	13	610	1.292	25	531	106
	2021	0	-	-	10	449	103
	2022	6	584	1.307	14	427	105
Angus	2020	11	615	1.222	16	471	105
	2021	6	573	1.220	18	449	108
	2022				14	507	110
Rotes Höhenvieh	2020	4	506	1.017	14	696	113
	2021	5	493	1.125	11	557	119
	2022	1	502	1.249	11	590	120
Sonst. Rassen	2022	1	647	1.536	17	713	1

1) Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden nur Bullen, die im Rahmen der Körung gewogen wurden, einbezogen

2) RZF – Auswertungszeitraum 01.10. - 30.09.

1.3.2 Fleischleistungsprüfung im Feld

In den Mutterkuhherden müssen mindestens das 200- und/oder 365-Tage-Gewicht, das Alter bei der Wiegung und die Bemuskelungsnoten der Kälber erfasst werden. Die Leistungsprüfung in Mutterkuhherden findet im Alter von 90 bis 500 Tagen statt. Im Alter von 90 bis 280 Tagen wird auf 200 Tage korrigiert. Im Alter von 281 bis 500 Tagen erfolgt eine Korrektur auf 365 Tage. Neben der Eigenleistung des geprüften Jungtieres lässt das Ergebnis zum 200. Lebensstag auch Rückschlüsse auf Milchleistung und Aufzuchtverhalten der Mutter zu. Die Fleischleistungsprüfung ist Voraussetzung für die Zuchtwertschätzung des Relativzuchtwerts Fleisch (RZF). In Sachsen-Anhalt erfolgt die Wiegung der Jungrinder im Betrieb überwiegend nach Methode A, das heißt durch Mitarbeiter der Zuchtorganisation (siehe Tabelle 40).

Analog zu den rückläufigen Herdbuchbeständen ist auch die Anzahl der Tiere in der Feldprüfung weiter gesunken (siehe Tabelle 39). Die Ergebnisse der Absetzerwiegungen (200 Tage) lag bei den männlichen Tieren in etwa auf dem Niveau der Vorjahre (siehe Tabelle 41). Bei den weiblichen Tieren gab es deutliche Zuwächse bei den Rassen Charolais, Limousin und Angus (siehe Tabelle 42). Die Ergebnisse der Jährlingswiegungen lagen durchgängig unter dem Mittelwert des Vorjahrs.

Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (siehe Abbildung 4) lagen die Ergebnisse der RSA-Zuchtbetriebe bei den männlichen Fleckvieh- und Charolaisstieren leicht über dem Bundesdurchschnitt, ebenso bei den weiblichen Charolais-Absetzern.

Tabelle 39: Anzahl geprüfter Betriebe und Tiere in der Feldprüfung auf Fleischleistung in Sachsen-Anhalt

Rasse	Anzahl Betriebe			Tiere gesamt männlich weiblich		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Fleckvieh	41	35	36	1.657 794 863	1.562 753 809	1.371 681 690
Charolais	19	18	14	394 203 191	315 148 167	243 125 118
Limousin	11	12	12	274 128 146	252 127 125	257 134 123
Angus	27	25	25	1.154 525 629	1.122 479 643	1.076 554 522
Sonstige	32	25	31	606 306 300	514 268 246	575 294 281
Gesamt	130	115	118	4.085 1.956 2.129	3.765 1.775 1.990	3.522 1.788 1.734

Tabelle 40: Anzahl geprüfter Betriebe und Tiere in der Feldprüfung auf Fleischleistung in Sachsen-Anhalt nach A- und B-Prüfung, Rasse und Geschlecht

Rasse	A - Prüfung		B - Prüfung		Gesamt	
	Betriebe	Tiere gesamt m w	Betriebe	Tiere gesamt m w	Betriebe	Tiere gesamt m w
Fleckvieh	33	1.299 649 650	3	75 32 40	36	1.371 681 690
Charolais	13	242 124 118	1	1 1 0	14	243 125 118
Limousin	11	235 123 112	1	22 11 11	12	257 134 123
Angus	22	954 512 442	3	122 42 80	25	1.076 554 522
Sonstige	29	558 285 273	2	17 9 8	31	575 294 281
Gesamt	108	3.288 1.693 1.595	10	234 95 139	118	3.522 1.788 1.734

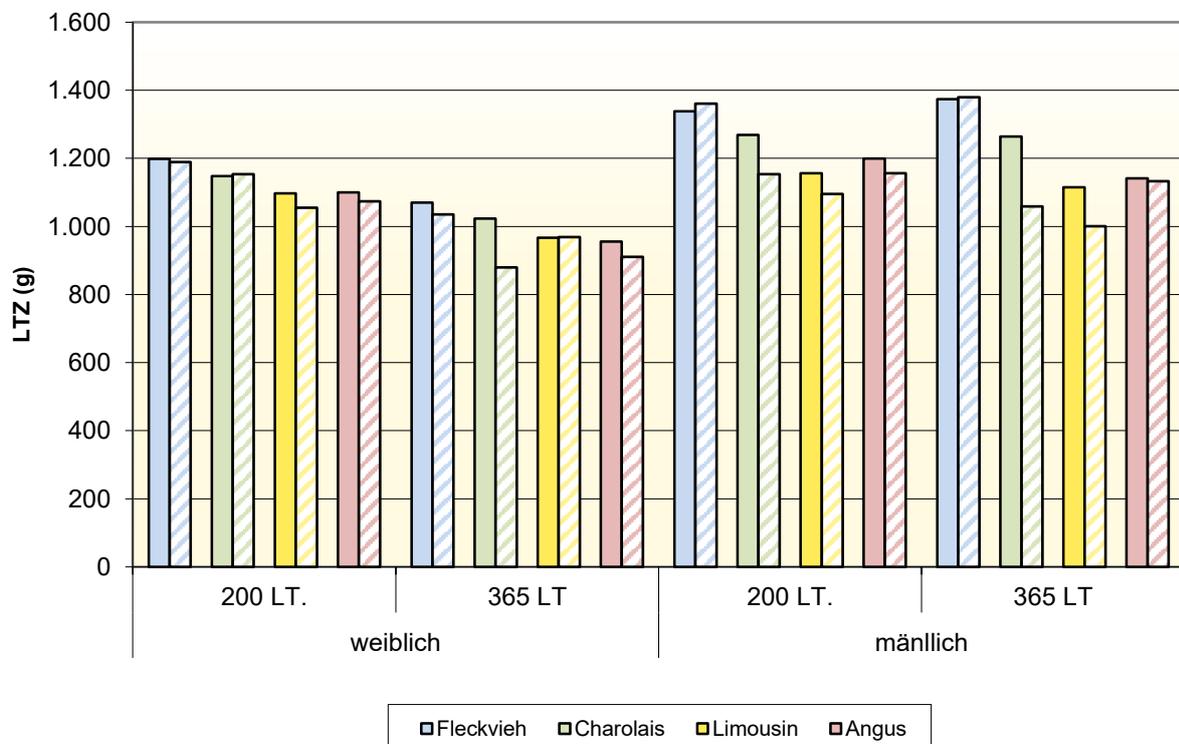
Tabelle 41: Ergebnisse der Absetzerwiegung (200 Tage) und der Jährlingswiegung (365 Tage) von Fleischrindern (männliche Tiere)

Rasse	LTZ (g) 200. LT			LTZ (g) 365. LT			Bemuskelungsnote 365. LT		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Fleckvieh	1.322	1.351	1.361	1.473	1.425	1.379	7,48	7,54	7,47
Charolais	1.225	1.185	1.153	1.240	1.223	1.059	7,21	7,36	6,79
Limousin	1.123	1.084	1.095	1.044	1.079	1.001	6,70	7,19	7,20
Angus	1.109	1.160	1.156	1.147	1.276	1.133	7,21	7,22	7,36

Tabelle 42: Ergebnisse der Absetzerwiegung (200 Tage) und der Jährlingswiegung (365 Tage) von Fleischrindern (weibliche Tiere)

Rasse	LTZ (g) 200. LT			LTZ (g) 365. LT			Bemuskelungsnote 365. LT		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Fleckvieh	1.222	1.208	1.189	1.045	1.047	1.035	6,93	7,11	7,02
Charolais	1.155	1.098	1.153	1.037	965	880	7,08	7,24	6,78
Limousin	1.007	994	1.055	933	990	969	6,88	7,27	7,55
Angus	1.016	1.011	1.074	884	946	911	6,92	7,13	7,09

Abbildung 4: Ergebnisse der Fleischleistungsprüfung (Vergleich der geprüften Tiere zwischen den beim Bundesverband für Fleischrinder e.V. angeschlossenen Zuchtverbänden (vollflächig) und dem RSA e.G. (schraffiert))



1.3.3 Zuchtwertschätzung Fleischleistung (RZF) und Zuchtleistung (RZL)

Der Relative Zuchtwert Fleischleistung (RZF) besteht aus den Einzelzuchtwerten:

- maternaler Zuchtwert (TZ bis 200. Lebenstag, ZWmat)
- Zuchtwert für tägliche Zunahme bis 365. Tag (ZW-TZ)
- Zuchtwert für Bemuskelung (ZW-B)

Der Relative Zuchtwert Zuchtleistung (RZL) besteht aus den Einzelzuchtwerten:

- Fruchtbarkeit (Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit)
- Abkalbemerkmale (Kalbeverlauf, Totgeburtenrate)
- Nutzungsdauer (Anzahl Kalbungen)

Zuchttiere aus Sachsen-Anhalt sind in den bundesweiten Top-Listen der Zuchtwertschätzung vielfach auf vorderen Plätzen zu finden (Tabelle 43). Ganz besonders hervorzuheben sind Zuchttiere, die sich innerhalb der bundesweiten Zuchtwertschätzung unter den Top 10 platzierten. Im Jahr 2022 konnten zwei Zuchttiere einen ersten Platz innerhalb ihrer Rasse erzielen. Dies waren die Limousin-Kuh ROSA-LU aus dem Zuchtbetrieb Hans-Heinrich Knüppel und Hereford-Kuh DELA aus dem Zuchtbetrieb Sirkka Schüemann. Weitere Spitzenergebnisse wurden bei den Bullen der Rassen Fleckvieh-Simmental und Hereford erreicht sowie bei Kühen der Rassen Angus, Charolais, Fleckvieh-Simmental, Hereford, Limousin und Uckermärker.

Tabelle 43: Ergebnisse der Zuchtwertschätzung von in Sachsen-Anhalt gezogenen Zuchttieren ausgewählter Rassen nach RZF

Rasse	Name	GJ	RZF	Si	ZW mat.	ZW TZ	ZW B	Züchter	Rang ZWS
Bullen									
Angus	STW Aramis	19	118	54	102	114	114	Steffen Stickel	33
Fleckvieh	AR Don PP*	15	130	76	102	124	123	W. Arndt u.Sohn GbR	3
	AR Rock PP	19	128	58	103	122	121	W. Arndt u.Sohn GbR	4
	AR Dommes Pp	20	128	53	101	126	118	W. Arndt u.Sohn GbR	5
	Harley 2 Pp*	15	127	69	100	124	121	Michael Bock	6
	Ivo PP*	16	124	75	95	124	122	Wolter GbR	7
	Idol PP	19	124	56	101	121	116	Wolter GbR	9
	Lukas PP*	17	123	58	98	121	119	Michael Bock	13
	Zitan 1 PP*	18	122	68	99	120	118	Ingo Dettmann	16
	Zidan PP*	19	122	59	95	126	113	Feißel GbR	17
	T-Bosten Pp*	17	121	64	110	109	116	Christian Bunde	18
	Legende PP	19	120	60	97	119	118	Christian Bunde	23
	Limousin	Juwel PP*	17	117	57	101	115	111	Stefan Kreisel
Hereford	Douglas P#	14	122	59	100	117	120	Herbert Schulz	3
	Capitol P#	12	120	60	100	117	116	Herbert Schulz	8
	Charlston P#	14	118	52	103	113	114	Sirkka Schünemann	14
Uckermärker	Rudi PS#	12	113	54	110	100	114	AG Jeetzequelle	34
Kühe									
Angus	Barbara	15	123	59	107	116	114	Otto-Walter Hell	5
	Zora	15	119	55	113	108	107	Gut Müggenbusch	20
	Fine	15	118	58	100	115	114	AG Schopisdorf	22
	Zumba	17	118	51	106	113	108	Gut Müggenbusch	28
Charolais	Julienne pp	14	122	52	121	101	113	Eric Ebert	7
	Juliette pp	14	117	54	122	95	109	Eric Ebert	28
Fleckvieh	Esmeralda2 Pp*	13	130	58	112	118	117	Michael Bock	2
	Lady PP*	13	123	65	122	100	114	Christian Bunde	5
	Esmeralda P#	12	123	63	115	109	111	Michael Bock	6
	Sissi PS#	18	123	49	98	122	116	Kopecki GbR	9
	Anabell Pp*	14	122	62	102	120	112	Feißel GbR	10
	Jumper Pp	19	122	51	102	115	122	Christian Bunde	11
	Pia P#	18	122	47	119	104	112	FLF-SIM GbR,Heinisch	12
	Jay Jay PP*	14	121	61	113	104	118	Christian Bunde	13
	Hanna Pp	17	121	51	107	113	115	Michael Bock	17
	AR Elena Pp	15	120	56	110	110	111	W. Arndt u.Sohn GbR	21
	Hanna2 P#	18	120	51	99	119	115	Michael Bock	24
	Hereford	Dela PP	18	124	47	100	120	121	Sirkka Schünemann
Diana P#		17	121	43	107	110	117	Sirkka Schünemann	3
Dolly P#		16	119	47	106	111	115	Sirkka Schünemann	7
Limousin	Rosa-Lu	13	130	51	122	112	110	Hans-Ludwig Knüppel	1
	Rebecca	12	124	53	120	108	105	Hans-Ludwig Knüppel	3
	Luise	18	117	46	106	111	109	Stefan Kreisel	36
Uckermärker	Olivia	15	117	53	121	96	108	Lw. Gen. Windberge	14

Tabelle 44: Bullen mit hohen Zuchtwerten für Fleischleistung aus anderen Zuchtgebieten, die in Sachsen-Anhalt zur Verbesserung des Zuchtfortschritts eingesetzt wurden

Rasse	Name	GJ	RZF	Si	ZW mat.	ZW TZ	ZW B	Besitzer
Angus	Dateline, DK	10	120	92	103	117	110	AG Schopsdorf
	IDA Zenit	16	119	79	97	124	106	AG Schopsdorf
Fleckvieh	Kingston pp,UK	19	124	55	96	128	114	Albert Bunde
	Esben Pp#, DK	09	122	74	107	112	116	Michael Bock
	Buddy PP	19	121	55	101	116	118	Ingo Dettmann
	SWZ Ferri Pp*	18	118	61	98	119	111	Albert Bunde
Limousin	Goucho PS#	13	125	74	111	115	110	Stefan Kreisel
	Duc PP	18	121	56	107	113	112	Stefan Kreisel
Uckermärker	Windsor Pp*	11	116	51	101	113	113	AG Jeetzequelle

1.2.4 Zucht auf Gesundheit und Robustheit

Gesundheit und Robustheit sind wesentliche Merkmale für eine wirtschaftliche Fleischrindzucht. Darüber hinaus fördert die gezielte züchterische Bearbeitung dieser Komplexe das Tierwohl.

Tabelle 45: Ergebnisse Merkmalerhebung „Fruchtbarkeit und Tiergesundheit Fleischrindkühe 2022“

Rasse	HB-Kühe	Ø Alter Kühe	max. Alter Kühe	EKA	ZKZ	Aufzucht-rate	Totgeburten-rate	bewerteter Kühe	Typ	Bemerkung	Skelett
	n	Jahre	Jahre	Monate	Tage	%	%	n			
Angus	990	7,0	17,5	28,4	378,5	93,4	1,1	819	7,12	6,92	6,83
Aubrac	20	10,7	21,0	53,3	678,8			1	7,00	6,00	7,00
Blonde d' Aquitaine	30	7,3	16,2	35,9	454,2			16	7,31	7,00	6,81
Charolais	294	6,7	17,0	34,1	384,3	92,5	4,4	241	6,96	6,86	6,88
Chianina	2	4,2	4,3	30,6	487,5			2	7,00	6,50	6,50
Deutsches Shorthorn	2	8,9	12,9	35,7	1078,5			2	7,00	7,00	7,00
Dexter	52	6,7	17,1	29,5	407,8		2,8	43	7,47	6,95	7,00
Fleckvieh/ Fleisch	1.277	6,8	18,4	31,7	386,1	93,4	2,4	1082	7,20	6,92	6,90
Galloway	66	6,8	17,0	37,7	409,1			43	7,58	7,19	7,09
Hereford	45	5,7	12,2	29,8	397,3		6,3	38	7,55	7,18	6,97
Highland	66	8,4	19,7	43,6	424,9	75,0	3,7	50	7,64	7,28	7,20
Limousin	322	7,6	18,0	35,7	399,8	83,1	3,2	250	7,06	6,98	6,85
Pinzgauer/ Fleisch	4	5,3	6,7	36,9	331,1			3	6,33	6,00	6,33
Rotes Höhenvieh	651	7,0	18,4	34,0	407,9	91,8	3,00	583	7,01	6,74	6,78
Texas Longhorn	3	6,5	12,0	32,7	417,6			3	8,00	6,67	7,33
Uckermärker	55	7,9	14,9	29,4	370,2		2,1	50	7,26	7,36	7,08
Vogesen-Rind	5	7,7	13,2	39,0	436,3			5	7,20	7,00	7,00
Wagyu	47	6,2	12,9	35,6	468,9	95,6		38	7,26	6,89	6,89
Welsh Black	33	8,7	15,1	35,6	404,8		12,1	30	7,23	7,00	6,83
Zwergzebu	4	7,3	9,1	33,3	382,1			4	8,00	7,25	7,00

In den Fleischrind-Zuchtherden Sachsens-Anhalts beträgt das durchschnittliche Alter der Kühe 7,0 Jahre. Dies spiegelt bei optimaler Alterspyramide eine gesunde Entwicklung wider. Die Ergebnisse der einzelnen Rassen (siehe Tabelle 45) müssen in ihrer Aussage allerdings in Relation zur dahinterstehenden Tierzahl betrachtet werden. Bei Rassen, die in Sachsen-Anhalt nur gering verbreitet sind, steigt der Einfluss des jeweiligen Betriebes statistisch an. Die Auswertung der Einzelmerkmale zeigt bei den Rassen Angus, Charolais, Fleckvieh-Simmental, Limousin und Rotes Höhenvieh ein recht differenzierteres Bild. Fleckvieh-Simmental und Angus schneiden mit moderaten Totgeburtenraten sowie Aufzuchttraten von über 93% hier überdurchschnittlich ab (siehe Tabelle 45).

Tabelle 46: Ergebnisse Hornstatus Merkmalerhebung „Fruchtbarkeit und Tiergesundheit Fleischrindkühe 2022“

Rasse	Anzahl HB-Kühe	P n	P %	PP n	PP %	Pp n	Pp %	PS n	PS %
Angus	990	990	100,00						
Aubrac	20								
Blonde d' Aquitaine	30	4	13,33					1	3,33
Charolais	294	111	37,76	7	2,38	8	2,72	2	0,68
Chianina	2								
Deutsches Shorthorn	2					1	50,00		
Dexter	52					1	1,92		
Fleckvieh/Fleisch	1.277	933	73,06	134	10,45	96	7,52	8	0,63
Galloway	66	66	100,00						
Hereford	45	35	77,78	5	11,11	3	6,67		
Highland	66								
Limousin	322	155	48,14	33	10,25	33	10,25	3	0,93
Pinzgauer/Fleisch	4								
Rotes Höhenvieh	651								
Texas Longhorn	3								
Uckermärker	55	37	67,27	3	5,45	6	10,91	2	3,64
Vogesen-Rind	5								
Wagyu	47					1	2,13		
Welsh Black	33	1	3,03						
Zwergzebu	4								

Seit 2020: Geänderte Kennzeichnung der Hornlosigkeit in Zuchtunterlagen.

PP*	homozygot hornlos laut Markertest
Pp*	heterozygot hornlos laut Markertest
PS*	heterozygot hornlos laut Markertest + phänotypisch Wackelhörner
pp*	gehört laut Markertest
P#	phänotypisch hornlos
H# oder pp#	phänotypisch gehört bzw. gehört laut Abstammung
PS#	phänotypisch Wackelhorn
PP#	homozygot hornlos laut Abstammung
Pp#	heterozygot hornlos laut Abstammung
PP	homozygot hornlos laut SNP-Ergebnis
Pp	heterozygot hornlos laut SNP-Ergebnis
PS	heterozygot hornlos laut SNP-Ergebnis + phänotypisch Wackelhörner
PPS	homozygot hornlos lt. Markertest o. SNP-Ergebnis + phänotypisch Wackelhörner
pp	gehört laut SNP-Ergebnis

2 Pferde

2.1 Einleitung

Tabelle 47: Entwicklung des im Zuchtbuch des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt (PZVBA) eingetragenen Pferdebestandes aus dem Zuchtbezirk Sachsen-Anhalt¹⁾ 2019–2022

	ST 2019	ST 2020	ST 2021	ST 2022	PZVBA 2022
Deutsches Sportpferd					
Hengste	42	67	50	43	139
Stuten	998	994	1.090	1.169	2.561
geb. Fohlen	591	581	671	716	1.388
Kaltblut					
Hengste	15	13	14	16	34
Stuten	159	148	145	150	277
geb. Fohlen	61	49	48	65	96
Deutsches Reitpony					
Hengste	14	18	18	20	40
Stuten	212	227	262	276	546
geb. Fohlen	108	116	144	160	324
Haflinger					
Hengste	5	5	6	5	7
Stuten	84	66	75	73	130
geb. Fohlen	31	23	23	32	53
Edelbluthaflinger					
Hengste	2	2	2	3	4
Stuten	32	27	25	26	40
geb. Fohlen	7	14	9	17	22
Shetlandpony²⁾					
Hengste	48	53	57	65	74
Stuten	269	284	311	314	366
geb. Fohlen	147	140	163	187	212
sonstige Rassen					
Hengste	35	37	31	33	114
Stuten	203	193	203	220	525
geb. Fohlen	93	93	108	98	258
Pferde Gesamt	3.156	3.150	3.455	3.688	7.179

1) Zuchttiere aus Sachsen-Anhalt einschließlich Zuchttiere von zugeordneten Züchtern aus angrenzenden Regionen

2) einschließlich Dt. Part Bred Pony, Dt. Classic Pony

Tabelle 48: Entwicklung des Zuchtpferdebestandes 2022 im Vergleich zu 2021 (+/- %)

	PZVBA-ST		PZVBA		PZV der FN	
	2022	Δ 2021 (+/- %)	2022	Δ 2021 (+/- %)	2022	Δ 2021 (+/- %)
Reitpferde						
Hengste	43	- 14,0	139	+ 5,3	2.973	+ 6,9
Stuten	1.169	+ 7,2	2.561	+ 5,6	54.041	+ 1,4
Fohlen	716	+ 6,7	1.388	+ 4,9	28.173	+ 3,9
Kaltblut						
Hengste	16	+ 14,3	34	+ 17,2	450	- 1,1
Stuten	150	+ 3,4	277	+ 1,5	4.328	- 0,9
Fohlen	65	+ 35,4	96	+ 7,9	1.314	+ 3,1
Ponys/Klein- pferde						
Hengste	122	+ 10,9	196	+ 14,0	3.815	+ 8,0
Stuten	838	+ 2,7	1.504	+ 3,6	21.089	+ 3,5
Fohlen	451	+ 11,6	819	+ 16,5	10.498	+ 12,4
Schweres Warmblut						
Hengste	1	0	1	0	117	+ 4,5
Stuten	33	- 2,9	49	+ 6,5	1.328	+ 2,2
Fohlen	15	0	15	-16,7	514	+ 9,8
so. Rassen						
Hengste	3	0	10	0	864	-40,8
Stuten	38	+ 46,2	53	-1,8	3.069	- 52,9
Fohlen	28	0	35	+ 16,7	1.821	+ 8,6
Gesamt						
Hengste	185	+ 3,9	380	+ 10,5	8.219	- 1,4
Stuten	2.228	+ 5,5	4.444	+ 4,5	83.855	- 2,3
Fohlen	1.275	+ 9,3	2.353	+ 8,8	42.320	+ 6,1

Die in Deutschland zugelassenen 37 Pferdezüchtverbände haben überwiegend eine bundesweite Zulassung (36). Darüber hinaus haben 43 Zuchtorganisationen anderer EU-Mitgliedsstaaten den Tätigkeitsbereich für Deutschland angezeigt. Die in Tabelle 49 aufgeführten Zuchtverbände sind maßgeblich auch in Sachsen-Anhalt tätig.

Tabelle 49: Anzahl der Mitglieder und der im Zuchtbuch weiterer Pferdezuchtverbände eingetragenen Pferde aus Sachsen-Anhalt

Pferdezuchtverband	2020			2021			2022		
	Mitgl.	Stuten	Hengste	Mitgl.	Stuten	Hengste	Mitgl.	Stuten	Hengste
Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.	1.856	1.939	195	1.924	2.111	178	1.978	2.228	185
Verband der Züchter und Freunde des Ostpreußischen Warmblutpferdes Trakehner Abstammung e.V.	71	58	1	68	59	1	69	66	2
Hannoveraner Verband e.V.	111	231	3	116	254	3	111	233	4
Verband der Züchter des Oldenburger Pferdes e.V.	60	59	0	63	63	0	58	70	0
Springpferdezuchtverband Oldenburg – International	69	75	0	67	73	0	69	68	0
Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes e.V.	37	44	0	36	43	0	36	45	0
Verband Westfälisches Pferdestammbuch e.V.	11	10	3	10	7	3	11	10	3
Pferdezuchtverband Sachsen/Thüringen e.V.	89	99	5	88	109	7	93	110	9
Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern	12	2	0	17	1	0	10	7	0
Zuchtverband für Deutsche Pferde e. V.	30	48	7	25	30	6	28	31	10
Landesverband Bayer. Pferdezüchter e.V.	1	0	0	2	0	0	2	0	0
Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V.	3	6	0	1	1	0	2	1	0
Rheinisches Pferdestammbuch e.V.	2	3	0	1	3	0	0	0	0
Deutscher Galopp e.V..	13	36	2	9	33	3	13	36	5
Verband der Züchter des Arabischen Pferdes e.V.	9	7	2	11	11	2	11	8	2
Zuchtverband für Sportpferde Arabischer Abstammung e.V.	10	9	8	13	10	9	13	14	10
Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover	2	7	1	10	9	1	15	7	2
Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialrassen e.V.	5	1	0	8	4	1	9	7	1
Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V.	1	2	0	1	2	0	1	2	0
Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/ Hamb	1	1	2	k.A.	k.A.	k.A.	1	0	0
Appaloosa Horse Club Germany e. V.	5	1	2	k.A.	k.A.	k.A.	6	2	2
Deutsche Quarter Horse Association e.V.	98	89	16	91	91	18	k.A.	k.A.	k.A.
Pferdestammbuch Weser-Ems e.V.	0	0	0	1	1	0	1	2	0
Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V.	1	0	1	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Lipizzaner Zuchtverband Deutschland e.V.	4	3	0	4	3	0	1	0	0
Paint Horse Club Germany	68	43	8	70	40	7	72	41	9
Zuchtverband f. Schecken u. Spezialrassen in Europa	16	19	8	21	28	8	k.A.	k.A.	k.A.
Hauptverband für Traberzucht e.V.	2	0	0	3	4	0	3	1	0
insgesamt	2.587	2.792	264	2.660	2.990	247	2.613	2.989	244

Abbildung 5: Anzahl eingetragener Pferde der in Sachsen-Anhalt zugelassenen Pferdezuchtverbände (soweit Daten vorlagen)

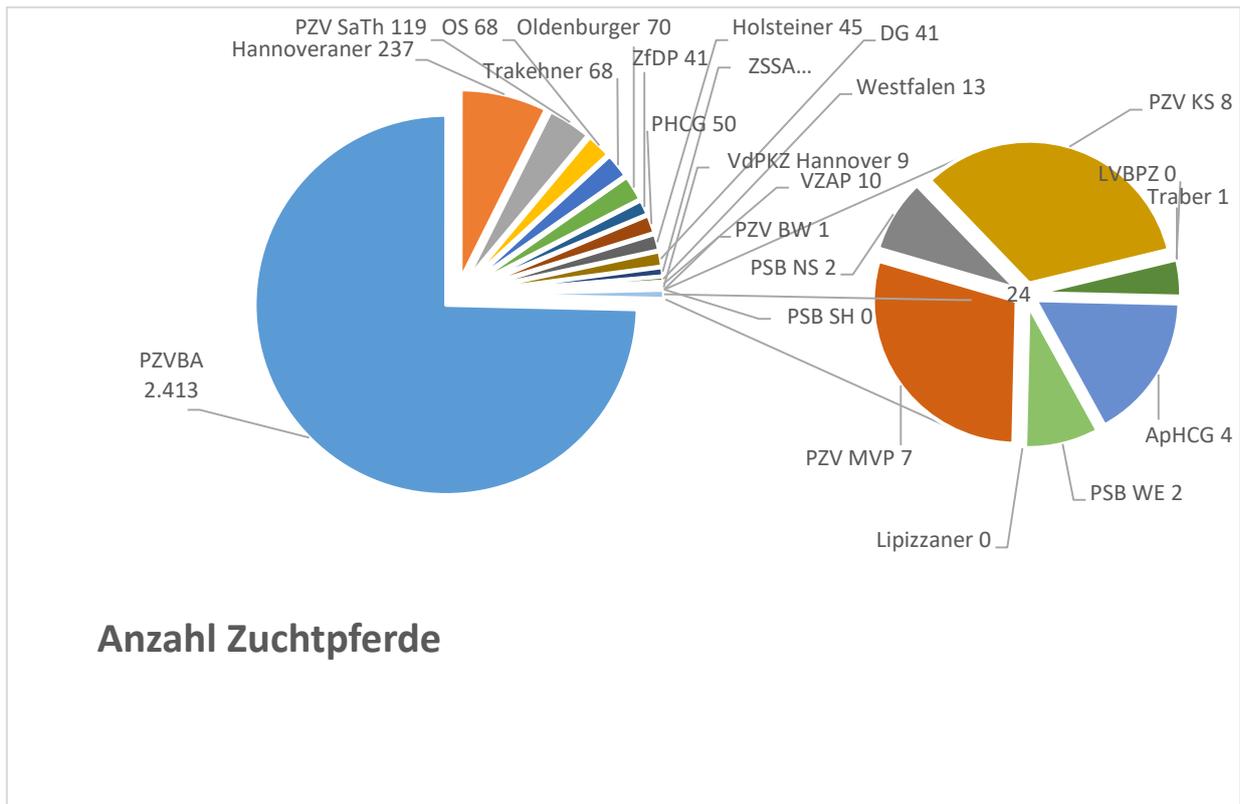
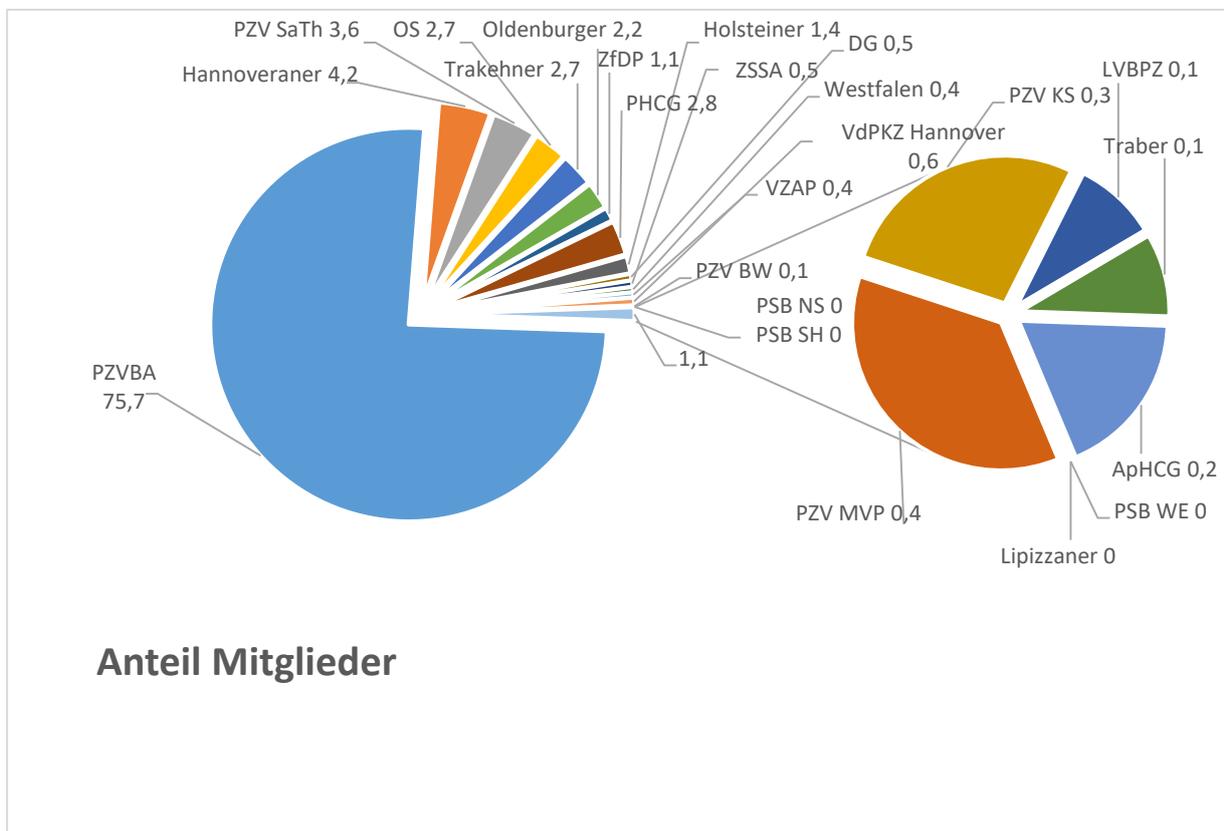


Abbildung 2: Anteil Mitglieder der in Sachsen-Anhalt zugelassenen Pferdezuchtverbände (soweit Daten vorlagen)



Im Vergleich zu 2008 (1.930 Bedeckungen) ist die Zahl der Bedeckungen bis 2022 um ca. 32 % gesunken, sie haben sich aber in den letzten Jahren stabilisiert. Die Tendenz in anderen Bundesländern ist ähnlich, so sind die Bedeckungszahlen bei Zuchtpferden nach Auswertungen der FN in Deutschland von 2008 (73.071 Bedeckungen) bis 2022 (45.098 Bedeckungen) deutlich mit über 38 % rückläufig. In Deutschland beträgt der Anteil der Reitpferdebdeckungen (30.894) im Jahr 2022 ca. 68 % der Gesamtbdeckungen, in Sachsen-Anhalt dagegen 54 %.

Tabelle 50: Anzahl Bedeckungen (incl. Besamung) der im Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt eingetragenen Stuten aus Sachsen-Anhalt in den Jahren 2019 bis 2022

Rasse	Bedeckungen				
	Jahr	2019	2020	2021	2022
Deutsches Sportpferd		663	697	722	708
Kaltblut		64	62	56	63
Haflinger/Edelbluthaflinger		48	48	36	48
Deutsches Reitpony		132	140	161	170
Shetland Pony/Dt. Part Bred/Dt.Cl.Po		170	173	180	204
Sonstige Rassen		102	118	110	119
Gesamt		1.179	1.238	1.265	1.312

Für die Besamung und Bedeckung der Stuten waren im Jahr 2022 in Sachsen-Anhalt eine Besamungsstation für Pferde mit acht zur Besamung aufgestellten Hengsten zugelassen. Weiterhin stehen 116 im Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt eingetragene Hengste von 19 Rassen auf Deckstellen in Sachsen-Anhalt zum Deckeinsatz zur Verfügung. Darüber hinaus sind in Deutschland nach §18 Tierzuchtgesetz weitere 63 Besamungsstationen für Pferde und nach den tierseuchenrechtlichen Vorschriften 105 Besamungsstationen sowie 34 Samendepots für den innergemeinschaftlichen Handel mit Pferdesamen zugelassen.

Tabelle 51: Besamungsstationen und Samendepots für Pferde in Sachsen-Anhalt 2022

Besamungsstation	zugel. für	Nr.	Adresse
Pferdebesamungsstation Krumke	EU	KBP 073-EWG	Lutherallee, 5 39606 Osterburg

Insgesamt werden 41 Rassen im PZVBA züchterisch betreut. Im Jahr 2022 waren jedoch lediglich Zuchtpferde von 34 Rassen in den jeweiligen Zuchtbüchern aktiv eingetragen. Viele Pferderassen werden für den späteren Einsatz im Turniersport züchterisch bearbeitet. In Tabelle 52 und 53 sind die erfolgreichsten Turnierpferde des Jahres 2022 aus Sachsen-Anhalt nach Ranglistenpunkte (RLP) ersichtlich. In die Ranglistenpunkte gehen die einzelnen Prüfungen mit unterschiedlichen Wichtungsfaktoren ein.

Tabelle 52: Die erfolgreichsten DSP Turnierpferde des Jahres 2022 aus Sachsen-Anhalt nach Ranglistenpunkte (Quelle: Pferdezüchtverband Brandenburg-Anhalt)

Pferdename	Abstammung (V)	Züchter	RLP
Dressurpferde 8- jährig und älter			
DSP Quantaz	Quaterback	Dr. K. Damm	45.370
Balu 485	Sarotti	A.Erbe	11.085
DSP Dauphin	Damon Hill	R. Vogel	10.570
Dressurpferde 7- jährig			
Vis a Vis 20	Van Vivaldi	Dr. F. Klakow	1.823
Sir Girivanni T	Sir Donnerhall I	B. Templin	1.438
Quietschfidel 6	Quadroneur	K.P. Krone	948
Dressurpferde 6-jährig			
Quality Time 11	Quaterback	Dr. H. Horsetzky	463
Finnten	Florenz	H.G. Zander	246
Dressurpferde 5- jährig			
Vitalo 2	Vitalis	S. Malcherek	155
Dressurpferde 4- jährig			
Del Ray 3	Don Royal	Dr. F. Klakow	430
Springpferde 8- jährig und älter			
Benur du Romet	Balou du Rouet	A. Pilger	22.245
Annabell 510	Askari	M. Kauert	17.994
Abby 70	Acadius	H. Ehrecke	9.302
Springpferde 7- jährig			
Edmond Dantes	Embassy II	K.E. Jung	2.474
Kocain	Kaiserwind	ZG Schulz/Mäkelburg	2.377
Nonstopp G	Ninyon	H. Gutsche	2.076
Springpferde 6-jährig			
Lasse S	Last Man Standing	K. Sprung	1.074
Molly Malone T	Mont Blanc	M. Trümper	786
Springpferde 5- jährig			
Connery G	Carinue	H. Gutsche	522
California 151	Celestial	L.C. Heseler	501
Springpferde 4- jährig			
Ataman DS	Alvalon	D. Spörke	175
Oganero P	Ogano Sitte	Pietscher GbR	168
Calea 26	Carinue	J. Richter	159
Fahrpferde			
Celine 250	Collini's Boy	K.+J. Stottmeister	5.318
Cash 187	Collini's Boy	M. Lipke	5.318
Chester 349	Casskeni II	S. Gerber	4.556

Tabelle 53: Die erfolgreichsten Turnierpferde der Ponyrassen des Jahres 2022 aus Sachsen-Anhalt nach Ranglistenpunkte (Quelle: Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt)

Pferdename	Abstammung (V)	Züchter	RLP
Dressurpony 7-jährig und älter			
King Size 6	King of Heart's	W. Kramer	1.785
Sweet Sin	Baccarat	U. Sturm	1.235
Golddiamant	Garfield	W. Kramer	296
Pony Dressurponys 4 - 6-jährig			
Souverän 8 (EHafl)	Souvenir	W. Keutel	405
Golden Glory 8	Hesselteich's Golden Dream	M. Hachmeier	355
Springpony 7-jährig und älter			
Little Gun S	Levistano	G. Steinz	750
Gwendolyn 54	Maverick	T.+J. Oelze	604
Q-Magic	Quarterback's Junior	M. Trümper	583
Springpony 4 - 6-jährig			
Casino 96	Casino Royale K	S. Schulze	161
Chelsey 23	Coelenhage's Purple Rain	J.Andreas	81
Fahren Pony			
Dibadu 7	King Bjudi	J. Nühs	8.418
Balco 4	Baccarat	T. Schuppert	3.393
Solana 18	Darino	T. Schuppert	3.393

Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse der durchgeführten Leistungsprüfungen beziehen sich hauptsächlich auf das Zuchtprogramm des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V., der im Jahr 2015 vom Land Sachsen-Anhalt mit der Durchführung von Leistungsprüfungen beauftragt wurde. Der PZVBA ist in zwei Zuchtbezirke (Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt) gegliedert, die wiederum auf regionale Zuchtvereine (Berlin-Brandenburg 14, Sachsen-Anhalt 19) und rassespezifische Interessengemeinschaften (6) aufbauen.

2.2 Stutbucheintragung

Die Stutbucheintragung des PZVBA erfolgt für Stuten ab einem Alter von drei Jahren. Nach Überprüfung der Abstammung werden die Stuten einer rassespezifischen Bewertung (Bewertungsskala von 1 bis 10) von verschiedenen Merkmalen unterzogen. Die Eintragungsnote wird nach im Zuchtprogramm festgelegten Wichtungen der Einzelmerkmale ermittelt. In Abhängigkeit von der Abstammung werden die Stuten dann der nach der Zuchtbuchordnung vorgesehenen Abteilung des Stutbuches zugeordnet. Von den 2022 insgesamt 274 bewerteten Stuten wurden 258 in die höchste Hauptabteilung des Zuchtbuches für Stuten, das Stutbuch I, eingetragen.

Tabelle 54: Anzahl Stuten aus Sachsen-Anhalt, die bewertet und im Zuchtbuch eingetragen wurden

Rasse	Gesamt	dav. bewertet	Väter
Warmblut	183	136	97
Kaltblut	17	14	12
Haflinger/Edelbluthaflinger	16	12	11
Deutsches Reitpony	45	40	35
Shetland Pony*	57	51	42
Sonstige Rassen	25	21	20
Gesamt	343	274	217

* Incl. Deutsches Part-Bred Shetland Pony und Deutsches Classic Pony

2.3 Eigenleistungsprüfung von Fohlen

Die Eigenleistungsprüfung der Fohlen erfolgt auf regionalen Fohlenschauen. Dabei werden die Fohlen von einer Kommission hinsichtlich der Merkmale Typ, Exterieur und Körperbau sowie Bewegung einer Bewertung (Bewertungsskala 1-10) unterzogen. Von den im Jahr 2022 insgesamt 735 bewerteten Fohlen wurden 499 Fohlen prämiert (mind. 24 Punkte) und 242 Fohlen haben sich für die Championate (mind. 25 Punkte) qualifiziert.

Tabelle 55: Anzahl Fohlen aus Sachsen-Anhalt, die bewertet und im Zuchtbuch registriert wurden

Rasse	Gesamt		dav. bewertet		dav. Prämie		dav. Championat	
	Fo	Väter	Fo	Väter	Fo	Väter	Fo	Väter
	n	n	n	n	n	n	n	n
Warmblut	527	242	354	183	253	141	122	82
Kaltblut	60	31	38	22	26	16	7	6
Haflinger/Edelbluthaflinger	47	19	44	17	25	15	13	10
Deutsches Reitpony	141	63	114	53	84	42	46	25
Shetland Pony*	160	70	140	65	81	46	41	32
Sonstige Rassen	74	52	45	35	30	21	13	9
Gesamt	1.009	477	735	375	499	281	242	164

* Incl. Deutsches Part-Bred Shetland Pony und Deutsches Classic Pony

2.4 Zuchtschauen

2.4.1 Staatsprämienschau

Tabelle 56: Anerkannte Staatsprämiestuten aus Sachsen-Anhalt (2020 - 2022)

Rasse	Staatsprämiestuten		
	2020 n	2021 n	2022 n
Deutsches Sportpferd	13	24	25
Deutsches Reitpony	14	10	4
Shetlandpony/ Shetland Pony (u. 87 cm)	13	17	21
Haflinger/ Edelbluthaflinger	4	5	5
Kaltblut	3	4	1
Spezialrassen	3	8	5
Trakehner	2	1	2
Gesamt	52	69	63

Tabelle 57: Staatsprämiestuten aus Sachsen-Anhalt mit höchsten Bewertungen 2022

Rasse/Stute	SBA	LP	SPS	Ges.	Abstammung (V/MV)	Aussteller Züchter*
DSP- springbetont						
Dear Princess S	7,86	8,78	8,20	8,28	Diacontinus/ Cardenio	T. Preiß*
Antonia H	7,64	8,70	8,00	8,11	Askari/ Landrebell	R. Horn*
DSP- dressurbetont						
Samina	7,64	9,00	8,60	8,41	Secret/ Likoto xx	B. Hildebrandt*
Giselle (T)	8,21	8,43	8,30	8,31	His Moment/T./ Imperio/T.	C. Röhl*
DRP						
HJK Namira RS	8,00	8,45	8,40	8,28	Next Generation/ Night-Power	J. Kramer*
Juna	8,36	7,95	8,30	8,20	Nevio/ Top Christobell	J. Kramer ¹⁾
Kaltblut						
Oana	7,50	8,10	7,80	7,80	Oktavian/ Franziskus	H.J. Schulz*
Haflinger/ Hafll./E						
Meira S	8,21	7,90	8,30	8,14	Natiello/ Akteur	S. Markmann ¹⁾
Bell RS	8,07	7,93	8,40	8,13	Wirbelsturm-P/ Neuland	R. Wilno ²⁾
Shetland Pony						
Coolstep Ramea S	7,93	8,81	8,20	8,31	Ambitie van de Zandkamp/ Mister Milano	C. Stegert*
Natori v. d. Buitenweg RS	8,00	8,61	8,30	8,30	Hemke v.d. Hoorn/ Bonants van de Buitenweg	ZG Hirschmann ¹⁾
Shetland Pony (unter 87 cm)						
Luzie vom Schaeferberg S	7,79		8,10	7,95	Avanti van de Lopster Toren/ Kirkstall Nelson	ZG Walther*
Welsh Pony (Sek.B)						
Velvet KB S	8,36	7,78	8,00	8,05	Mastro's Gredley/ Darus	K. Bachmann*
Sächs.-Thür. Schweres Warmbl.						
Ondra	7,93	8,41	8,00	8,11	Celsius/ Veit	K. Kaschub ¹⁾

S – Sieger; RS – Reservesieger; SBA – Stutbuchaufnahme, LP – Leistungsprüfung; SPS – Schauergebnis Staatsprämiestutenschau

* Züchter und Aussteller aus ST; 1) Aussteller aus ST; 2) Züchter aus ST

2.4.2 Fohlenchampionate

Bei den rassespezifischen Fohlenchampionaten werden die besten Fohlen der Fohlenschauen mit einer Wertnote von mindestens 25 Punkten auf vier zentralen Schauen einer Kommission vorgestellt. Bewertet werden die Merkmale Typ, Exterieur, Bewegung, Schritt und Gesamteindruck (Bewertungsskala 1-10).

Tabelle 58: Championatsfohlen aus Sachsen-Anhalt mit höchsten Bewertungen 2022

Rasse	Geschl.	Abstammung	Bewertung	Aussteller
DSP-	H	Con Sherry/ Espri	43,0 - RS	Bleis GbR
springbetont	H	Opium JW van de Moerhoeve/ D'Inzeo	41,5	ZG Bönicke
	S	Oganero P/ Eldorado van de Zeshoek	43,5 - RS	GbR Pietscher
	S	Sandro Junior/ Cascari	43,5	ZG Heinrich
DSP-	H	Indian Summer/ Quaterback	44,0 - RS	A. Brune
dress.betont	H	Viva Gold/ Belissimo M	43,5	N. Nowak
	S	In My Mind/ Domherr	45,0 - S	J. Gühne
	S	Quaterback/ Damon Cello	45,0 - RS	M. Katzke
DRP	H	Next Generation/ Casino Royale K WE	42,0 - RS	H.J. Kramer
	H	Next Generation / Baccarat	41,5	J. Kramer
	S	Coke saint of the Life/ FS Numero Uno NRW	45,5 - S	H.J. Kramer
	S	HJK Couleur de Luxe/ Crazy Dynamic JK	44,5 - RS	H.J. Kramer
Haflinger/E-	H	Sammi/ Sandor	S	D. Steinforth
	S	Wito/ Nebos I	S	C. Mielchen
Haflinger	H	Wipptal/ DSP Amore Mio	S	GbR Wachtel
	S	Sterlington/ Aristorin	S	M Woitek
Shetland-Pony	H	Pharlap van de Bekkenkamp/ Kados	41,0 - S	ZG Sptzbarth
	S	Sir Wolter v.d.Bekkenkamp/ Martell van de Veldhoeve	43,5 - S	ZG Hirschmann
Mini ShPo	H	Belis Dakota/ Camilo v. T Haveld	43,0 - RS	B. Erfort
	H	Halstock Silver Birch/ Halstock Zorro	39,5	ZG Hartmann
Merens	H	Gitan/ Joc De Val Mairo	44,0 - S	A. Hintze
Welsh A	S	Springfire's Orophino/ Powerfuls Zenjiro	41,5 - S	D. Fräßdorf
Welsh B	H	Maarlen Rico/ Rock Grey New York	43,5 - S	A. Schuster
Kaltblut	S	Adoro II/ Lou van Burg	41,0	ZG Schleef/ Schneider

S – Sieger; RS – Reservesieger

2.5 Stationsleistungsprüfungen

2.5.1 Stationsleistungsprüfung Hengste

Das seit 2011 eingeführte System der Hengstleistungsprüfung für Reitpferde nach der gemeinsamen Richtlinie der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) hat sich etabliert. Seit diesem Zeitpunkt koordiniert die FN im Auftrag der ihr angeschlossenen Zuchtverbände die Hengstleistungsprüfungen für Hengste der deutschen Reitpferdezuchten. Die Prüfungen wurden bundesweit auf 4 Stationen konzentriert. Die Prüfungen der anderen Rassen unterliegen den Bestimmungen der FN-Richtlinien für Leistungsprüfungen von Hengsten, Stuten und Wallachen aller Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen.

2.5.2 Stationsleistungsprüfung Stuten

Die Stationsleistungsprüfung wird als ununterbrochener Durchgang über einen Zeitraum von 21 Tagen (Zuchtrichtung Reiten) bzw. 14 Tagen (Zuchtrichtung Reiten – Ponyrassen/Haflinger) vorgeschrieben. Die Prüfung ist in Vorprüfung und Leistungstest für die Merkmalsblöcke Interieur, Schritt, Trab, Galopp und Springanlage unterteilt. Seit 2014 gilt die Richtlinie für Leistungsprüfungen von Hengsten, Stuten und Wallachen aller Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen. Seit 2018 wird keine Stationsleistungsprüfung mehr in Sachsen-Anhalt angeboten, einige Zuchtstuten aus Sachsen-Anhalt wurden im Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt/Dosse bzw. im sächsischen Landgestüt Moritzburg stationsgeprüft. Die Stuten mit den besten Leistungsprüfergebnissen der Stationsleistungs- und Feldprüfungen sind in den Tabellen 64, 66, 68, 69 und 73 benannt.

Tabelle 59: Stationsleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnis für Stuten der Rasse *Deutsches Sportpferd*, *Deutsches Reitpony* und *Haflinger* (Aussteller aus Sachsen-Anhalt) sowie weiterer Reitpferde, Ponys bzw. Schweres Warmblut 2022

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Grundgangarten	Springen	Rittigkeit	TND	TNS	Gesamt
Neustadt (02.06.)	2 (17)	7,62	7,62	8,21	7,75	7,69	7,87
Neustadt (23.06.)	2 (18)	7,56	7,58	8,14	7,69	7,63	7,82
Neustadt (21.12.)	4 (10)	7,44	7,38	8,02	7,58	7,46	7,69
Neustadt /23.06.)**	1 (1)	7,67	7,75	8,36			8,13
Neustadt (21.12.)**	1 (3)	7,29	8,13	7,72			7,79
		Interieur	Reiten	Fahren	Zugwilligkeit	Gesamt	
Moritzburg (09.06.)***	1 (7)	8,29	7,71	7,69	8,52	7,92	

* Werte beziehen sich auf das Deutsche Sportpferd und Haflinger aus ST, Werte in Klammern sind weitere Reitpferde bzw. Ponys

** 14 Tage-Test Reiten Ponyrassen *** 21 Tage – Test Reiten/Fahren/Ziehen

2.6 Feldprüfungen

2.6.1 Hengste – Körungen

Tabelle 60: Anzahl der in Sachsen-Anhalt in Vorbereitung bzw. auf der Körung besichtigten und bewerteten Hengste nach Rassen 2020 - 2022 (Aussteller aus Sachsen-Anhalt)

Rasse	zur Körung vorgestellt			gekört		
	2020 n	2021 n	2022 n	2020 n	2021 n	2022 n
Dt. Sportpferd	15	6	11	9	4	7
Dt. Reitpony	8	16	11	7	12	7
Haflinger/Edelbluthaflinger	1	2	2		2	0
Shetlandpony/Dt. Part-Bred	6	5	7	4	4	5
Rheinisch Deutsches Kaltblut	4	4	6	3	2	4
andere Rassen	1	4	3		4	3
gesamt	35	37	40	23	28	26

Tabelle 15: In Sachsen-Anhalt gezüchtete gekörte Hengste 2022

Hengst	Geb	S/ PH	Farbe	WH	V – MV:	Züchter
Deutsches Sportpferd						
Ares	2019	P	Db	166	Askari - Diarado	ZG Netzband
Askoli	2019		B	172	Askari - Kolibri	E. Lühe
N.N.	2019	P	Df	166	Benicio – Belantis I	ZG Bernau
Dante's Dream	2019		Db	168	Dante's Stern - Quaterback	Dr. F. Klakow
Dream Royal	2019	S	R	172	Don Royal - Quadroneur	Dr. F. Klakow
Descartes	2019		Db	166	Durello – Sir Oldenburg	Dr. C. Gille-Eberhardt
N.N.	2019		B	169	Emerald v.h. Ruytershof - Quintero	ZG Mewes/Kretzschmar
Esperanto	2019		Db	171	Escamillo – Bretton Woods	A. Klakow
N.N.	2019		Db	164	For Romance II - Quaterback	H.G. Zander
Quanterio	2019		F	167	Quaterback - Zonik	A. Klakow
Deutsches Reitpony						
Baccarats Junior	2019		F	148	Baccarat – FS Champion de Luxe	J. Andreas
HJK Nicht nur 0815	2019		F	146	Next Generation – Danny Gold	H.J. Kramer
Montecore	2018		Bey Cream	143	Ald Feart's Marko - Leicester	W. Kramer
Rheinisch Deutsches Kaltblut						
Nussbaum	2020	S	RStichel	162	Navajo - Eichner	Dr. J. Böhm
Ferdinand	2020	P	B	160	Franziskus - Nestor	Pferdehof Schwittersdorf
Obsidian von Estedt	2020		B	166	Oktavian – Erlwind von Dobberkau	R. Schulze
Shetland Pony						
Xantos	2019	S	Fis	105	Xorro - Beppo	M. Joneczko
Deutsches Classic Pony						
Julier von Kemberg	2019		RSilber	103	Jan v. Bollheide - Baron	T. Gericke

S: Sieger RS:Reservesieger PH: Prämienhengst

2.6.2 Feldleistungsprüfung der Hengste, Stuten und Wallache

Die Feldprüfungen werden als Rittigkeits-, Dressur-, Spring-, Fahr- und Zugleistungsprüfung rassespezifisch angeboten. Insgesamt haben an den 16 in Sachsen-Anhalt angebotenen Prüfungsdurchgängen 80 Stuten (43 aus ST) sowie acht Hengste (4 aus ST) teilgenommen. An drei weiteren Feldprüfungen außerhalb Sachsens-Anhalts haben weitere 12 Stuten und vier Hengste aus Sachsen-Anhalt die Leistungsprüfung absolviert.

Tabelle 62: Anzahl Prüfungen und vorgestellter Stuten und Hengste einschließlich weiterer Probanden in Prüfungsorten in Sachsen-Anhalt in der Feldleistungsprüfung 2019 - 2022

Jahr	Durchgänge	DSP (ZB S-A)	weitere Reitpferde	Dt. Reitpony	Haflinger E-Hafl.	Shetlandpony	Kaltblut	weitere Rassen	Summe
2019	17	18	12	26	7	15	5	12	95
2020	18	14	8	28	4	14	5	6	79
2021	17	25	12	20	4	11	6	10	88
2022	16	22	13	16	5	22	1	9	88

Tabelle 17: Feldleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für Stuten der Rasse *Deutsches Sportpferd* (ST) sowie weiterer Reitpferde 2022

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Grundgangarten	Springen	Rittigkeit	TND	TNS	Gesamt
Neustadt (23.06.)	1 (11)	7,64	7,42	8,00	7,73	7,54	7,67
Krumke (12.07.)	9 (6)	7,67	7,50	8,32	7,83	7,51	7,46
Prussendorf (13.07.)	7 (7)	7,58	7,25	7,89	7,66	7,41	7,56
Krumke (24.08.)	1 (4)	7,50	7,40	8,00	7,63	7,55	7,62
Prussendorf (07.09.)	1	7,50	8,00	7,50	7,50	7,85	7,68
Bucha (12.10.)	1 (6)	7,41	7,00	7,43	7,41	7,13	7,37
Neustadt (20.12.)	2 (7)	7,52	7,61	8,39	7,74	7,72	7,81

* Werte beziehen sich auf das Deutsche Sportpferd aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Reitpferde bzw. Deutsches Sportpferd von Ausstellern aus anderen Bundesländern

In der Reitpferdezucht wird immer deutlicher auf die Zucht in den Richtungen Dressur bzw. Springen orientiert, deshalb gewinnen bei Leistungsprüfungen die Teilnoten der Zuchtrichtungen immer mehr an Bedeutung. In Tabelle 64 sind die besten Stuten der Feldprüfungen mit einer Gesamtnote über 7,50 mit Teilnoten ausgewiesen.

Tabelle 64: Die besten Ergebnisse (Gesamtnote > 7,5) der Feldprüfungen und Stationsleistungsprüfungen *Deutsches Sportpferd* und weitere Reitpferde 2022 (aus ST)

Stute	Vater	Besitzer/Züchter ¹⁾	G-Note (D,S)
Samina	Secret	B.U. Hildebrandt	8,57 (9,00; 8,03)
Carinzea B	Carinue	ZG Bönicke	8,33 (7,75; 8,70)
Antonia H	Askari	R. Horn	8,23 (7,75; 8,70)
Esmeralda*	Emerald v.h. Ruytershof	ZG Jansen	8,18 (7,48; 8,75)
Herzallerliebste	Hickstead White	H. Kretschmann	8,10 (SPF L)
Chardonnay	Chacoon Blue	Fam. Schaper	8,06 (7,38; 8,63)
Chacco-Lilly-Blue	Chacoon Blue	E. Schröder	8,01 (8,00; 7,80)
Quanta Theresia	Quat-Royal	S. Kaul	8,01 (8,00; 7,80)
Rapunzel	Rocky Lee	B. Raue	7,94 (7,88; 8,00)
Quantana L	Quarterback	S. Lühe	7,94 (7,50; 8,28)
Queen of Heart's	Quarterhit	V. Kopf-Bormann	7,86 (8,25; 7,45)
Cora J	Cador	ZG Jürges	7,80 (7,38; 7,93)
Bellalena-M*	Belissimo M	R. Mack	7,78 (7,88; 7,38)
Kavalina B*	Kasanova de la Pomme	ZG Block	7,78 (7,38; 7,93)
Glori*	Blanc Pain	K.F. Peters	7,78 (7,75; 7,50)
Venus P	Vingino	Pietscher GbR	7,77 (7,50; 7,93)
Dancing Star*	Don Royal	H.J. Pätz	7,73 (8,00; 7,25)
Kasanova's Lady	Kasanova de la Pomme	ZG Rieks	7,71 (7,75; 7,58)
Zurina H	Zaccorado Blue	G. Huth	7,68 (7,50; 7,85)
Mary Poppins	Morricone I	V. Kopf-Bormann	7,65 (8,00; 7,30)
Delia	Don Royal	B.U. Hildebrandt	7,65 (7,63; 7,58)
Rosenballa L	Rock foe Me	S. Lackert	7,63 (7,75; 7,30)
Nivanta H	Vivant v.d. Heffinck	K. Rothe	7,59 (7,13; 7,93)
Fiona*	Finest	J. Gühne	7,59 (7,63; 7,43)
Grazia	Kentucky	M. Vorreier	7,59 (7,50; 7,58)

* Stationsleistungsprüfung

Tabelle 65: Feldeleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für *Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassestuten* (nur gerittene Prüfung) aus Sachsen-Anhalt 2022“

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Grundgangarten	Rittigkeit	Springen	Gesamt
Neustadt (23.06.)	1 (1)	7,42	7,91	7,75	7,71
Krumke (12.07.)	1 (3)	7,50	7,69	7,75	7,65
Krumke (24.08.)	1 (4)	7,83	8,04	7,70	7,88
Prussendorf (07.09.)	3 (4)	7,60	7,75	7,71	7,69

* Werte beziehen sich auf Stuten aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungslot

Tabelle 66: Die besten Ergebnisse der Feldeleistungsprüfung für *Pony-, Kleinpferde- und sonstigen Rassen – Zuchtichtung Reiten* aus Sachsen-Anhalt 2022

Stute	Vater	Besitzer/Züchter**	Note
Deutsches Reitpony			
HJK Namira	Next Generation	J. Kramer*	8,45
Juna	Nevio	J. Kramer ¹⁾	7,95
Red Pepper	Coelenhage's Purple Rain	R. Enkelmann	7,85
Quincy M	Quarterback's Junior	U. Mathiscig	7,85
Tofffee**	Heidehof's Mexico	N. Bußdorf	7,78
Madonna v.d. Börde	Baccarat	M. Husung	7,68
Haflinger			
Bell	Wirbelsturm-P	R. Willno ²⁾	7,93
Maike**	DSP Amore Mio	D. Haase	7,53

* Züchter und Aussteller aus ST; 1) Aussteller aus ST; 2) Züchter aus ST; ** STLP

Tabelle 67: Feldeleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für *Kaltblutstuten* aus Sachsen-Anhalt 2022

Prüfungsort (Datum)	Anzahl	I*	F*	Z*	Gesamt
Krumke (25.08.)	2	8,34	8,00	8,38	8,21

* I – Interieur; F – Fahrprüfung; Z – Ziehprüfung (Schwachholz, Schwerer Zug)

Tabelle 68: Die besten Ergebnisse der Feldeleistungsprüfung Fahr- und Zuggleistungsprüfung für Stuten der Rasse *Kaltblut* aus Sachsen-Anhalt 2022

Stute	Vater	Besitzer/Züchter	I*	F*	Z*	Gesamt
Rheinisch Deutsches Kaltblut						
Lousa	Louis d'Or	H. Schönemann	8,64	7,88	8,60	8,33
Oana	Oktavian	H.J. Schulz	8,04	8,13	8,15	8,10

* I – Interieur; F – Fahrprüfung; Z – Ziehprüfung (Schwachholz, Schwerer Zug)

Tabelle 69: Die Ergebnisse der Reit-, Fahr- und Zuggleistungsprüfung für *Stuten* der Rasse *Schweres Warmblut* aus Sachsen-Anhalt 2022 (Stationsleistungsprüfung 09.06. 2022 Moritzburg)

Stute	Vater	Besitzer/Züchter**	I *	R*	F*	Z*	Ge- samt
Schweres Warmblut							
Ondra	Celsius	K. Kashub	8,67	7,55	8,69	8,88	8,41

* I – Interieur; R - Reiten; F – Fahrprüfung; Z – Zugwilligkeit

Die Fahrprüfung der Ponys erfolgte einspännig vor einem zweiachsigen Wagen. Geprüft werden die Merkmalsblöcke Schritt, Trab und Fahranlage. Insgesamt haben 16 Stuten aus Sachsen-Anhalt an zwei Prüfungsorten in Sachsen-Anhalt und sieben weitere Stuten aus Sachsen-Anhalt in Brück, Redefin und Oberpörlitz der Rassen Haflinger (4), Welsh B (1), Welsh D (1) und Shetland Pony (17) die Prüfung absolviert. Das Prüfungslot wurde mit Stuten aus anderen Ländern ergänzt. Die besten Ergebnisse der geprüften Stuten sind Tabelle 73 ausgewiesen.

Tabelle 70: Feldeleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für *Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassestuten* (Fahrpony – Pilotprojekt) in Sachsen-Anhalt 2022

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Interieur	Schritt	Trab	Fahranlage	Gesamt
Prussendorf (07.09.)	5 (2)	9,36	8,00	8,07	8,40	8,45

* Werte beziehen sich auf Stuten aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungslot

Tabelle 71: Feldeleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für *Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassestuten* (Fahrpony) aus Sachsen-Anhalt 2022

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Schritt	Trab	Fahranlage	Gesamt
Krumke (25.08.) Shepo	6 (2)	7,25	7,81	7,86	7,70
Krumke (25.08.) a.Ra	4 (1)	8,00	8,20	8,12	8,11
Brück (06.09.)	1 (2)	7,33	7,50	8,00	7,71
Prussendorf (07.09.)	1 (1)	7,50	7,75	7,85	7,74

* Werte beziehen sich auf Stuten aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungslot

Tabelle 72: Feldeleistungsprüfungen und deren Durchschnittsergebnisse für *Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassestuten* (Fahren/Gelände) in Sachsen-Anhalt 2022

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Schritt	Trab	Fahranlage	Gesamt
Redefin (10.06.)	1 (19)	7,40	7,55	8,34	8,00
Redefin (13.08.)	4 (21)	7,52	7,94	8,43	8,15
Oberpörlitz (29.09.)	1 (3)	7,00	7,75	7,91	7,69

* Werte beziehen sich auf Stuten aus Sachsen-Anhalt, Werte in Klammern sind weitere Probanden im Prüfungslot

Tabelle 73: Ergebnisse der Stutenleistungsprüfung im Feld für Fahrponys aus Sachsen-Anhalt in Krumke, Prussendorf und Redefin (Ergebnis Endnote über 7,5)

Stute	Vater	Besitzer/Züchter**	I *	S *	T *	FA *	Gesamt
Shetland Pony							
Coolstep Ramea	Ambitie v.d. Zandkamp	C. Stegert	9,00	8,00	8,50	9,00	8,81
Natori v.d. Buitenweg	Hemke v.d. Hoorn	ZG Hirschmann	10,0	8,00	8,50	8,42	8,61
Lizzi v.d. Achterhoek	Egon Liebas	ZG Schütze	9,50	8,00	8,50	8,21	8,41
Tamira von Repgow	Thorax von Repgow	C. Heenemann	9,00	8,00	7,50	8,50	8,39
Shirley v.d. Mühlbachquelle	Wargrave of shetlane	D. Heinelt	7,00		8,50	8,63	8,28
Kleine Roxy	Felix	T. Finkler	7,00		8,00	9,00	8,25
Lacona v.d. Buitenweg	Excellent v.d. Garderenshof	ZG Hirschmann	9,50	8,00	8,00	8,04	8,25
Ethosa v.d. Mühlbachquelle	Wargrave of shetlane	D. Heinelt	7,50		8,00	8,50	8,20
Kleines Pustebblümchen	Pablo	ZG Lellau	6,50		8,00	8,50	8,00
Kelly v. Olwen	Paradisets Tarok	M. Weingart	7,00		8,00	9,00	8,25
Dolores v.d. Mühlbachquelle	Wargrave of shetlane	D. Heinelt	8,50		8,00	7,63	7,88
Zafira	Zack v.h. Kruuthuus	H. Schulze	8,00		8,00	7,50	7,75
Afrodette v.d. Mühlbachquelle	Schneltens Navarro	D. Heinelt	7,50		7,50	7,70	7,60
Pretty Celeste	Sir Wolter v.d. Bekkenkamp	ZG Hirschmann	7,00		7,00	8,00	7,60
Deutsches Classic Pony							
Bonny vom Kemberg	Janosch von Krummesse	T. Gericke**	8,50		8,00	8,10	8,18
Haflinger							
MK Holly	Blitz-U	M. Kersten	8,00		8,00	8,80	8,40
Gesa	Attac	H. Horsch	8,00		8,50	8,20	8,23
Maira	DSP Amore Mio	M Woitek	8,00		8,00	8,00	8,00
Amy	Starkwind	R. Willno	7,50		8,00	8,00	7,88
Welsh Pony (Sek. B)							
Velvet KB	Mastro's Gredley	K. Bachmann	8,00		7,50	7,80	7,78
Welsh Cob (Sek. D)							
Gomppers Baba Yaga	Conan	U. Romahn	8,00		7,50	7,70	7,73

* I – Interieur; S – Schritt; T – Trab; FA – Fähranlage

Tabelle 74: Feldleistungsprüfungen Hengste und deren Durchschnittsergebnisse für Pony-, Kleinpferde- und Spezialrassen (Fahren, Interieur, Gelände) aus Sachsen-Anhalt 2022

Prüfung Ort (Datum)	Anzahl*	Interieur	Schritt	Trab	Fähranlage	Gesamt
Redefin (11.06.)	1 (9)	8,85	7,40	7,75	8,51	8,33
Redefin (13.08.)	2 (8)	9,25	7,55	8,05	8,32	8,33
Prussendorf (07.09.)	4 (4)	8,38	7,69	8,06	8,28	8,19
Oberpörlitz (29.09.)	1 (7)	7,94	7,25	7,75	8,08	7,92

Tabelle 75: Ergebnisse der Hengstleistungsprüfung im Feld für Fahrponys aus Sachsen-Anhalt in Re-
defin, Prussendorf und Oberpörlitz (Ergebnis Endnote über 7,5)

Stute	Vater	Besitzer/Züchter**	I * S*	T*	FA*	Gesamt
Shetland Pony						
No Limit v. Stal Pol- derzucht	Juneau v.d. Amstehof	S. Krajewski	9,00 8,00	8,00	8,13	8,23
Napoleon v.d. Rozen- hof	Elandro v.d. Veld- hoeve	A. Greif	8,00 8,50	8,50	8,13	8,20
Tamme vom Findling	Schneltens Titus	C. Stegert	9,00 8,00	7,50	8,00	8,09
Magnus Liebas	Stefan van Aruba	S. Seifert	7,50 7,50	8,00	8,29	8,04
Flemming v. Stal het Noorderein	Xander v. Stal het Noorderein	ZG Hirschmann	8,00 7,00	7,00	7,63	7,53

- I – Interieur; S – Schritt; T – Trab; FA – Fahranlage

2.7 Nachkommenbewertungen

Tabelle 76: Die besten Ergebnisse der Fohlenbewertungen von Vätern mit mindestens 6 bzw. 4 be-
werteten Nachkommen bei mind. 2 Prämienfohlen 2022 der Rasse *Deutsches Sportpferd*
(Zuchtgebiet Sachsen Anhalt bzw. PZVBA* bei mind. 10 bewerteten Nachkommen)

Hengst	Anzahl Fohlen			Champ.	Typ	Ext.	Bew.	Ges.
	registriert	bewertet	prämiert					
Askari	5	4	4	2	8,38	8,13	8,13	24,63
*	13	11	10	4	8,41	7,91	8,18	24,50
Balvenie	7	6	4	2	8,58	7,92	7,67	24,17
Belantis II	13	11	7	4	8,32	8,00	7,91	24,23
	23	18	10	4	8,31	7,86	7,82	23,56
Ben Benicio	7	7	6	5	8,64	8,29	8,29	25,21
*	16	15	13	7	8,47	8,07	8,13	24,67
Casskeni II	6	6	3		8,00	7,75	7,83	23,58
*	18	15	9	1	8,13	7,70	7,93	23,77
Chacco Chacco	6	4	4	1	8,38	8,00	8,50	24,88
*	24	15	10	1	8,30	7,83	8,00	24,13
Contendro II	6	4	4		8,25	8,00	7,88	24,13
Dia Corrado	13	9	7	4	8,39	7,94	8,06	24,39
*	19	11	8	4	8,32	7,82	8,05	24,18
Diamant v. Klap- scheut Z	5	4	3		8,25	7,88	8,13	24,25
Don Royal	6	6	6	3	8,33	7,92	8,33	24,58
*	11	10	10	4	8,40	7,90	8,25	24,55
Fair Deal	5	4	3	2	8,25	7,88	8,75	24,88
Oganero P	14	13	7	2	8,00	7,65	8,15	23,81
*	24	20	11	3	8,08	7,73	8,23	24,03
Quarterback	9	8	8	5	8,63	8,06	8,63	25,31
*	31	27	25	14	8,50	7,93	8,50	24,61
Vingino	9	7	6	4	8,50	7,71	8,29	24,50
*	16	14	11	5	8,46	7,75	8,07	24,29
Vivanero	18	16	10	5	8,19	7,78	8,22	24,19
*	38	36	27	12	8,35	7,86	8,21	24,42
Zinedream	7	4	3	1	8,25	8,13	7,63	24,00
*	25	16	10	2	8,22	7,91	7,67	23,81
Zinero	5	4	2		8,13	7,88	7,63	23,63
Benedetto Ragazzo	5	4	3		8,38	7,50	7,88	23,75

Tabelle 77: Ergebnisse der Stutenbewertungen von Vätern mit mindestens 2 Nachkommen 2022 der Rasse *Deutsches Sportpferd* (Zuchtgebiet Sachsen-Anhalt)

Hengst	Anzahl Stuten	WH cm	Typ	Qual. Körp. bau	Korrekth. (G,F)	Schr.	Trab	Galopp	G/E	Gesamt*	StPrSt
Askari	11	163,2	7,64	7,23	6,91	7,50	7,27	7,75	7,68	7,40	1
Carleyle	2	164,5	7,75	7,00	7,00	7,50	7,25	7,50	7,50	7,33	1
Chacfly	2	167,0	8,25	7,50	6,75	7,50	7,50	7,50	8,25	7,61	
Chacoon Blue	2	165,5	8,00	7,75	7,50	7,25	7,25	7,75	7,75	7,61	2
Cicero Z	2	164,5	7,75	7,00	7,00	7,50	7,50		7,75	7,42	
Cloud number nine	2	159,0	7,50	7,25	6,75	7,75	7,25	7,25	7,25	7,29	
Colfosco	2	163,0	8,00	7,25	7,00	7,50	7,25	7,50	7,75	7,45	
De Lorean	2	165,0	8,00	7,50	6,75	7,75	7,25	7,00	7,75	7,45	1
Don Royal	3	167,7	8,17	7,33	6,83	7,67	7,67	8,00	7,67	7,60	1
Emerald v.h. Ruytershof	2	167,0	8,00	7,50	7,00	7,50	7,50	7,50	7,75	7,54	1
I'm Special de Muze	5	167,0	7,80	6,90	6,90	7,30	7,40	7,25	7,80	7,34	
Kasanova de la Pomme	5	166,8	7,90	7,50	7,00	7,50	7,50	7,88	7,80	7,57	1
Quaterback	3	165,5	7,83	7,17	7,17	8,00	7,50	7,00	7,50	7,49	
Quat-Royal	2	167,0	8,50	8,00	7,00	7,25	7,75	7,75	8,00	7,75	1
Rocky Lee	2	164,5	7,75	7,25	6,75	8,50	7,75	7,50	7,75	7,61	1
Samba Hit I	2	166,5	7,50	7,00	6,50	7,00	7,00	8,00	7,50	7,15	
Secret	3	170,0	8,17	7,67	7,17	7,67	7,83	7,50	7,83	7,69	2
Syrakus xx	2	164,0	7,50	7,00	7,00	7,50	7,25	7,50	7,50	7,31	
Vingino	2	166,0	8,25	7,50	7,50	7,25	7,75	7,75	8,50	7,79	1
Zaccorado Blue	3	164,3	7,83	7,50	6,50	7,83	7,33	7,50	8,00	7,49	

* Gesamtnote beinhaltet: Geschlechtstyp, Qualität des Körperbaus, Gangkorrektheit, Trab, Schritt, Galopp, Gesamteindruck und Entwicklung

Tabelle 78: Durchschnittliches Ergebnis der Fohlenbewertungen ausgewählter Hengste mit mindestens 4 Nachkommen bzw. 3 bewerteten Nachkommen mit 2 Prämienfohlen 2022 (Zuchtgebiet Sachsen Anhalt) der Pony- und Spezialrassen

Hengst	Anzahl Fohlen				Typ	Ext.	Bew.	Ges.
	registriert	bewertet	prämiert	Champ.				
Rheinisch Deutsches Kaltblut								
Adoro II	5	4	4	1	8,38	8,00	8,00	24,38
Hofmarschall	4	4	4	2	9,00	8,13	7,63	24,75
Marius	3	3	2	1	8,67	7,67	7,67	24,00
Deutsches Reitpony								
Baccarat	3	3	3	1	8,50	8,00	8,00	24,50
* Campino	6	5	3	1	8,40	7,80	7,80	24,00
Campino	4	4	2		8,38	7,75	7,50	23,63
Chaccosini K	6	6	6	4	8,33	7,92	8,58	24,83
Coelenhage' Purple Rain	6	5	3	2	8,30	7,70	8,40	24,40
Cornetto KV	4	3	2	1	8,83	7,83	8,00	24,67
Da Silva Domingo	5	5	1		8,30	7,70	7,30	23,30
* Garfield	13	12	5	1	8,25	7,71	7,54	23,50
Garfield	6	6	5	2	8,58	7,75	7,92	24,25
HJK Couleur de Luxe	8	7	7	6	9,07	8,07	8,79	25,93
Million Reasons	3	3	3	2	8,67	8,17	7,83	24,67
Next Generation	8	6	6	6	9,14	8,36	8,79	26,29
* Quaterback's Junior	10	8	8	8	9,06	8,28	8,72	26,06
Quaterback's Junior	9	8	3	2	8,44	7,81	7,69	23,94
* The Breas My Mobility	13	12	6	3	8,42	7,83	7,71	23,96
The Breas My Mobility	3	3	2		8,17	7,67	8,33	24,17
Welsh B								
Maarlen Rico	4	4	4	3	9,25	8,13	8,13	25,50
Edelbluthaflinger								
Sherlock Holmes C.	5	5	4	1	8,30	8,10	7,70	24,10
* Haflinger	6	6	5	1	8,25	8,08	7,83	24,17
Haflinger								
Aventus	4	4	3	1	8,25	7,88	7,88	24,00
Noend-Q	8	8	4		8,25	7,63	7,69	23,56
Wipptal	5	5	5	3	8,70	8,50	8,60	25,80
Shetland Pony u. 87								
Meechlands Dragon Fly	1			1				1
Meechlands Dragon Fly	5	5	4	2	8,90	7,60	8,00	24,50
Thorax v. Repgow	3	3	2	2	8,83	7,67	8,00	24,50
Shetland Pony								
Ascari	4	4			8,13	7,38	7,13	22,63
* Charmeur v. Willelm's Hof	5	5	1	1	8,30	7,50	7,30	23,10
Charmeur v. Willelm's Hof	7	7	6	2	8,57	7,93	7,64	24,14
Dajas Oscar	11	11	7	2	8,09	7,64	8,23	23,95
Heswick von Salza	4	4	1		8,13	7,50	7,38	23,00
Indigo (Icarus)	3	3	3		8,17	7,50	8,33	24,00
Johnny v. Stal Het Noordereid	4	4	3	2	8,13	8,00	8,13	24,25
Max von Steingraben	3	3	2	1	8,33	8,00	8,00	24,33
Pharlap v.d. Bekkenkamp	7	7	4	1	8,36	7,71	7,71	23,79
Toby von der Aussicht	3	3	2	1	8,50	7,67	8,00	24,17
Walny von Salza	7	7	3	2	8,21	7,79	7,86	23,86
Deutsches Partbred Shetland Pony								
Coolstep Lloyd	3	3	3	1	8,67	8,00	8,00	24,67
Freiherr von Salzaid	3	3	2	1	7,83	7,83	8,33	24,00
Max vom Steingraben	3	3	2	2	8,33	7,67	8,00	24,00

Tabelle 79: Ergebnisse der Stutenbewertungen ausgewählter Hengste mit mindestens 2 Nachkommen 2022 (Zuchtgebiet Sachsen Anhalt) der *Pony- und Spezialrassen*

Hengst	Stu- ten	WH cm	Typ	Kör- per- bau	Korrekt- heit (G,F)	Schritt	Trab	Ga- lopp	G/E	Ges.*	St. PrSt
Rheinisch Deutsches Kaltblut											
Arbo v. Marienthal	2	163,5	7,50	7,00	6,25	7,50	7,00		7,25	7,09	
Sächsisch-Thüringer Schweres Warmblut											
Ecclestone	2	166,0	7,75	7,50	7,00	7,00	7,50	7,00	7,50	7,35	
Deutsches Reitpony											
Baccarat	2	145,5	8,25	7,50	7,50	7,50	7,50	7,00	7,75	7,61	1
Coelenhage's Purple Rain	2	147,0	8,25	7,25	7,25	7,25	7,75	7,25	7,75	7,54	1
Heidehof's Mexico	2	145,0	7,75	7,00	6,75	7,75	7,00	7,00	7,50	7,33	
Herzkönig NRW	2	147,0	8,25	7,25	7,25	7,50	7,50	7,50	7,50	7,54	
Quaterback's Junior	2	146,5	7,75	7,25	7,00	7,50	7,50	7,50	7,50	7,43	
Haflinger											
Starkwind	2	146,5	8,25	7,50	7,00	7,50	7,50	7,75	7,75	7,61	1
Shetlandpony											
Adian v. Weyhe	2	83,0	8,50	7,50	7,25	7,25	8,00	7,50	8,25	7,75	2
Unicum v. hoeve eel- werd	3	101,3	8,33	8,00	7,00	7,83	8,17	8,00	8,17	7,94	
Vasko v. Ellernbrook	3	104,0	7,67	7,50	7,17	6,83	7,50	7,50	7,50	7,37	
Wargrave of shet- lane	3	99,7	8,17	7,50	7,33	7,50	8,50	7,83	8,33	7,88	3
Xorro	2	97,5	7,25	7,25	6,75	7,25	7,75	7,50	7,50	7,31	
Deutsches Partbred Shetlandpony											
Napoleon	2	83,5	8,25	7,75	6,50	7,75	8,00	8,00	8,00	7,75	

* Gesamtnote beinhaltet: Merkmale des jeweiligen Zuchtprogramms

2.8 FN-Zuchtwertschätzung Reitpferde (Zuchtprogramm Deutsches Sportpferd)

2.8.1 FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen (JPf) bei Hengsten

Die Zuchtwerte für Aufbauprüfungen (ABP) Dressur, ABP Springen, Merkmale der Zuchtprüfungen (ZP) wie Zuchtstutenprüfungen, Veranlagungsprüfungen und Hengstleistungsprüfungen sowie der Sportprüfungen für Hengste werden zusammen geschätzt und anschließend als Zuchtwert JPF zusammengefasst. Als Merkmale werden die Noten für Schritt, Trab, Galopp, Rittigkeit, Freispringen (bei Zuchtstuten- und Veranlagungsprüfungen) sowie die Noten für die Gangarten, Rittigkeit, Frei- und das Parcourspringen (bei Hengstleistungsprüfungen) verwendet. Seit 2019 gehen nach der Reiterlichen Vereinigung (FN) auch die Ergebnisse der Sportprüfungen für Hengste in die Zuchtwertschätzung mit ein. Nach Angaben der FN wurden für die Schätzung über 5 Millionen Leistungsdaten von ca. 430.000 Pferden aus den ABP und über 113.000 weitere Informationen aus den ZP einbezogen. Damit der jeweilige Zuchtwert JPF eines Hengstes veröffentlicht werden kann, muss die Sicherheit des Zuchtwertes mindestens 70 Prozent betragen und es müssen mindestens fünf Nachkommen eine Eigenleistung vorweisen. Je höher die Sicherheit eines Zuchtwertes ist, desto sicherer ist auch die Vererbung des Hengstes in dem Merkmal. Dabei hängt die Sicherheit eines Zuchtwertes immer von der vorliegenden Informationsmenge und -qualität ab. Die Heritabilitäten der einbezogenen Merkmale liegen nach Aussagen des VIT im niedrigen bis mittleren Bereich (ABP Dressur - 0,17; ABP Springen - 0,13; Leistungsprüfungen im Zuchtbereich wie Grundgangarten/Rittigkeit - 0,22 bis 0,31 oder Frei-/Parcourspringen 0,25/0,40). Die genetischen Korrelati-

onen liegen bei den springbetonten Merkmalen zwischen 0,42 – 0,69 und bei den dressurbetonten Merkmalen zwischen 0,52 und 0,69 im mittleren bis mittelhohen Bereich. Die TOP-Prozentklassen bei dieser Zuchtwertschätzung geben eine Hilfestellung bei der Einordnung der einzelnen Hengste. Das beste Viertel hat bei der Zuchtwertschätzung 2022 einen Zuchtwert-JPf bei Dressur/Springen von 109/114 und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 125/126 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 133/133. Die Spitzengruppe – ein Prozent der Hengste – beginnt bei einem Zuchtwert von 147/141. In den Tabellen 80bis 82 sind die Spitzenhengste (Dressur, Springen) der FN-Zuchtwertschätzung-JPf des DSP-Zuchtprogramms, von Deutschland sowie des Hengstverteilungsplanes des PZVBA dargestellt dargestellt, die besten Vererber (10 %) werden von der FN in FN-Aktuell veröffentlicht. Die Grundgesamtheit (Dressur/ Springen) besteht aus 4.249/3.518 Hengsten mit veröffentlichten Zuchtwerten. Die jüngsten Hengste der Grundgesamtheit sind siebenjährig, über 60 % der Hengste jedoch älter als 25 Jahre und für den Zuchteinsatz nur noch bedingt verfügbar.

Tabelle 80: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste* mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 10 % der Jungpferdeprüfung 2022

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Jungpferdeprüfung Springen					
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	141	89
Crossfire	DE 457000297206	Celestial	2006	136	81
Chetlag	DE 456570226609	Celestial	2009	135	79
Grand Pilot I	DE 381813344197	Gambrinus	1997	133	77
Chambretto GT	DE 473738985809	Concetto	2009	132	76
Con Spirit	DE 481817906206	Cornet Obolensky	2006	131	81
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Landor S	1999	129	91
Colfosco	DE 456370131208	Check In	2008	128	79
Lancoon	DE 456570275509	Levistano	2009	128	70
Quint	DE 481810176510	Quintender	2010	127	70
Colorit	DE 473730631803	Coriano	2003	127	86
Damarco	DE 451510150904	Darco	2004	127	74
Charmanto	DE 456370183007	Clarence I	2007	126	72
Cortoni	DE 473739000907	Concetto	2007	126	71
Jungpferdeprüfung Dressur					
Secret	DE 473730609814	Sezuan	2014	164	96
Don Royal	DE 456560387414	Don Juan de Hus	2014	141	81
Little Charly	DE 473732004206	Lord Loxley I	2006	141	81
Marc Cain	DE 455870240713	Millennium	2013	139	86
De Sandro	DE 456370123313	Decurio	2013	139	80
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	1995	138	94
Belantis I	DE 456570228709	Benetton Dream	2009	138	95
Quatergold	DE 456370157708	Quaterback	2008	137	73
Dominy	DE 481810137012	Diamond Hit	2012	137	78
Pasolongo	DE 381811002962	Pacelli W	1999	136	83
Samba Hit II	DE 457571144702	Sandro Hit	2002	136	85
Pagalli	DE 481810298005	Pasolongo	2005	136	72
Supreme	DE 481810511807	Sir Donnerhall I	2007	136	76
Susu's Boy	DE 481810246109	Swarovski	2009	135	81
Rich Charly I	DE 387870453998	Royal Diamond	1998	134	86
Quindale	DE 456570313811	Quaterback	2011	134	71
Topas	DE 473730169311	Totilas	2011	133	86
Amazing Spirit	DE 481810141111	Ampere (NLD)	2011	133	73
Lord Leopold	DE 473730488307	Lord Sinclair I	2007	132	93
Disco-Boy	DE 373730791398	Disco-Tänzer	1998	129	82
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	1993	129	97
Don Girovanni	DE 457000276104	Diamond Hit	2004	129	78
Lemberger	DE 473730889108	Locksley II	2008	129	80
Fürst Hohenstein	DE 473730221205	French Kiss	2005	128	80
Chambretto GT	DE 473738985809	Concetto	2009	128	74
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	2003	127	99
Captain Olympic	DE 481810062209	Captain Fire	2009	127	79

* DSP – ebenso Hengste aus den ehemaligen Zuchtprogrammen Bayerisches Warmblut, Brandenburger Warmblut, Sachsen-Anhaltiner Warmblut, Sächsisches Warmblut, Thüringer Warmblut, Württemberger Warmblut und Zweibrücker Warmblut

Tabelle 81: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % der Jungpferdeprüfung 2022 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
Jungpferdeprüfung Springen				
Qualito	Hannoveraner	Quaid I	154	87
Stakkato	Hannoveraner	Spartan	152	98
Diacontinus	Hannoveraner	Diarado	152	94
Stanley	Hannoveraner	Stakkato	152	89
Stakkato Gold	Hannoveraner	Stakkato	150	92
Diamant de Plaisir I	Hannoveraner	Diamant de Semilly	150	80
Sampras	Hannoveraner	Stakkato	150	76
Grey Top	Hannoveraner	Graf Top	149	93
Perigieux	Hannoveraner	Perpignon	148	94
Chacco-Chacco	Hannoveraner	Chacco-Blue	147	82
Come and Fly	Oldenburger Springpferd	Cornet Obolensky	147	77
Comme il faut	Westfälisches Reitpferd	Cornet Obolensky	146	93
Catoki	Holsteiner	Cambridge	145	95
Cascadello I	Holsteiner	Casall	145	93
Checkter	Oldenburger Springpferd	Celestial	145	76
Los Angeles	Westfälisches Reitpferd	Light On	144	86
Ogano Sitte	Belg. Warmblut	Darco	144	81
Chaccato	Hannoveraner	Chacco-Blue	144	80
Jungpferdeprüfung Dressur				
Secret	Deutsches Sportpferd	Sezuan	164	96
Don Juan de Hus	Niederl. Warmblut	Jazz	163	94
Don Martillo	Hannoveraner	Don Juan de Hus	163	87
Bonds	Oldenburger	Benicio	162	87
Revolution	Westfälisches Reitpferd	Rocky Lee	161	87
Escolar	Westfälisches Reitpferd	Estobar NRW	159	98
Benicio	Hannoveraner	Belissimo M	158	97
For Dance	Rheinisches Reitpferd	For Romance I	158	91
Asgard's Ibiza	Niederl. Warmblut	Desperado	156	94
Stanford	Rheinisches Reitpferd	Sir Donnerhall I	156	81
Fürst Fabrice	Oldenburger	Fürstenball	156	76
Morricone I	Oldenburger	Millennium	155	96
Fürst Magic	Westfälisches Reitpferd	Fürstenball	155	78
Damon Hill	Westfälisches Reitpferd	Donnerhall	154	97
Follow Me	Oldenburger	Fürstenball	153	91
Falihandro	Hannoveraner	Fürstenball	153	74
Foundation	Hannoveraner	Fidertanz	152	94

Tabelle 82: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für weitere Hengste der Hengstverteilungspläne des PZVBA 2020–2022 mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und TOP 25 % der Jungpferdeprüfung Springen /Dressur 2022 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
Jungpferdeprüfung Springen				
Celestial	Oldenburger	Cantus	140	94
Hickstead White	Oldenburger Springpferd	Hickstead	138	88
Contendro II	Holsteiner	Contender	135	88
Askari	Holsteiner	Acord II	133	94
Carthino Z	Mecklenburger	Carthago	133	72
Castino	Holsteiner	Cassini II	131	84
Kasanova de la Pomme	Belgisches Warmblut	Bamako de Muze	129	76
Class de Luxe	Hannoveraner	Contendro I	129	75
Carinue	Oldenburger	Carthago	128	81
Casskeni II	Holsteiner	Cassini II	124	87
Con Sherry	Holsteiner	Contendro I	121	91
Calidrio	Holsteiner	Calido I	121	78
Gepsom	Oldenburger Springpferd	Epsom Gesmeray	120	75
Captain Olympic	Deutsches Sportpferd	Captain Fire	118	80
Landrebell	Oldenburger	Landadel	117	89
Jungpferdeprüfung Dressur				
DeLorean	Hannoveraner	Dancier	150	86
Jovian	Niederl. Warmblut	Apache	147	75
Franklin	Niederl. Warmblut	Ampere	142	85
Borsalino	Westfälisches Reitpferd	Boston (NLD)	139	94
Helium	Trakehner	Millennium	137	90
Ben Benicio	Westfälisches Reitpferd	Benicio	136	86
Estobar NRW	Westfälisches Reitpferd	Ehrentusch	130	94
Demetrius	Hannoveraner	Don Schufro	128	80
Black Ruby	Oldenburger	Belissimo M	128	76
Captain Olympic	Deutsches Sportpferd	Captain Fire	127	79
Descolari	Hannoveraner	Desperados	126	80
His Moment	Trakehner	Millennium	125	77
Royal Classic II	Hannoveraner	Royal Highness	125	75
Grey Flanell	Niederl. Warmblut	Gribaldi	124	94
Scaglietti	Trakehner	All Inclusive	120	80
Cadeau Noir	Hannoveraner	Christ	120	79
Farewell III	Westfälisches Reitpferd	Fidermark	118	94
Quasi Gold MD	Deutsches Sportpferd	Quarterback	117	84

2.8.2 FN-Zuchtwertschätzung Turniersport (TSP) bei Hengsten

Bei der Zuchtwertschätzung-TSP dienen als alleinige Informationsgrundlage die Starts beziehungsweise die Rangierungen in den deutschen Turniersportprüfungen. Bei der diesjährigen Schätzung wurden nach Angaben der FN über 20 Millionen Informationen von 600.000 Pferden aus Turniersportprüfungen einbezogen. Bei sehr niedrigen Heritabilitäten von 0,04 (Springen) bzw. 0,08 (Dressur) ist die hohe Wiederholbarkeit (wiederholte Leistungsbeobachtung im gleichen Merkmal) für gesicherte Aussagen für die genetische Leistungsveranlagung des Hengstes notwendig und damit die Vielzahl der Datenerfassungen gerechtfertigt. Bei Betrachtung der Einzelinformation (Turnierergebnis) ist der Einfluss der nicht genetisch bedingten Effekte (Umweltfaktoren wie Alter und Geschlecht des Pferdes, Leistungsklasse des Reiters u.a.) mit deutlich über 90 % sehr hoch. Die jeweiligen Zuchtwerte-TSP werden veröffentlicht, wenn sie eine Sicherheit von mindestens 70 Prozent aufweisen, die Schätzung auf mindestens fünf Nachkommen mit Eigenleistungen basiert und die Hengste einen veröffentlichten Zuchtwert-JPf haben.

Ausgehend von einer Gesamtzahl (Dressur/ Springen) von 1.964 bzw. 2.013 Hengsten hat das beste Viertel einen Turniersport-Dressur/Springzuchtwert von 109 bzw. 116 und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 124 bzw. 128 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 132 bzw. 134. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Hengste – beginnt bei einem Zuchtwert von 148 bzw. 147. In den Tabellen 83 bis 85 sind die Spitzenhengste (Dressur, Springen) der FN-Zuchtwertschätzung-TSP des DSP-Zuchtprogramms, von Deutschland sowie des Hengstverteilungsplanes des PZVBA dargestellt dargestellt, die besten Vererber (10 %) werden von der FN in FN-Aktuell veröffentlicht. Die jüngsten Hengste der Grundgesamtheit sind zehnjährig, über 78 % der Hengste jedoch älter als 25 Jahre und für den Zuchteinsatz nur noch bedingt verfügbar.

Tabelle 83: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 25 % Turniersport Springen 2022

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Turniersport Springen					
Crossfire	DE 457000297206	Celestial	2006	135	73
Gambrinus	DE 381815440592	Grannus	1992	135	81
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Landor S	1999	131	93
Alpha	DE 351510065383	Alexis Z	1983	130	77
Colorit	DE 473730631803	Coriano	2003	129	85
Baloubino B	DE 481110419801	Baloubet du Rouet	2001	128	74
Quicksilber	DE 457570720200	Quattro B	2000	122	84
Clintino	DE 381817174496	Caretino	1996	121	78
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	121	89
Con Chello	DE 481810373305	Chello I	2005	120	79
Con Spirit	DE 481817906206	Cornet Obolensky	2006	119	70
Damarco	DE 451510150904	Darco	2004	119	71
Cassius Clay	DE 373732033497	Calido I	1997	119	71
Carus	DE 387870002693	Canaletto	1993	119	76
Qui Lago	DE 451510151905	Quidam's Rubin	2005	118	76
Quadrigus M	DE 481810291102	Quartier Latin	2002	117	83
Turniersport Dressur					
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	1995	137	88
Disco-Tänzer	DE 373731002287	Disco-Star	1987	135	87
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	1993	132	93
Lord Leopold	DE 473730488307	Lord Sinclair I	2007	131	83
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	2003	128	97
Lord Sinclair I	DE 381817849994	Lanciano	1994	127	93
Clintino	DE 381817174496	Caretino	1996	125	76
Belantis I	DE 456570228709	Benetton Dream	2009	117	72
Sir Nymphenburg	DE 373730045305	Sir Donnerhall I	2005	123	70
Quadroneur	DE 456570203807	Quaterback	2007	121	82
French Kiss	DE 373730759598	Florestan I	1998	118	92
Pour Plaisir	DE 381816243896	Partout	1996	118	76
Alassio's Boy	DE 481810248302	Alassio	2002	117	76
Alassio	DE 373730802096	Alabaster	1996	116	81
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	115	70
Samba Hit I	DE 357570316498	Sandro Hit	1998	115	94
Da Vinci	DE 381816933793	Donnerhall	1993	115	70
Quaterman I	DE 357570347999	Quando-Quando	1999	114	84

Tabelle 84: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung der FN für Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % Turniersport 2022 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
Turniersport Springen				
Kashmir van't Schuttershof	Belg. Warmblut	Nabab de Reve	165	86
Papillon Rouge	Selle France	Jalisco B	165	79
Le Tot de Semilly	Selle Francais	Grand Veneur	164	83
Heartbreaker	Niederl. Warmblut	Nimmerdor	162	94
Harley VDL	Niederl. Warmblut	Heartbreaker	161	78
Galoubet A	Selle Francais	Alme	159	83
Cantos	Niederl. Warmblut	Contender	158	83
Diamant de Semilly	Selle Francais	Le Tot de Semilly	156	95
Comme il faut	Westfäl. Reitpferd	Cornet Obolensky	155	95
Quick Star	Selle Francais	Galoubet A	155	95
Lupicor	Niederl. Warmblut	Lux	154	92
Chellano Z	Holsteiner	Contender	151	88
Carvallo BB	Holsteiner	Carthago	150	86
Chacco Chacco	Hannoveraner	Chacco-Blue	150	74
Stakkato Gold	Hannoveraner	Stakkato	149	93
Mr. Blue	Niederl. Warmblut	Couperus	149	85
Orlando	Niederl. Warmblut	Heartbreaker	149	84
Turniersport Dressur				
Escolar	Westfälisches Reitpferd	Estobar NRW	173	85
Vitalis	Niederl. Warmblut	Vivaldi	169	92
Jazz	Niederl. Warmblut	Cocktail	167	92
Vivaldi	Niederl. Warmblut	Krack C	162	86
Breitling W	Hannoveraner	Bismarck	162	87
Don Schufro	Oldenburger	Donnerhall	161	95
Damon Hill	Westfäl. Reitpferd	Donnerhall	160	92
Bordeaux (NLD)	Niederl. Warmblut	United	158	92
Fürstenball	Oldenburger	Fürst Heinrich	157	97
Don Juan de Hus	Niederl. Warmblut	Jazz	157	78
Benicio	Hannoveraner	Belissimo M	152	84
Krack C	Niederl. Warmblut	Flemmingh	151	85
Van Vivaldi	Niederl. Warmblut	Vivaldi	151	71
Dressage Royal	Oldenburger	Donnerhall	150	91
Lissaro	Hannoveraner	Lissabon	150	91
Foundation	Hannoveraner	Fidertanz	150	91
Rock Forever I	Westfälisches Reitpferd	Rockwell	149	96
Dimaggio	Hannoveraner	Don Primero	149	94

Tabelle 85: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung der FN für weitere Hengste des Hengstverteilungsplanes des PZVBA 2020–2022 mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und TOP 25 % Turniersport Springen /Dressur 2022 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
Turniersport Springen				
Contendro II	Holsteiner	Contender	140	87
Carthino Z	Belgisches Warmblut	Carthago	137	79
Celestial	Oldenburger	Cantus	134	97
Askari	Holsteiner	Acord II	132	96
Class de Luxe	Hannoveraner	Contendro I	124	70
Landrebell	Oldenburger	Landadel	123	90
Carinue	Oldenburger	Carthago	120	78
Turniersport Dressur				
Estobar NRW Westfäl. Reitpferd Ehrentusch 146 88				
Morricone I	Oldenburger	Millennium	145	70
Farewell III	Westfäl. Reitpferd	Fidermark	123	88
Grey Flanell	Niederl. Warmblut	Gribaldi	110	79

2.8.3 FN-Zuchtwertschätzung Höchste erreichte Klasse bei DSP-Hengsten des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.

Das Merkmal ist die jeweils höchste erreichte Klasse (HEK) in den Disziplinen Dressur und Springen. Zu den ca. 20 Millionen Ergebnissen aus den Turniersportprüfungen in Deutschland konnten nach der FN noch über 1,1 Millionen Ergebnisse von deutschen Pferden aus dem internationalen Turniersport hinzugefügt werden. Die Zuchtwerte HEK für Hengste werden nur dann veröffentlicht, wenn die geschätzten Zuchtwerte HEK Springen beziehungsweise Dressur eine Sicherheit von mindestens 70 Prozent aufweisen, die Schätzung auf mindestens fünf Nachkommen mit Eigenleistungen basiert, der Zuchtwert Turniersport veröffentlicht ist und ein Nachkomme mindestens sieben Jahre alt ist. Nach Angaben des VIT liegen jedoch die Heritabilitäten für Dressur bei 0,23 und bei Springen bei 0,36 deutlich höher als bei der Zuchtwertschätzung Turniersport. Mit höherem Niveau der Sportprüfungen steigen die Heritabilitäten der Merkmale, da sich die Umweltfaktoren durch Vorselektion der Pferde und höherem Niveau der Reiter angleichen. Ausgehend von einer Gesamtzahl (Dressur/ Springen) von 1.910 bzw. 2.000 Hengsten hat das beste Viertel einen HEK-Dressur/Springenzuchtwert von 121 bzw. 117 und besser. Die besten zehn Prozent der Hengste haben einen Zuchtwert von mindestens 139 bzw. 135 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 151/145. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Hengste – beginnt bei einem Zuchtwert von 177 bzw. 66. In den Tabellen 86 bis 88 sind die Spitzhengste (Dressur, Springen) der FN-Zuchtwertschätzung-HEK des DSP-Zuchtprogramms, von Deutschland sowie des Hengstverteilungsplanes des PZVBA dargestellt dargestellt, die besten Vererber (10 %) werden von der FN in FN-Aktuell veröffentlicht Die jüngsten Hengste der Grundgesamtheit sind zehnjährig, über 78 % der Hengste jedoch älter als 25 Jahre und für den Zuchteinsatz nur noch bedingt verfügbar.

Tabelle 86: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung für DSP-Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und mindestens TOP 25 % HEK Springen 2022

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
HEK Springen					
Colorit	DE 473730631803	Coriano	2003	144	91
Cassius Clay	DE 373732033497	Calido I	1997	140	79
Con Spittit	DE 481817906206	Cornet Obolensky	2006	136	82
Crossfire	DE 457000297206	Celestial	2006	132	82
Baloubino B	DE 481110419801	Baloubet du Rouet	2001	130	84
Balous Bellini	DE 481810266406	Balou du Rouet	2006	128	95
Quadrigus M	DE 481810291102	Quartier Latin	2002	128	90
Ludwig von Bayern	DE 381816100002	Landor S	1999	126	97
Alpha	DE 351510065383	Alexis Z	1983	123	82
Come Well	DE 373732098490	Come On	1990	122	86
Lord Inci Pit	DE 381817000883	Lord	1983	118	94
Kolibris As	DE 337370162091	Kolibri	1991	118	89
HEK Dressur					
Lord Sinclair I	DE 381817849994	Lanciano	1994	171	94
Rivero II	DE 381817773793	Rautenstein	1993	164	94
Quaterback	DE 457000206303	Quaterman I	2003	161	98
Dr. Jackson D	DE 373731031395	Dream of Glory	1995	152	89
Lord Leopold	DE 473730488307	Lord Sinclair I	2007	145	86
Sir Nymphenburg	DE 473730045305	Sir Donnerhall I	2005	145	71
Quadroneur	DE 456570203807	Quaterback	2007	145	84
Belantis I	DE 456570228709	Benetton Dream	2009	144	84
Pour Plaisir	DE 381816243896	Partout	1996	141	78
Piaster	DE 381811370082	Pik Bube I	1982	139	94
Samba Hit I	DE 357570316498	Sandro Hit	1998	138	95
Clintino	DE 381817174496	Caretino	1996	137	79
Da Vinci	DE 381816933793	Donnerhall	1993	133	72
Don Diamond	DE 473732023504	Diamond Hit	2004	133	95
Just Perfect	DE 473730741400	Jazz Time	2000	132	74
Disco-Tänzer	DE 373731002287	Disco-Star	1987	130	88
French Kiss	DE 373730759598	Florestan I	1998	130	93
Raskan	DE 381816788892	Rubinstein I	1992	130	73
Caprigold	DE 357570116394	Caprimond	1994	129	71
Quaterman I	DE 357570347999	Quando-Quando	1999	128	85
Alassio	DE 373730802096	Alabaster	1996	126	82
Dornenkönig	DE 373732129092	Donnerhall	1992	126	90
Samba Hit III	DE 457000204203	Sandro Hit	2003	126	80
Hot Spirit	DE 481810231507	Hotline	2007	126	75

Tabelle 87: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung der FN für Hengste mit einer Sicherheit von mindestens 70 % HEK 2022 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
HEK Springen				
Cumano	Holsteiner	Cassini I	196	84
Kashmir van't Schuttershof	Belg. Warmblut	Nabab de Reve	185	93
Emerald v.h. Ruytershof	Belg. Warmblut	Diamant de Semilly	182	81
Chacco-Blue	Mecklenburger	Chambertin	181	99
Papillon Rouge	Selle France	Jalisco B	179	88
Baloubet du Rouet	Selle Francais	Galoubet A	178	98
Diamant de Semilly	Selle Francais	Le Tot de Semilly	174	98
Ogano Sitte	Belg. Warmblut	Darco	174	91
Heartbreaker	Niederl. Warmblut	Nimmerdor	173	96
Quasimodo Z	Belg. Warmblut	Quidam de Revel	173	92
Eldorado van de Zeshoek	Belg. Warmblut	Clinton	171	95
Chaccomo	Oldenb. Springpferd	Chacco-Blue	170	83
Calvaro Z	Holsteiner	Caletto I	168	96
Comme il faut	Westfäl. Reitpferd	Cornet Obolensky	167	98
Toulon	Belg. Warmblut	Heartbreaker	167	97
Caspar	Holsteiner	Cassini I	167	96
Le Tot de Semilly	Selle Francais	Grand Veneur	167	89
Cornet Obolensky	Belg. Warmblut	Clinton	166	99
HEK Dressur				
Jazz	Niederl. Warmblut	Cocktail	232	93
Breitling W	Hannoveraner	Bismarck	205	89
Don Schufro	Oldenburger	Donnerhall	203	95
Painted Black	Niederl. Warmblut	Gribaldi	195	74
Donnerbube I	Oldenburger	Donnerhall	192	74
Johnson	Niederl. Warmblut	Jazz	190	93
Welt Hit II	Oldenburger	Weltmeyer	189	94
Welt Hit I O	Oldenburger	Weltmeyer	189	81
Gribaldi	Trakehner	Kostolany	186	94
Vitalis	Niederl. Warmblut	Vivaldi	188	93
Krack C	Niederl. Warmblut	Flemmingh	188	86
Damon Hill	Westfäl. Reitpferd	Donnerhall	185	94
Romanov Blue Hors	Oldenburger	Rohdiamant	182	91
Den Haag	Westfäl. Reitpferd	Diamond Hit	181	73
Vivaldi	Niederl. Warmblut	Krack C	180	88
Rubin Cortes	Oldenburger	Rubin-Royal	178	84
Don Juan de Hus	Niederl. Warmblut	Jazz	178	82

Tabelle 88: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung der FN für weitere Hengste des Hengstverteilungsplanes des PZVBA 2020–2022 mit einer Sicherheit von mindestens 70 % und TOP 25 % HEK Springen /Dressur 2022 (FN)

Name	Rasse	Vater	ZW	Si (%)
Turniersport Springen				
Carinue	Oldenburger	Carthago	152	90
Carthino Z	Belg. Warmblut	Carthago	148	88
Celestial	Oldenburger	Cantus	147	98
Contendro II	Holsteiner	Contender	141	93
Chacco Chacco	Hannoveraner	Chacco-Blue	136	84
Askari	Holsteiner	Acord II	135	98
Cordess (Billy Clinton A)	Niederl. Warmblut	Clinton	126	89
Class de Luxe	Hannoveraner	Contendro I	124	79
Pessoa VDL	Niederl. Warmblut	Animo	118	90
Turniersport Dressur				
Estobar NRW	Westfäl. Reitpferd	Ehrentusch	154	90
Grey Flanell	Niederl. Warmblut	Gribaldi	144	83
Farewell III	Westfäl. Reitpferd	Fidermark	133	90

2.8.4 FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen, Turniersport und Höchste erreichte Klasse bei DSP-Stuten des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.

Der PZVBA hat seine DSP-Stuten auf gleicher Basis wie bei den Hengsten der FN-Zuchtwertschätzung unterzogen. Da die Datenbasis bei den Stuten deutlich geringer als die der Hengste ist, wurden die Grenzen der Sicherheit für die einzelnen Auswertungen der einzelnen Zuchtwerte auf ein deutlich niedrigeres Niveau gesetzt. Bei der Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfungen gehen mehr Informationen als bei der Zuchtwertschätzung Turniersport und HEK ein. Insgesamt wurden 2.076 zuchtaktive DSP-Stuten in die Zuchtwertschätzung einbezogen, davon haben 650 (Dressur) bzw. 712 (Springen) Stuten einen Zuchtwert Jungpferdeprüfung, 593 (Dressur) bzw. 750 (Springen) Stuten einen Zuchtwert Turniersport und 377 (Dressur) bzw. 571 (Springen) einen Zuchtwert HEK von mindestens 100 bei unterschiedlichen Sicherheiten erreicht. In den nachfolgenden Tabellen (ab Tabelle 91) sind die besten Ergebnisse der Zuchtwertschätzung für Jungpferdeprüfungen, Turniersport und HEK dargestellt. Bei den ausgewiesenen Zuchtwerten Jungpferdeprüfung haben 1.069 (Dressur) bzw. 431 (Springen), bei den ausgewiesenen Zuchtwerten Turniersportprüfung lediglich 2 (Dressur) bzw. 47 (Springen) Stuten bzw. bei den ausgewiesenen Zuchtwerten HEK 2 (Dressur) bzw. 591 (Springen) Stuten die Sicherheitsgrenze von 50 % überschritten. Nach der Richtlinie des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V. zur Verwendung der Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Pferde im Zuchtprogramm für Deutsches Sportpferd werden Zuchtwerte für Stuten nur dann veröffentlicht, wenn der geschätzte Gesamtzuchtwert Springen beziehungsweise Dressur eine Sicherheit von mindestens 50 Prozent aufweist.

Bei sehr niedrigen Heritabilitäten von 0,04 (Springen) bzw. 0,08 (Dressur) bei der Zuchtwertschätzung Turniersport ist eine hohe Wiederholbarkeit (wiederholte Leistungsbeobachtung im gleichen Merkmal) für Aussagen ab einer Sicherheit von 50 % für die genetische Leistungsveranlagung der Stuten notwendig. Diese Voraussetzungen sind für Zuchtstuten mit relativ wenig Eigenleistungsprüfungen im Turniersport und relativ wenig Sportprüfungen von Nachkommen schwer umsetzbar. Setzt man die Grenze der veröffentlichten Zuchtwerte wie bei anderen Tierarten (Bsp. Zuchtwertschätzung Fleischrind) ab einer Sicherheit von 40 % an, können deutlich mehr Zuchtstuten bei der züchterischen Bewertung einbezogen werden. Auf dieser Basis würden bei der Zuchtwertschätzung Turniersport Dressur 351 Zuchtstuten (dav. 158 Zuchtstuten mit einem Zuchtwert zwischen 139-100), bei der Zuchtwertschätzung Turniersport Springen 687 Zuchtstuten (dav. 423 mit einem Zuchtwert zwischen 145-100) und bei der Zuchtwertschätzung HEK Dressur 287 Zuchtstuten (dav. 207 Zuchtstuten mit einem Zuchtwert zwischen 162 und 100) bzw. Springen 877 Zuchtstuten (dav. 490 mit einem Zuchtwert zwischen 161 und 100) in die züchterische Wertung einfließen und könnten zumindest als Grundlage für Anpaarungsplanungen dienen. Bei den Auswertungen zu den FN-Zuchtwertschätzungen Jungpferdeprüfungen sind hauptsächlich Staatsprämienstuten in den oberen Rängen platziert, die in der Abstammung auf leistungsbewährte Väter zurückgehen.

Die mittleren Zuchtwerte der Stutenpopulation liegen bei den einzelnen Zuchtwertschätzungen zwischen 91 und 94 bei Standardabweichungen zwischen 16 und 22 (Tabelle 89). Ausgehend von einer Gesamtzahl von 2.074 (JPf, TSP) bzw. 1.425 (HEK) Stuten hat das beste Viertel einen Zuchtwert ab 102-110 je nach Zuchtwertschätzung. Die besten zehn Prozent der Stuten haben einen Zuchtwert von mindestens 115-123 erreicht, die besten fünf Prozent von mindestens 121-133. Die Spitzengruppe – ein Prozent aller Stuten – beginnt bei einem Zuchtwert von 130 bis 147 je nach Zuchtwertschätzung.

Tabelle 89: Zuchtwertgrenzen der Stutenpopulation DSP PZVBA 2022

Zuchtwertschätzung	Anzahl	Mittelwert	Std. abw.	Beste 25 %	Beste 10 %	Beste 5 %	Beste 1 %
Dressur							
JPf	2.074	92	18	104	118	126	138
TSP	2.074	92	17	103	117	124	133
HEK	1.425	91	20	102	123	133	147
Springen							
JPf	2.074	92	17	105	115	121	130
TSP	2.074	94	16	106	116	121	130
HEK	1.425	94	22	110	123	131	146

Bei den Zuchtwertschätzungen Dressur gehören zu den 10 % Besten insgesamt 210 (JPf), 169 (TSP) und 148 (HEK) Stuten. Sie gehen abstammungsseitig auf insgesamt 99 (JPf), 111 (TSP) bzw. 79 (HEK) Hengste zurück, wobei 37 (JPf), 40 (TSP) bzw. 20 (HEK) Hengste mindestens 2 Stuten in direkter Linie aufweisen. Bei den Zuchtwertschätzungen Springen gehören zu den 10 % Besten insgesamt 233 (JPf), 211 (TSP) und 144 (HEK) Stuten. Sie gehen abstammungsseitig auf insgesamt 130 (JPf), 122 (TSP) bzw. 83 (HEK) Hengste zurück, wobei 38 (JPf), 30 (TSP) bzw. 25 (HEK) Hengste mindestens 2 Stuten in direkter Linie aufweisen. Die meisten Hengste stehen in den einzelnen Zuchtwertschätzungen unter den 100 Besten. Die Vererber mit den meisten Stuten, die zu den 10 % Besten der FN-Zuchtwertschätzungen gehören, werden in Tabelle 90 und 91 dargestellt.

Tabelle 90: Springervererber mit mehreren Stuten unter den TOP 10 % der Zuchtwertschätzung Springen

Zuchtwertschätzung Springen	ZWS JPf	ZWS TSP	ZWS HEK	
Anz. Stuten in Zuchtwertschätzung	2.074	2.074	1.425	
Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS	233	211	144	
Anzahl Hengste mit Stuten in TOP 10 % ZWS (Hengste mit mind. 2 Stuten)	130 (38)	122 (30)	83 (25)	
Hengst (ZW JPf; TSP; HEK)	Anzahl Stuten in ZWS ges. (dav. TOP 10 %)	dav. Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS		
		ZWS JPf	ZWS TSP	ZWS HEK
Askari (133; 132; 135)	43 (25)	18	19	10
Celestial* (140*; 134; 147*)	22 (19)	14	12	8
Levisto* (139*; 141*; 140)	32 (12)	5	10	7
Cornet Obolensky* (141*; 132; 166*)	9 (8)	5	3	6
Carleyle* (140*)	12 (8)	7	5	1
Stakkato* (152*; 136*; 145*)	6 (6)	6	4	3
Chacco-Blue* (139*; 142*; 181*)	8 (6)	2	3	4
Calido (133; 120; 130)	10 (6)	6	1	1
Landrebell (117; 123; 112)	15 (5)	1	5	2
Diarado* (137*; 130; 134)	5 (5)	5	3	
Monte Bellini* (136*; 134; 128)	16 (5)	4	3	
Contendro I* (137*; 125; 128)	7 (5)	5		
Balou du Rouet* (132; 121; 145*)	8 (4)	2	2	4
Manchester van't Paradijs (135)	4 (4)	4	3	
Como (119)	4 (4)	2	2	3
Lordanos (126; 132; 122)	5 (4)	1	4	2
Kasanova de la Pomme (129)	5 (4)	2	4	
Stalypso (135; 129; 115)	4 (4)	4	2	
Chap I* (13/*; 121; 151*)	9 (3)	3	2	2
Colorit (127; 129; 144)	7 (3)	2	2	3
Calvaro* (128; 138*; 168*)	3 (3)	1	2	3
For Pleasure* (128; 134; 156*)	3 (3)	1	2	2
Lord Pezi* (134; 143*; 166*)	3 (3)		2	3
Crossfire* (136*; 135*; 134)	3 (3)	1	2	1
Kolibri (108; 120; 132)	30 (3)		1	3
Eldorado van de Zeshoek* (136*; 128; 171*)	3 (3)	3	1	
Ludwig von Bayern (129; 131; 126)	3 (3)	1	3	
Clarimo (130; 121; 144)	3 (3)	2		2
Quidam's Rubin* (123; 117; 147*)	5 (3)	1		2
Chetlag (135)	3 (3)	3		
Escudo I* (130; 145*; 126)	3 (3)		3	
Stakkatol (124; 106; 145)	3 (3)			3
Clearway* (129; 136*; 151*)	2 (2)	2	2	2
Stakkato Gold* (150*; 149*; 159*)	4 (2)	2	2	1

* ZW unter TOP 100

Tabelle 91: Dressurvererber mit mehreren Stuten unter den TOP 10 % der Zuchtwertschätzungen Dressur

Zuchtwertschätzung Dressur		ZWS JPf	ZWS TSP	ZWS HEK
Anz. Stuten in Zuchtwertschätzung		2.074	2.074	1.425
Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS		210	169	148
Anzahl Hengste mit Stuten in TOP 10 % ZWS (Hengste mit mind. 2 Stuten)		99 (37)	111 (40)	79 (20)
Hengst (ZW JPf; TSP; HEK)	Anzahl Stuten in ZWS ges. (dav. TOP 10 %)	dav. Anzahl Stuten in TOP 10 % ZWS		
		ZWS JPf	ZWS TSP	ZWS HEK
Quarterback* (127; 128; 161*)	79 (43)	12	18	27
Belantis I (128; 125; 144)	22 (13)	12	6	2
Fürstenball* (151*; 157*; 157*)	9 (9)	9	9	1
Foundation* (152*; 150*; 151*)	9 (9)	8	9	1
Samba Hit I (122; 115; 138)	34 (9)	4	1	8
Fidertanz* (125; 136*; 155*)	10 (9)	2	6	3
Lord Fantastic (132; 125; 127)	18 (9)	5	3	2
Morricone I* (155*; 145*)	8 (8)	8	7	1
Secret* (164*)	8 (8)	7	8	
De Niro* (120; 132*; 164*)	8 (8)	2	3	6
Sir Donnerhall I* (142*; 132*; 176*)	7 (7)	5	4	5
Don Royal* (141*)	8 (7)	5	7	
Fürst Romancier (136; 113; 127)	8 (6)	5	2	4
San Amour I* (128; 121; 159)	7 (6)	3	1	5
Floriscout (139; 128; 138)	5 (5)	5	3	
Lord Loxley* (143*; 145*; 172*)	4 (4)	4	4	2
Escolar* (159*; 173*; 167*)	4 (4)	4	4	1
Millennium* (134; 133*; 134)	8 (4)	2	3	1
Ben Benicio (136)	5 (4)	2	4	
Finest* (129; 135*; 112)	5 (4)	2	4	
Belissimo M* (137; 137*; 147)	5 (4)	1	3	1
Diamond Hit* (133; 137*; 174*)	3 (3)	2	2	3
Don Girovanni (129)	4 (3)	1	2	3
For Romance I* (135; 135*; 125)	4 (3)	3	3	
Benicio* (158*; 152*; 140)	3 (3)	3	3	
Sandro Hit* (126; 116; 156*)	7 (3)	2		3
Vitalis* (147*; 169*; 188*)	3 (3)	2	3	
Jazz* (139; 167*; 232*)	3 (3)	1	3	1
Benetton Dream* (129; 126; 158*)	4 (3)	2	2	1
Fürst Heinrich* (131; 132*; 151*)	4 (3)		1	3
Ampere (NLD)* (135; 136*; 154*)	3 (3)		3	1
Zonik* (129; 146*; 163)	3 (3)	1	3	
Captain Olympic (127)	8 (3)	3		
Dimaggio* (143*; 149*; 171*)	2 (2)	2	2	1

* ZW unter TOP 100

Tabelle 92: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfung Springen 2022 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 50 % und ZW mindestens 121

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Starlight	DE 431312003403	Stakkato	2003	138	53
Calais*	DE 456370184210	Contagio	2010	137	58
Celine Dion	DE 418180249913	Stakkato Gold	2013	134	55
Miss Million	DE 456560391917	Million Dollar	2017	134	52
Depeche mode*	DE 456370266310	Diarado	2010	133	61
Santa Fee	DE 431312003707	Stakkato	2007	133	51
Arusha*	DE 456370172612	Askari	2012	132	58
Dear Princess*	DE 456560124316	Diacontinus	2016	131	57
Stina B	DE 431310131610	Stalypso	2010	130	56
Chapina	DE 456570228810	Chap I	2010	130	50
Le Salome M II	DE 456570144711	Stalypso	2011	128	50
Catania	DE 427270357610	Celestial	2010	128	51
Comrada	DE 456570359911	Como	2011	128	50
D'Inzea B*	DE 456370020912	D'Inzeo	2012	127	55
Chacco-Lilly-Blue*	DE 418180165018	Chacoon Blue	2018	127	55
Urélisé	DE 421000089417	Uriko	2017	127	54
Cessy	DE 456370274612	Casskeni II	2012	127	50
Chanson d'Amour	DE 418180080312	Celestial	2012	126	51
Cellvista	DE 456560054014	Celestial	2014	126	51
Cayetana	DE 473731125411	Clinton I	2011	126	50
Jasmin*	DE 418180206312	Ludwigs As	2012	126	50
Calotta*	DE 455870301812	Clinton	2012	126	51
Dia Lordina*	DE 443430115310	Diarado	2010	125	57
Carina*	DE 456370187212	Celestial	2012	125	57
Bellevue*	DE 456370037113	Balou du Rouet	2013	125	52
Anna*	DE 456370326007	Askari	2007	124	52
Cochabamba des trefles*	DE 418180052409	Cornet Obolensky	2009	124	53
Tesla	DE 456570241510	Celestial	2010	123	54
Maraike*	DE 437000139506	Monte Bellini	2006	123	57
Cosmic Fire T.B.	DE 456560210515	Celestial	2015	123	55
Celli*	DE 456370187112	Celestial	2012	123	56
Cellesta	DE 456570360409	Celestial	2009	123	52
Jildou III	DE 418180058908	Casiro I	2008	123	51
Cinderella*	DE 437000110805	Couleur-Rubin	2005	122	54
Chanell*	DE 421000336902	Carpaccio	2002	122	51
Crimona K	DE 456560266316	Cristallo I	2016	122	51
Twist in Time	DE 421000094503	Cassini II	2003	122	53
Anna-Lena	DE 456370235409	Alvalon	2009	121	51

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 93: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Jungpferdeprüfung Dressur 2022 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 50 % und ZW mindestens 134

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Mallorca	DE 456560277319	Morricone I	2019	161	60
Sunshine	DE 456560445219	Secret	2019	156	59
Phantastica	DE 456570212513	Don Juan de Hus	2013	155	69
Fräulein Susi	DE 456560389316	Fürst William	2016	149	66
Quty	DE 456560374619	Q-Sieben	2019	149	57
Paola	DE 457000198906	Lord Loxley	2006	148	74
Samina*	DE 456560078219	Secret	2019	147	61
Quality	DE 456560397518	Quantensprung	2018	146	65
Donna Franka	DE 473730543213	Don Frederic	2013	146	53
Neff Seven Tears	DE 456560266018	Secret	2018	145	61
Escarina B	DE 456560207019	Escolar	2019	145	61
Pioletta	DE 456570203612	Fürstenball	2012	144	65
Paola II	DE 456560291714	Lord Loxley	2014	144	63
Babajaga	DE 456560442416	Belantis I	2016	142	64
Sweet Starlet*	DE 441410884418	Secret	2018	141	67
Tiffany	DE 456560226917	Lord Loxley	2017	141	60
Betty Bonds M	DE 431316575319	Bonds	2019	140	59
Rosegold	DE 431312504919	Rock Springs	2019	139	59
Poquita	DE 456560250919	Don Royal	2019	139	59
Farina B	DE 433334028111	Fürstenball	2011	138	68
Marjelchen	DE 433330764716	Morricone I	2016	138	68
Philosophia	DE 456560338316	Benetton Dream	2016	138	59
Benicia	DE 433330554419	Benicio	2019	137	68
Dimma	DE 441413114509	Dimaggio	2009	137	60
Feine Fürstin	DE 456560482818	Fürstenball	2018	137	62
Patagonia	DE 456560240318	Escolar	2018	136	61
Prokura	DE 456560229017	Ben Benicio	2017	136	61
Frauke	DE 456560349016	Foundation	2016	136	59
Florentina J	DE 456569000518	Floriscout	2018	136	60
Pecunia	DE 456560430515	Belantis I	2015	136	61
Osira R	DE 456570189211	Quarterback	2011	135	67
Fantastic Moment	DE 456560143619	Foundation	2019	135	60
Duvaliena G	DE 441410684916	Duvalier	2016	134	59
Polaris	DE 456560470714	Quarterback	2014	134	62
Vanessa	DE 433330439315	Van Vivaldi	2015	134	59
Destacada	DE 456560050818	Destacado	2018	134	59
Moonshine S	DE 455550409518	Floriscout	2018	134	65
Dora	DE 456560443218	Don Royal	2018	134	58

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 94: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Turniersport Springen 2022 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % und ZW mindestens 125

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Cornados Little Queen	DE 456370330509	Cornado II	2009	145	44
Albalola*	DE 431310435809	Albatros	2009	136	45
Aida*	DE 437000983201	Askari	2001	136	48
Quick Kiss	DE 427275528510	Copasetic	2010	136	41
Attika	DE 457000248505	Askari	2005	134	49
Aragonessa	DE 456370105407	Askari	2007	133	50
Corina*	DE 456370067608	Colorit	2008	132	47
Evita	NLD003200909695	Calvaro	2009	132	45
Variety Star	DE 421000299405	Quick Star	2005	132	50
Laola I*	DE 437001331702	Levisto	2002	130	53
Levinia	DE 437000179604	Levisto	2004	130	49
Andra*	DE 437001234802	Askari	2002	130	51
Biskaya*	DE 456560003415	Q.Breitling	2015	129	41
Lordana's Pleasure*	DE 456370091913	Lordanos	2013	129	40
Alice	DE 456370154807	Askari	2007	129	49
D'Inzea B*	DE 456370020912	D'Inzeo	2012	128	43
Anna*	DE 456370326007	Askari	2007	128	48
Warda	DE 421000227006	Con Air	2006	128	40
Starlight*	DE 431312003403	Stakkato	2003	128	49
Cochabamba des trefles*	DE 418180052409	Cornet Obolensky	2009	128	40
Cinderella*	DE 437000110805	Couleur-Rubin	2005	128	42
Approaching Love Z*	BEL015Z55665613	Asca	2013	128	41
Dinara*	BEL015Z55599406	Darco	2006	128	42
Dori*	DE 418182568213	Diamant De Semilly	2013	128	40
Chanell*	DE 421000336902	Carpaccio	2002	127	47
Alcantina*	DE 437378005204	Al Cantino	2004	127	48
Savage	DE 431312317410	Stakkato	2010	127	40
Cosmic Fire T.B.	DE 456560210515	Celestial	2015	127	46
Chilli Hornet*	DE 456370104309	Colorit	2009	127	45
Chambertin's Charleen	DE 421000055202	Chambertin	2002	127	49
Arusha*	DE 456370172612	Askari	2012	126	48
Le Salome M II	DE 456570144711	Stalypso	2011	125	46
Quintessa*	DE 456370286108	Qvenetie	2008	125	46
Jasmin*	DE 418180206312	Ludwigs As	2012	125	45
Lucie	DE 457000247804	Landrebell	2004	125	51
Casablanca	DE 421000624606	Carinjo	2006	125	46
Addi	DE 456560412815	Askari	2015	125	40
Exquisit AL	DE 431311339804	Escudo I	2004	125	47

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 95: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung Turniersport Dressur 2022 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % und ZW mindestens 115

Name	UJLN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Elfentanz	DE 456560533917	Escolar	2017	139	42
Paola	DE 457000198906	Lord Loxley	2006	132	47
Sunday	DE 433330379613	Sir Donnerhall I	2013	128	47
Gribaldis Märchen	DE 431310073709	Gribaldi	2009	128	42
Christy	DE 433330893006	Quando-Quando	2006	127	45
Fortuna	DE 441410001113	Fürstenball	2013	127	40
Brown Sugar K	DE 433330867217	Buckingham	2017	127	42
Dallas*	DE 457570934802	Diamond Hit	2002	127	49
Sierra Donna	DE 431610828808	Sir Donnerhall I	2008	126	46
Fidelity	DE 441410523510	Fürst Romancier	2010	126	46
Fine Fairy	DE 431310767812	Foundation	2012	125	40
Frigga S	DE 431311303601	Fabriano	2001	124	47
Devil's Little Point	DE 431316614603	De Niro	2003	124	40
El Guappa	NLD003200913189	Jazz	2009	123	41
La Viva*	DE 431311600109	Londonderry	2009	123	45
Daiquiri Couleur*	DE 441411135112	Den Haag	2012	123	41
Osira R	DE 456570189211	Quaterback	2011	123	44
Freshenet II	DE 457900016005	Fürst Heinrich	2005	122	48
Rania	DE 431311608504	Rotspion	2004	122	47
Quisa von Teschendorf	DE 456570071209	Quaterback	2009	121	40
Piccola	DE 457570691801	Diamond Hit	2001	121	43
Hippophae*	DE 456370040410	Belissimo M	2010	120	47
Quincera B	DE 456570006511	Quaterback	2011	120	42
Quanna Lady	DE 456560252016	Quaterback	2016	120	41
Walencia S	DE 431314003508	Weltmeyer	2008	120	45
Luigiana	CHE0030052AA307	London Swing	2007	119	42
Samba Poesie*	DE 437000362406	Samba Hit I	2006	119	49
Queensberry*	DE 456370285311	Quaterback	2011	118	42
Devina*	DE 431310033302	De Niro	2002	118	43
Alabama B	DE 431319603503	Abanos	2003	118	43
Deveraux's Daisy	DE 431310382912	Deveraux	2012	118	40
Anuschka*	DE 473730771903	Alassio	2003	118	41
Bambina	DE 456560401316	Belantis I	2016	117	42
Lady Sinclair*	DE 431310411407	Lord Sinclair I	2007	117	41
Symphonie	DE 431316854209	Sarkozy	2009	117	46
Fortuna	DE 431310028808	Fidertanz	2008	116	46
Heileit*	DE 431316572105	His Highness	2005	116	46
Queen Lady B*	DE 456370012510	Quaterback	2010	115	41

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 96: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung HEK Springen 2022 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % und ZW mindestens 137

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Aragonessa	DE 456370105407	Askari	2007	161	56
Celli*	DE 456370187112	Celestial	2012	160	54
Castella*	DE 418180566006	Chacco-Blue	2006	159	58
Alice	DE 456370154807	Askari	2007	157	56
Emotion	DE 433330330012	Emerald van het Ruytershof	2012	154	40
Biskaya*	DE 456560003415	Q.Breitling	2015	154	49
Cornados Little Queen	DE 456370330509	Cornado II	2009	152	52
Arusha*	DE 456370172612	Askari	2012	149	54
Aida*	DE 437000983201	Askari	2001	149	51
Barette	DE 421000077302	Barinello	2002	149	45
Dinara*	BEL015Z55599406	Darco	2006	147	50
Canberra	DE 421000161605	Clearway	2005	147	58
Capriole	DE 427270328204	Chacco-Blue	2004	147	53
Levinia	DE 437000179604	Levisto	2004	146	56
Evita	NLD003200909695	Calvaro	2009	146	50
Casablanca	DE 421000624606	Carinjo	2006	146	53
Stakkalita*	DE 418181353508	Stakkatol	2008	146	45
Levisto Model	DE 457571123702	Levisto	2002	145	53
Lucie	DE 457000247804	Landrebell	2004	144	56
Waconda I*	DE 421000243106	Caretino	2006	142	45
Chambertin's Charleen	DE 421000055202	Chambertin	2002	142	56
Chapina	DE 456570228810	Chap I	2010	141	52
Carina*	DE 456370187212	Celestial	2012	141	53
Goldquelle	DE 456570335911	Gepsom	2011	141	49
Albalola*	DE 431310435809	Albatros	2009	140	52
Chaplive*	DE 456370042709	Chap I	2009	140	44
Terra	DE 456560358815	Flipper D'Illo	2015	139	46
Camalina*	DE 418184061809	Calvaro	2009	139	52
Andra*	DE 437001234802	Askari	2002	139	57
Cinderella*	DE 437000110805	Couleur-Rubin	2005	139	46
Quinta	DE 431316927904	Quidam's Rubin	2004	139	42
Rubia II	DE 421000098101	Cassini I	2001	138	58
Cochabamba des trefles*	DE 418180052409	Cornet Obolensky	2009	138	40
Asella	DE 456560247516	Askari	2016	138	52
Calais*	DE 456370184210	Contagio	2010	138	57
Warda	DE 421000227006	Con Air	2006	137	41
Bastienne*	DE 421000209709	Cancara	2009	137	54
Staklouette*	DE 418181338508	Stakkatol	2008	137	46

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

Tabelle 97: Beste Ergebnisse der FN-Zuchtwertschätzung HEK Dressur 2022 für DSP-Stuten PZVBA mit einer Sicherheit von mindestens 40 % und ZW mindestens 132

Name	UELN	Vater	GJ	ZW	Si (%)
Osira R	DE 456570189211	Quaterback	2011	162	45
Christy	DE 433330893006	Quando-Quando	2006	160	43
Paola	DE 457000198906	Lord Loxley	2006	158	48
Sierra Donna	DE 431610828808	Sir Donnerhall I	2008	155	45
Piccola	DE 457570691801	Diamond Hit	2001	154	42
Elfentanz	DE 456560533917	Escolar	2017	152	42
Lady Sinclair*	DE 431310411407	Lord Sinclair I	2007	152	44
Dallas*	DE 457570934802	Diamond Hit	2002	149	47
Freshenet II	DE 457900016005	Fürst Heinrich	2005	145	46
Samba Poesie*	DE 437000362406	Samba Hit I	2006	145	48
Dejavue	DE 357570344799	Donnerschlag	1999	143	45
Gribaldis Märchen	DE 431310073709	Gribaldi	2009	143	44
Fidelity	DE 441410523510	Fürst Romancier	2010	142	45
Sunday	DE 433330379613	Sir Donnerhall I	2013	142	46
Poetin II	DE 357570030899	Sandro Hit	1999	142	43
Quintschai*	DE 456570336309	Quaterback	2009	141	44
Fine Fairy	DE 431310767812	Foundation	2012	141	45
Quentana	DE 456570123809	Quaterback	2009	140	45
Quanna Lady	DE 456560252016	Quaterback	2016	139	44
Feine Feder S	DE 456570332010	Fürst Romancier	2010	139	42
Deveraux's Daisy	DE 431310382912	Deveraux	2012	139	40
Heidegold	DE 433330627605	Londonderry	2005	139	45
Poetin IV	DE 456570203607	Sandro Hit	2007	139	42
Qatiera	DE 456570193711	Quaterback	2011	138	45
Summer Rouge	DE 456570203009	Quaterback	2009	138	44
Sandro Girl	DE 433330158510	Sandro Hit	2010	138	45
Sweet Poison	DE 457000182406	Sir Donnerhall I	2006	138	43
Renira	DE 433330582500	De Niro	2000	138	46
Arabeska*	DE 431310351608	Desperados	2008	137	47
Weluna*	DE 431314624800	Wolkenstein II	2000	136	42
Alabama B	DE 431319603503	Abanos	2003	136	40
Inside	DE 455670234907	Samba Hit I	2007	136	42
Queen Samba*	DE 456370158110	Quaterback	2010	135	43
Afita*	DE 433330756506	Fidertanz	2006	134	40
Santora*	DE 443430091607	San Schufro	2007	134	41
Rania	DE 431311608504	Rotspion	2004	134	45
Rahja Nimrodt*	DE 431314615606	Rotspion	2006	133	44
Diana*	DE 431316614702	De Niro	2002	132	42

* Stuten aus Sachsen-Anhalt

3 Schweine

3.1 Einleitung

Mit -11,5 % ist der Bestand an Schweinen in Sachsen-Anhalt, außer bei den Jungschweinen, deutlich rückläufig (Tabelle 98) und hat seit 2006 erstmals wieder die Millionengrenze unterschritten. Der Rückgang bei den tragenden Sauenbeständen (-8,1 %) sowie bei Ferkeln (-13,2 %) verweist auf einen zu erwartenden längerfristigen Trend des Bestandsabbaus in den nächsten Jahren. In Deutschland hat sich der Schweinebestand 2022 (21,4 Millionen Stück) insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 11,1 % verringert. Laut dem Statistischen Bundesamt ist das der niedrigste Bestand seit 1996. Bei Mastschweinen verringerte sich der Bestand bundesweit um ca. 11,2 % auf 9,7 Millionen Tiere und bei Sauen um ca. 10,1 % auf 1,42 Millionen Tiere und bei Ferkeln wurden um 9,3 % niedrigere Bestände gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen (Statistisches Bundesamt).

Tabelle 98: Entwicklung des Schweinebestandes in Sachsen-Anhalt
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Novembererfassung)

Tierkategorie	2019	2020	2021	2022
Sauen insgesamt	137.800	128.000	131.200	116.500
dav. Jungsauen (nicht trag.)	16.000	16.200	21.700	15.900
Jungsauen (trag.)	21.800	18.500	17.300	16.200
Altsauen (nicht trag.)	18.500	20.300	19.400	17.800
Altsauen (trag.)	81.000	73.000	72.800	66.600
Eber zur Zucht	800	800	800	700
Ferkel unter 20 kg	492.700	505.200	468.300	406.400
Jungschweine bis 50 kg	215.800	188.500	187.200	214.500
Mastschweine	286.600	278.700	315.700	238.200
Schweine insgesamt	1.133.700	1.101.300	1.103.300	976.300

Die von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) veröffentlichten Daten zum Schlachtschweinemarkt sind in Tabelle 99 dargestellt. Der Rückgang der Schweineschlachtungen in Deutschland auf 47,1 Millionen Tiere (ca. -4,7 Millionen Tiere) ist auf den Rückgang der Schlachtungen von inländischen Tieren (-9,4 %) zurückzuführen, die Schlachtung ausländischer Tiere war dagegen höher als im Vorjahr (+7,1 %). Die aus gewerblichen Schlachtungen erzeugte Schweinefleischmenge von 4,50 Millionen Tonnen war gegenüber dem Vorjahr um 9,0 % niedriger und ist der niedrigste Wert seit 2005.

Tabelle 99: Entwicklung des Schlachtschweinemarktes 2022 in Deutschland
(Quelle: Statistisches Bundesamt)

	Einheit	2020	2021	2022	+/- % zu 2021
Schlachtungen ges.	Mio. Tiere	53,3	51,8	47,1	- 9,1
Nettoerzeugung	Mio. t	5,11	4,97	4,49	- 9,1

Nach Angaben des Bundesinformationszentrums Landwirtschaft ist der Gesamtfleischverbrauch in Deutschland im Berichtsjahr mit 77,5 kg Schlachtgewicht pro Kopf um 8,0 % gegenüber dem Vorjahr rückläufig, der menschliche Verzehr mit 52,00 kg pro Kopf ist ebenso seit 5 Jahren stetig rückläufig (-7,5 %). Mit 29,0 kg Pro-Kopf-Verzehr Schweinefleisch wurde der niedrigste Wert seit Jahren erreicht. Bedingt durch den geringeren Verbrauch ist der Selbstversorgungsgrad bei Schweinefleisch auch bedingt der rückläufigen Nettoerzeugung auf den Wert von 125,8 % (-6,6 %) gefallen (BLE).

3.2 Zuchtorganisationen

3.2.1 Züchtervereinigungen

In der Bundesrepublik Deutschland sind sechs Züchtervereinigungen für Schweine nach dem Tierzuchtgesetz anerkannt, die alle ihre Tätigkeit auf das Land Sachsen-Anhalt ausgeweitet haben. Davon sind zwei

ebenso als Zuchtunternehmen tätig. Züchterische Aktivitäten in Sachsen-Anhalt weisen der Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V. (HSZV NO), die Züchtervereinigung Nordschwein e.V. und die Züchtervereinigung Schwäbisch-Hällisches Schwein e.V. (ZVSH) auf (Tabelle 100). Diese drei Züchtervereinigungen betreuen in Sachsen-Anhalt in 12 Zuchtbetrieben insgesamt 168 Zuchtschweine von vier gefährdeten einheimischen Schweinerassen. Die Rasse Leicoma ist hier mit ihrer Einstufung als „Erhaltungspopulation“ am stärksten gefährdet.

Alle anderen Züchtervereinigungen mit bundesweiter Zulassung haben in Sachsen-Anhalt keine Mitgliedsbetriebe.

Tabelle 100: Zuchtbestände der in Sachsen-Anhalt 2022 tätigen Züchtervereinigungen

Züchtervereinigung	Rasse	Zuchtbetriebe	Zuchtsauen	Zuchteber
		Anzahl	Anzahl	Anzahl
Nordschwein e.V.	Bunte Bentheimer	4	4	1
HSZV NO	Deutsches Sattelschwein	4	5	5
	Leicoma	3	104	9
ZVSH	Schwäbisch-Hällisches Schwein	1	39	2
Ges.		12	152	16

3.2.2 Zuchtunternehmen

In der Bundesrepublik Deutschland sind fünf Zuchtorganisationen für Zuchtprogramme für Hybridzuchtschweine nach dem Tierzuchtgesetz anerkannt (davon sind zwei ebenso Züchtervereinigungen). Drei ausschließliche Zuchtunternehmen haben die Tätigkeit auf das Land Sachsen-Anhalt ausgeweitet. Darüber hinaus haben sechs Zuchtorganisationen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland züchterische Aktivitäten in Deutschland nach dem Tierzuchtgesetz angezeigt, davon sind zwei Zuchtorganisationen auch in Sachsen-Anhalt tätig. Vier Zuchtunternehmen betreuen nach eigenen Angaben in Sachsen-Anhalt elf Zuchtbetriebe mit insgesamt 7.469 Zuchtsauen in der Nucleus- bzw. Vermehrungsstufe von sieben Zuchtlinien (Tabelle 101).

Tabelle 101: Zuchtbestände der 2022 in Sachsen-Anhalt tätigen Zuchtunternehmen

Zuchtunternehmen	Zuchtstufe	Zuchtbetriebe	Zuchtsauen	Genetische Herkunft
		Anzahl	Anzahl	Linie
BHZP GmbH	Eigenremontierung	2	1.400	L 01, L 03
Genesis Deutschland GmbH	Nucleuszucht/ Vermehrungszucht	2	1.050	L GEN E L GEN L
PIC Deutschland GmbH	Eigenremontierung/ Vermehrungszucht	4	1.919	PIC L 03
Topigs Norsvin	Eigenremontierung/ Vermehrungszucht	2	1.200	L Z
Hypor Deutschland GmbH	Eigenremontierung/ Vermehrungszucht	1	1.900	Hypor L C
Ges.		11	7.469	7

3.3 Nationales Fachprogramm tiergenetische Ressourcen

Das "Nationale Fachprogramm zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen" (2003) ist die Grundlage für die langfristige Erhaltung und Nutzung sowie Forschung und Entwicklung der genetischen Ressourcen im Bereich landwirtschaftlicher Haus- und Nutztiere in Deutschland. Das Fachprogramm wurde im Jahr 2021 überarbeitet

Nach Angaben der BLE nutzt die deutsche Landwirtschaft derzeit 11 Nutztierarten in der tierischen Produktion. Bei Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden werden mehr als 230 Rassen züchterisch

betreut, wovon allerdings nur 63 Rassen einheimisch sind. 52 dieser einheimischen Rassen gelten inzwischen als gefährdet. In Deutschland sind derzeit 8 Schweinerassen als einheimische gefährdete Nutztierassen eingestuft.

Das Nationalen Fachprogramm verfolgt hauptsächlich die Zielsetzung:

- die Vielfalt der tiergenetischen Ressourcen langfristig zu erhalten,
- die tiergenetischen Ressourcen durch geeignete Maßnahmen verstärkt für nachhaltige Tierproduktionssysteme attraktiver zu machen,
- alle Aktivitäten zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen zu unterstützen und
- die Zusammenarbeit auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zu fördern und daraus resultierende Synergien zu nutzen.

Für die im Nationalen Fachprogramm genannte Schweinerasse Leicoma hat das Land Sachsen-Anhalt verschiedene Maßnahmen koordiniert bzw. durchgeführt.

3.3.1 Erweiterung der genetischen Variabilität im Zuchtprogramm der Rasse Leicoma

Die Agrargenossenschaft Bornum e.G. war bis 2016 der letzte Zuchtbetrieb der einheimischen gefährdeten Schweinerasse Leicoma aus dem Zuchtprogramm des Schweinezuchtverbandes Baden-Württemberg e.V. in Deutschland. Zu dem Zeitpunkt waren noch 20 Sauen und zwei ND-Zuchteber aus zwei Blutlinien in dem Zuchtprogramm aktiv, zwei weitere Zuchteber wurden nach mehrjähriger Pause wieder in einer Besamungsstation aufgestellt. In dem Jahr wurden dem Zuchtbetrieb vom Schweinezuchtverband Baden-Württemberg e.V. vor sieben Jahren hergestellter Gefriersamen von acht Zuchtebern aus fünf Blutlinien der Rasse Leicoma zur Verfügung gestellt. Durch den erfolgreichen Einsatz von Gefriersamen von 5 Zuchtebern wurden Nachkommen aus 5 Blutlinien hergestellt und die genetische Variabilität erweitert.

In den Jahren 2016/18 wurden weibliche Zuchtläufer, Jungsauen sowie tragende Sauen an mehrere Sauenhalter bundesweit abgegeben, eine intensive züchterische Betreuung durch Zuchtorganisationen blieb jedoch aus. Die im Jahr 2018 aus dem auslaufenden Zuchtbestand der Agrargenossenschaft Bornum e.G. umgesetzten Zuchttiere an weitere Sauenhalter werden zum Teil züchterisch durch den Hybridschweinezuchtverband Nord/Ost e.V. (HSZV NO) betreut, der seit 2018 ein Zuchtprogramm für die Rasse eröffnet hat. Die anderen aufnehmenden Betriebe waren Sauenhalter mit eigener Reproduktion, ohne bisherige Zuchtbuchführung und ohne züchterischer Betreuung. Damit konnte das Zuchtprogramm auf eine breitere Basis aufgestellt und der Bestand stetig erweitert werden.

Die in Tabelle 102 benannten drei aktuellen Zuchtbetriebe des HSZV NO in Sachsen-Anhalt haben unterschiedliche Haltungformen (konventionelle Haltungen, dav. 1 GEH-Betrieb). Die Reproduktion erfolgt über Besamung bzw. über den natürlichen Deckakt. Der Zuchtbestand wurde insgesamt erweitert, ein Betrieb gab auf und ein weiterer nahm die Zucht wieder auf. Drei weitere kleinere Zuchtbestände in Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen vervollständigen die kleine Züchterschaft.

Tabelle 102: Zuchttierbestand (HSZV NO) der Rasse Leicoma 31.12.2022 in Sachsen-Anhalt

Betrieb	Bundesland	2021		2022	
		Zuchtsauen n	Zuchteber n	Zuchtsauen n	Zuchteber n
BVN- BS	MV		4*		4*
ZB-A	ST	54	4	102	3
ZB-B	ST	14	3	0	0
ZB-C	ST	2	0	2	1
ZB-D	ST	0	0	2	1
Insges.		70	11	104	9

* Eigentümer Raunitzer Agrar UG

Die erfolgreiche Umsetzung des Verfahrens der Tiefgefrierbesamung (TG-Besamung) eröffnet für Erhaltungszuchtprogramme vom Aussterben bedrohter Schweinerassen neue Perspektiven.

Im Jahr 2018 hat sich das Land Sachsen-Anhalt den Restbestand des Gefrierspermas vom Schweinezuchtverband Baden-Württemberg e.V. als Verfügungsreserve gesichert. Seit 2016 wurden in zwei Zuchtbetrieben bei insgesamt 18 Zuchtsauen zielgerichtet intrauterine Inseminationen mit Gefriersperma von 7 verschiedenen Zuchtebern aus 5 Blutlinien generationsübergreifend erfolgreich durchgeführt. Nach Aufzucht und Leistungsprüfung konnten die positiven Remonten in den Zuchtbestand eingegliedert bzw. als Vatertiere in Besamungsstationen aufgestellt werden. Dadurch konnte die genetische Variabilität der klei-

nen Population wieder deutlich erweitert werden. Von den in den Besamungsstationen aufgestellten Zuchtebern hat das Land Sachsen-Anhalt Ejakulate angekauft und diese für die Erstellung von Kryokonserven für die Deutsche Genbank bereitgestellt.

Im Jahr 2022 standen per 31.12. die in Tabelle 103 genannten Zuchteber in der Besamungsstation bzw. weitere Zuchteber für natürliche Deckakte für das Zuchtjahr dem Zuchtprogramm zur Verfügung.

Tabelle 103: Eberbestand Rasse Leicoma 31.12.2022 in Sachsen-Anhalt

Name	ZB-Nr.	Vater	MV	MMV	Standort
Glenny*	914556	Günter	Figalan	Tross I	BVN-BS Malchin
Rudolph*	914559	Rocky	Groschen	Sindbad I	BVN-BS Malchin
Fedde*	914557	Ferrax TG	Figalan	Sindbad I	BVN-BS Malchin
Twix*	914562	Timo	Günther	Rivox TG	BVN-BS Malchin
ND Sammy	914561	Sindbad TG	Rivox TG	Tross I	ZB A
ND Tinder	914555	Tross TG	Sindbad I	Rivox TG	ZB A
ND Feuerstein	914571	Fedde	Sindbad TG	Rivox TG	ZB A
ND Falco	914564	Fritz	Tross I	Sindbad TG	ZB B
ND Risalto	914558	Risotto	Figalan	Gronko	ZB C

* Eigentümer Raunitzer Agrar UG

Bis auf die in Tabelle 104 benannten Alteber Figalan und Groschen gehen alle anderen Zuchteber, zumindest teilweise abstammungsseitig auf TG-Besamungen zurück. Bei einzelnen Besamungsebern sind bis auf die 5. Generation ausschließlich unterschiedliche Ahnen ausweisbar. Hier wurde am Beispiel der Rasse Leicoma die Empfehlung des nationalen Fachprogramms zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung tiergenetischer Ressourcen praktisch umgesetzt und über gezielte Anpaarungen möglichst unverwandter Tiere innerhalb der Rasse die genetische Variabilität erweitert. Diese Maßnahme war die Voraussetzung für die Fortführung des Zuchtprogramms. Das Vorhalten von Besamungsebern in Besamungsstationen für kleine Zuchtpopulationen hat wirtschaftliche Grenzen. Das zeitlich begrenzte Halten von Besamungsebern mit anschließendem Vatertierwechsel durch nichtverwandte Eber, kombiniert mit der parallelen Gewinnung von Gefriersamen (Teilbereitstellung für die Deutsche Genbank und Teilbereitstellung für die Zucht) und der gleichzeitigen Einsatzmöglichkeit von Frisch- oder Gefriersamen bei den weiblichen Zuchtsauen, ist die Chance zur Beibehaltung und Erweiterung der genetischen Variabilität in kleinen Schweinepopulationen mit Erhaltungszuchtprogrammen.

Für die Anpaarungen der Zuchtbestände standen zum Jahresende 2022 insgesamt vier Besamungseber und fünf Zuchteber für den natürlichen Deckakt in Reinzucht zur Verfügung (Tabelle 103). Ein weiterer Eber wurden bis Mitte 2022 auf Besamungsstationen abgesamt und der Samen abgegeben (Tabelle 104).

Über die Besamungsstationen der GFS Fischbeck, der BUS Stotternheim und der BVN Malchin wurden so in den Jahren 2017 - 2022 insgesamt 2.750 Portionen Samen von insgesamt 15 Besamungsebern abgegeben, davon ein Teil für Gebrauchsanpaarungen auch für andere Rassen.

Die Erhaltung und nachhaltige Nutzung genetischer Ressourcen von Nutztieren ist ein erklärtes Ziel der Bundesregierung. Neben der Lebenderhaltung und somit landwirtschaftlichen Nutzung von Tieren spielt die Tiefgefrier- oder Kryokonservierung von Keimzellen und somatischen Zellen eine erhebliche Rolle bei der Erhaltung der biologischen Vielfalt. Keimzellen von Nutztieren (Samen-, Eizellen oder Embryonen) sowie andere Körperzellen können nur im „Kälteschlaf“ bei -196°C in Stickstoff dauerhaft ohne Schaden gelagert werden.

Die Genbank landwirtschaftlicher Nutztiere wird als Netzwerk entsprechender Einrichtungen von Bund und Ländern organisiert. Sie basiert auf einer Bund-Länder-Vereinbarung, die am 1. Januar 2016 in Kraft trat. Das Institut für Nutztiergenetik am Standort Mariensee des Friedrich-Loeffler-Instituts hat die Aufgabe übernommen, die Deutsche Genbank landwirtschaftlicher Nutztiere zur Erhaltung der genetischen Vielfalt bei Nutztieren aufzubauen und zu unterstützen. Das Land Sachsen-Anhalt hat bisher die Gewinnung von Gefriersamen für die Deutsche Genbank von fünfzehn Zuchtebern aus fünf Blutlinien der Rasse Leicoma koordiniert und finanziell abgesichert, wobei jede Blutlinie mindestens doppelt besetzt ist (Tabelle 105).

Tabelle 104: Abgabe von Samen der Rasse Leicoma aus Besamungsstationen

Jahr	Samen- verkauf n	Eber	GFS-BS Fischbeck		BUS-BS Stotternheim		BVN-BS Malchin	
			ST	andere BL	ST	andere BL	ST	andere BL
			n	n	n	n	n	n
2017	239	Figalan Groschen	82	61				
		Tross I* Sindbad I			96	0		
2018	341	Figalan Groschen Simson	54	230				
		Sindbad I*			26	31		
2019	236	Figalan* Groschen* Simson Freddy	99	137				
		Simson Freddy	66	51				
2020	242	Günter Freggel Rocky Timo					122	
		Simson* Freddy*	28	72				
2021	581	Günter* Freggel* Rocky* Timo*						
		Glenny Rudolph Fedde Sake					481	
2022		Glenny Rudolph Fedde Sake* Twix					1.114	
2017 - 2022			329	551	122	31	1.717	

* Abgang

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 7.053 Straws (0,25 ml) von vier Zuchtebern aus 4 Blutlinien gewonnen, der Gesamtbestand der Deutschen Genbank wurde damit auf 32.861 Straws von sechzehn Zuchtebern aus fünf Blutlinien für die Rasse erweitert. Der gewonnene und aufbereitete Gefriersamen wird der Deutschen Genbank zugeordnet bzw. ein Teil soll bei Bedarf für die Durchführung des Erhaltungszuchtprogramms der Rasse Leicoma zur Verfügung gestellt werden. Die Empfehlung des FLI für den Gefriersameneinsatz der gewonnenen Straws berücksichtigt die Motilität der Spermien nach dem Auftauprozess und ist für die Einzelchargen unterschiedlich. Der erstellte Gesamtbestand an Kryokonseven ist für 847 Besamungen ausreichend.

3.3.2 Gewinnung von Kryokonserven der Rasse Leicoma für die Deutsche Genbank

Tabelle 105: Gewinnung von Gefriersamen von Zuchtebern der Rasse Leicoma im Jahr 2022

Zuchteber Name Zuchtbuch-Nr.	Abstammung V: MV: MMV:	Standort des Zucht- ebers bei der Gewin- nung	gewonnene Straws (0,25 ml) n	Gesamtbestand an Straws/Port. DGB 31.12.2022 n
Figalan 331263	Figalo 331250 Grosch 331246 Trollik	GFS Fischbeck		1.496/36
Groschen 331262	Groschil 331248 Figal 331247 Groscho 331260	GFS Fischbeck		1.668/77
Trojaner 5072**	Tross (TG) 5062* Figal 331247 Schlauer 331258	FLI Mariensee		1.530/36
Rick 5073**	Rivox (TG) 5039* Trolli 331254 Figur 331246	FLI Mariensee		1.718/59
Simson 331266	Sindbad I 5071** Rivox (TG) 5039* Trolli 331254	GFS Fischbeck		1.925/42
Freddy 914543	Figalan 331263 Tross I 5070** Sindbad (TG) 5058*	GFS Fischbeck		2.015/49
Seine 914544	Sindbad I 5071** Tross I 5070** Figaro (TG) 5010*	FLI Mariensee		1.063/19
Gustav 914545	Groschen 331262 Sindbad I 5071** Rivox (TG) 5039*	FLI Mariensee		170/3
Günter 914546	Groschen 331262 Sindbad I 5071** Tross (TG) 5062*	BVN Malchin		2.103/37
Timo 914551**	Tross (TG) 5062* Sindbad I 5071** Grogan (TG) 5025*	BVN Malchin		4.039/131
Rocky 914552**	Rivox (TG) 5039* Tross I 5070** Sindbad (TG) 5058*	BVN Malchin		4.460/98
Freggel 914553**	Fidelis (TG) 5059* Sindbad I 5071** Tross (TG) 5062*	BVN Malchin		3.189/88
Fedde 914557**	Ferrax (TG) 5060* Figalan 331263 Sindbad I 5071**	BVN Malchin	2.370	2.470/66
Glenny 914556	Günter 914546 Figalan 331263 Tross I 5072**	BVN Malchin	2.249	2.391/43
Rudolph 914559	Rocky 914552** Groschen 331262 Sindbad I 5072**	BVN Malchin	1.814	2.004/47
Twix 914556	Timo 914551** Günter 914546 Rivox (TG) 5039*	BVN Malchin	620	620/16
Ges. 16			7.053	32.861/847

*TG-Samen

** Eber aus TG-Besamung

3.4 Besamung

3.4.1 Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt

In der Bundesrepublik Deutschland sind insgesamt 33 Besamungsstationen für Schweine amtlich anerkannt, davon besitzen 30 Besamungsstationen die Zulassung für den innergemeinschaftlichen Handel mit Samen von Schweinen (gemäß Richtlinie 90/429/EWG).

In den vier Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt wurden zum Stichtag 31. Dezember 2022 insgesamt 843 Eber von 25 verschiedenen genealogischen Herkünften gehalten (Tabelle 106). Im Jahr 2022 wurden insgesamt 1.602.593 Portionen Samen, davon ca. 69 % außerhalb Sachsen-Anhalts, verkauft. Der verkaufte Samen stammt von 1.537 Ebern ab. In der Station der BHZP GmbH in Bösewig und in Trebbichau stehen hauptsächlich Eber des Bundeshybridzuchtprogramms und darüber hinaus noch Eber der genetischen Herkunft Danzucht. Die Station der GFS in Fischbeck arbeitet auf vertraglicher Basis mit überregional ausgerichteten Zuchtorganisationen (Topigs, PIC, Hypor B.V., Danzucht) zusammen. Die Besamungsstation Parchen der DEMVA GmbH hat Eber aus den Zuchtprogrammen Danzucht, PIC, Hypor B.V. und der EGZH aufgestellt. Ende 2022 wurde der Besamungsbetrieb der BHZP GmbH Besamungsstation Trebbichau eingestellt.

3.4.2 Sameneinsatz in Sachsen-Anhalt

Die sauenhaltenden Betriebe in Sachsen-Anhalt setzen hauptsächlich Samen von den in Sachsen-Anhalt ansässigen Stationen ein. Sie stammen aus der GFS in Fischbeck, der DEMVA GmbH in Parchen und der BHZP GmbH (BHZP) in Bösewig und Trebbichau sowie der Station der BVN in Malchin (Mecklenburg-Vorpommern) und den Stationen der BUS (Herzberg – Brandenburg) sowie TOPIGS in Stockhausen (Sachsen). Diese Stationen haben nach Sachsen-Anhalt insgesamt 515.885 Portionen Samen verkauft. Etwa 93 % des verkauften Samens wurde für die Erzeugung von Mastendprodukten eingesetzt (Tabelle 107).

Die Aufteilung der genetischen Herkunft der in Sachsen-Anhalt überwiegend verkauften Samenportionen geht aus Tabelle 108 hervor, der sich auf 43 Rassen bzw. Herkünfte mehrerer Zuchtprogramme bezieht. Den größten Einfluss auf die Besamung der Sauen in Sachsen-Anhalt haben die Eberherkünfte aus den Zuchtprogrammen PIC, Danzucht und Topigs.

Tabelle 106: In Besamungsstationen in Sachsen-Anhalt stehende Besamungseber (Stand 31.12.2022)

Rasse/Linie	Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung e.G BS Fischbeck Fährstraße 5 39524 Fischbeck Tel. 039323 38843 D-KBS 082-EWG	BHZP GmbH BS Bösewig Bösewig 21 a 06905 Bad Schmiedeberg Tel. 034927 20223 D-KBS 085-EWG	BHZP GmbH BS Trebbichau Feldberg 3 06369 Südliches Anhalt Tel. 034975 300034 D-KBS 092-EWG	DEMVA GmbH BS Parchen Fiener Str. 1 39307 Genthin Tel. 39345 94684 ST BS 0003
	Anzahl Eber	Anzahl Eber	Anzahl Eber	Anzahl Eber
PIC L 02	9			
PIC L 03	12			
PIC L 04	13			
PIC L 05	3			
BHZP L 01		12		
BHZP L 03		12		
Hypor L CL	2			
Hypor L DN	12			
DanBred LL		11		
DanBred YY		10		
Breeders Edelschw.	6			
Breeders Landrasse	5			
Bavarian Pi				14
TOPIGS TN Select	15			
PIC L 408	197			57
BHZP L 77		81		
Maximus Pi				28
Hypor Maxter Pi	13			8
TOPIGS L Tempo	19			
PIC 800	51			
DanBred Du		122		34
Breeders Du	52			
TOPIGS IberDu	2			
BHZP L 08		42		
BHZP L 86		1		
Ingesamt	411	291	0	141
Samenverkauf				
Portionen	1.008.636	384.132		209.825
von Anz. Eber	742	623		172

* BHZP BS Bösewig + BS Trebbichau

Tabelle 107:Samenverkauf in Sachsen-Anhalt 2022 gesamt

Rasse/Linie	GFS Fischbeck + and. Stat.	BHZP Bösewig + Treb- bichau	DEMVA Parchen	BUS	BVN Malchin	Topigs Norsvin Stockhau- sen	Ges.
verk. Portionen	325.108	54.320	120.045	14.105	41.270	890	555.738
dav. Mutterras- sen	29.212	3.510	0	5.576	1.114	441	39.853
in %	9,0	6,5		39,5	2,7	49,6	7,2
dav. Endstufe	295.896	50.810	120.045	8.529	40.156	449	515.885
in %	91,0	93,5	100	50,5	97,3	50,4	92,8

Tabelle 108: Verteilung der in Sachsen-Anhalt 2022 verkauften Samenportionen nach genetischer Herkunft

Rasse/Linie	GFS Fischbeck + and. Stat.	BHZP Bösewig + Treblichau	DEMVA Parchen	BUS	BVN Malchin	Topigs Norsvin Stockhausen	Ges.
Ger Landrasse	852			9			861
Ger Large White	22			52			74
Leicoma					1.114		1.114
BHZP L 01		1.716					1.716
BHZP L 03		1.520					1.520
Hypor L CL	11.334						11.334
Hypor L DN	676						676
DanBred LL	312			106			418
DanBred YY		274		642			916
Breeders LR	1.283						1.283
Breeders ES	1.131			204			1.335
Het LR				40			40
Het LW				198			198
PIC L 02	884						884
PIC L 03	1.950						1.950
PIC L 04	956						956
PIC L 05	1.105						1.105
TOPIGS L Z	3.649					235	3.884
TOPIGS L N						20	20
TOPIGS L L	5.054					186	5.240
GEN L L				1.822			1.822
GEN L E				2.380			2.380
Mangalitza	4						4
Schwäb. Hall. Schw.				123			123
Bavarian Pi					11.956		11.956
Maximus Pi			59.412				59.412
Ger + Hermes Pi	779			5.376			6.155
TOPIGS TN Select	16.079					449	16.528
TOPIGS L Tempo	51.851						51.851
PIC L 408	160.269		10.565	1.236	20.675		192.745
PIC L 410	93				176		269
PIC Chronos L 337	118						118
BHZP L 77		23.658					23.658
Hypor L Maxter Pi	30.991						30.991
Du					620		620
TOPIGS IberDu	84						84
DanBred Du		20.662	50.058	1.890	3.029		75679
Breeders Du	18.355						18.355
Jersey Red Du				14			14
Hypor Magnus Du	40						40
PIC L 800	17.237			13	3.700		20.950
BHZP L 08		6.130					6.130
BHZP L 86		360					360

4 Schafe

Trotz rückläufiger Bestände in vielen Bundesländern lag die Zahl der Schafe in Deutschland 2022 bei 1,516 Millionen, und ist somit innerhalb eines Jahres leicht gestiegen (+8.800 Tiere). Bei dieser Datenerhebung handelt es sich um die jährliche Novemberzählung des Statistischen Bundesamts. Für die Ermittlung der Tierbestände werden repräsentativ Betriebe mit mindestens 20 Schafen zum Stichtag 3. November befragt. Die Erhebung zum Jahresende hat den Vorteil, dass größtenteils nur der zur Remontierung vorgesehene Tierbestand ermittelt wird. So können saisonale Schwankungen, hauptsächlich bedingt durch die Zahl der gehaltenen Lämmer, weitestgehend ausgeschlossen werden.

Die meisten Schafe leben in Bayern (254.300 Tiere), gefolgt von Baden-Württemberg (203.100 Tiere) und Schleswig Holstein (200.000 Tiere). Mit einem Anteil von gerade einmal 3,68 % am deutschlandweiten Gesamtbestand, ist in Sachsen-Anhalt die zweitkleinste Schafpopulation beheimatet. Noch weniger Tiere sind im Saarland zu finden, wobei die Tierzahl von 4.700 Tieren in 2021, auf 5.900 Tieren in 2022 stieg (+25,53 %). Damit hat das Saarland prozentual den größten Zuwachs erlangt. Im Hinblick auf die Tierzahlen hält Nordrhein-Westfalen, mit einem Plus von 16.700 Schafen aller Tierkategorien von 2021 zu 2022, die Spitze. Auch in Hessen (+8,6 %), Brandenburg (+5,1 %) und Schleswig-Holstein (+3,3 %) wuchs die Schafpopulation. In acht Bundesländern dagegen verringerten sich die Bestände. Hier sind unter anderem Mecklenburg-Vorpommern (-3,4%), Sachsen (-2,5 %) und Baden-Württemberg (-2,3 %) zu nennen. Alle Zahlen der einzelnen Bundesländer sind vollumfänglich im Bericht „Viehbestand – Fachserie 3 Reihe 4.1 – 3. November 2022“ des statistischen Bundesamtes zu finden: Tiere und tierische Erzeugung - Statistisches Bundesamt (destatis.de)

Auch in Sachsen-Anhalt hält die starke rückläufige Entwicklung an. Bundesweit wird hier sogar der zweitstärkste prozentuale Rückgang innerhalb eines Jahres verzeichnet. Nur in Thüringen ist ein deutlich höherer Bestandsverlust von 8,1 % (-9.000 Tiere) erfasst worden. Hierzulande ist im Vergleich zum Vorjahr der Bestand aller Tierkategorien um 2.500 (-4,29 %) Schafe gesunken (Tabelle 109). Innerhalb der letzten vier Jahre (2019-2022) dezimierte sich der Schafbestand um mehr als ein Viertel, nämlich um 17,09 %. Betrachtet man die Entwicklung der letzten zehn Jahre, wird die Dezimierung noch deutlicher. Während 2012 noch 79.300 Schafe in Sachsen-Anhalt gehalten worden sind, waren es im Jahr 2022 nur noch 55.800 Schafe, also 23.500 Tiere weniger als im Jahr 2012. Dies entspricht einer drastischen Minderung von 29,63 % des Gesamtbestandes.

In den einzelnen Tierkategorien ist die Zahl der weiblichen Schafe zur Zucht leicht gestiegen (+700 Tiere). Alle anderen Kategorien sind rückläufig. Nach einem rasanten Anstieg der Hammel und sonstiger Schafe im Jahr 2021, reduzierte sich der Bestand in 2022 um mehr als die Hälfte auf das Niveau von 2020 (-900 Tiere). Auch die Population der Schafe, welche jünger als ein Jahr sind, sank von 2021 zu 2022 um 2.200 Tiere (-14,86 %).

Tabelle 109: Entwicklung des Schafbestandes in Sachsen-Anhalt (Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Novemberzählung)

Tierkategorie	2019	2020	2021	2022
Weibliche Schafe zur Zucht	46.700	44.900	40.900	41.600
Zuchtböcke	1.000	1.000	900	800
Schafe jünger als 1 Jahr	19.000	15.700	14.800	12.600
Hammel und sonstige Schafe	600	800	1.700	800
Gesamt	67.300	62.400	58.300	55.800

In Tabelle 110 ist die Entwicklung des Herdbuchbestandes für die letzten Zuchtjahre (01.07. bis 30.06. des Folgejahres) abgebildet. Es bestätigt sich der rückläufige Trend in der Summe der Züchter- und Mutterschafanzahl. Im Vergleich zum Vorjahr ist insgesamt ein Minus von drei Züchtern und 152 Mutterschafen zu verzeichnen. Dabei ist die Herdbuchzucht die Grundlage für eine kontinuierliche Verbesserung jeder Schafrasse. Eine immer geringere Zahl von Herdbuchtieren kann daher insbesondere bei kleineren Rassebeständen dazu führen, dass die genetische Vielfalt eingeschränkt, und die Blutlinien zu eng werden. Dank dem sehr breiten Rassespektrum bietet der Landesschafzuchtverband Sachsen-Anhalt e. V. jedoch selbst den Mitgliedern mit Kleinstpopulationen die Möglichkeit zur aktiven Zuchtarbeit.

Mit 3.892 Mutterschafen (55,47 %) stellen die Merinorassen weiterhin den größten Rasseblock und behalten auch im Berichtsjahr 2022 die Spitzenstellung. Mit einem Zuwachs von 109 Mutterschafen innerhalb eines Jahres hat das Rauwollige Pommersche Landschaf von allen Rassen am meisten Herdbuchtiere dazu gewonnen. Der höchste Rückgang ist bei den Merinofleischschafen zu verzeichnen. Sowohl die Züchterzahl (-2), als auch die Anzahl der Mutterschafe (-157) ging deutlich zurück.

Im Durchschnitt hält ein Züchter in Sachsen-Anhalt im Jahr 2022 noch 69 Mutterschafe. Somit reduzierte sich die Kennziffer geringfügig um ein Mutterschaf zu 2021.

Tabelle 110: Bestände und Züchter nach Jahren (Landesschafzuchtverband Sachsen-Anhalt e.V.)

Rasse	Anzahl Züchter je Jahr			Anzahl Mutterschafe je Jahr			
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2022 zu 2020 %
Merinofleischschaf (MFS)	11	11	9	3.408	3.155	2.998	88,0
Merinolandschaf (MLS)	3	3	3	906	873	894	98,7
Merinolangwollschaf (MLW)	1	1	1	47	47	47	100,0
Schwarzköpfiges Fleischschaf (SKF)	4	4	4	406	391	346	85,2
Suffolk (SUF)	3	3	2	67	73	60	89,6
Karakul (KAR)	17	19	19	290	328	299	103,1
Rauhw. Pomm. Landschaf (RPL)	6	5	6	227	216	325	143,2
Texel (TEX)	3	2	2	184	177	157	85,3
Ile de France (IDF)	2	2	2	194	289	282	145,4
Leineschaf (LES)	1	1	1	135	132	126	93,3
Charollais (CHA)	4	4	4	89	106	106	119,1
Coburger Fuchsschaf (COF)	6	6	4	97	124	130	134,0
Walliser Schwarznasenschaf (WSN)	4	3	3	18	13	15	83,3
Ostfriesisches Milchschaaf (OMS)	2	2	2	10	10	10	100,0
Weißes Hornlose Heidschnucke (WHH)	3	3	2	107	112	103	96,3
Graue Gehörnte Heidschnucke (GGH)	2	2	2	23	25	25	108,7
Rhönschaf (RHO)	6	6	5	820	730	694	84,6
Ouessantschaf (OUS)	3	2	2	28	16	22	78,6
Skudde (SKU)	3	2	2	13	6	7	53,8
Shropshire (SHR)	2	2	2	12	13	13	108,3
Blauköpfiges Fleischschaf (BKF)	1	1	1	50	54	49	98,0
Barbados Blackbelly (BBB)	-	1	1	-	4	7	-
Dorper (DOS)	7	6	6	83	77	99	119,3
Weißes Gehörnte Heidschnucke (WGH)	3	2	2	35	29	33	94,3
Herdwick (HDW)	1	2	2	8	7	8	100,0
Scottish Blackface (SCB)	1	1	1	67	65	52	77,6
Wiltshire Horn (WHO)	2	2	2	21	23	23	109,6
Braunes Haarschaf (BHS) ehem. NOLANA (NOL)	4	5	6	39	49	49	125,6
Ungarisches Zackelschaf (ZAK)	1	1	1	7	17	27	385,7
Braunes Bergschaf (BBS)	1	1	2	4	7	7	175,0
Krainer Steinschaf (KST)	-	-	1	-	-	3	-
Gesamt	107	105	102	7.395	7.168	7.016	94,9

4.1 Stationsprüfung auf Mast- und Schlachtleistung

Die Stationsprüfung auf Mast- und Schlachtleistung erfolgt an der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau, Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden. Geprüft werden väterliche Halbgeschwister in der Form der Nachkommenprüfung. Die besten eigenleistungsgeprüften Lämmer können von den Züchtern zum Zuchteinsatz aus der Station zurückgenommen werden. Futterautomaten, die die individuelle Futteraufnahme jedes Lamms registrieren, ermöglichen die Selektion des besten Tieres aus einer Halbgeschwistergruppe nach diesem wirtschaftlich wichtigen Merkmal. Von der Möglichkeit, Nachkommen mit einer hohen Futtereffizienz für die Zucht zu selektieren, wird von den Herdbuchzuchtberieben nur wenig Gebrauch gemacht.

Dem Interesse anderer Bundesländer an einer Stationsprüfung hinsichtlich der Vererbungsleistung von Schafböcken auf Mast- und Schlachtleistung konnte im Prüffahr 2023 nachgegangen werden. Zwischen dem Land Sachsen-Anhalt und dem Landesschaf- und Ziegenzuchtverband MV e.V. wurde eine Vereinbarung zur Beschickung der Station getroffen. Somit wurden erstmalig Nachkommen von drei Böcken der Rasse Schwarzköpfiges Fleischschaf von zwei Züchtern aus Mecklenburg-Vorpommern in Iden geprüft.

Die Prüfung beginnt, sobald ein Tier in der Lebendmasse die 20 kg überschreitet und kontinuierlich zunimmt. Während der Prüfung wird die Lebendmasse wöchentlich erfasst. Die Prüfung endet bei einer Lebendmasse von 42 kg. Die Schlachtung und Bewertung erfolgt in der betriebseigenen Schlachtstätte des Zentrums für Tierhaltung und Technik Iden.

Details und aktuelle Ergebnisse aus der Leistungsprüfung werden auf den Internetseiten der LLG veröffentlicht.

Tabelle 111: Anzahl geprüfter Schaflämmer in der Stationsprüfung von 2021 bis 2023

Rasse	Anzahl Gruppen			Anzahl eingestellter Tiere			Anzahl Tiere mit Prüfabschluss		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
MFS	6	3	7	48	23	53	43	22	51
MLS	2	3	1	16	24	8	14	22	8
SKF	3	4	4	24	30	29	21	27	28
SUF	1	-	-	6	-	-	5	-	-
LES	-	-	1	-	-	9	-	-	6
Gesamt	12	10		94	77		68	83	71

MFS Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf; SUF Suffolk; LES Leineschaf

Tabelle 112: Ergebnisse der Mastleistung von 2020 bis 2022

Rasse	Jahr	Prüfungsdauer	Alter 42 kg	Gewicht Prüfende	Prüftagszunahme	Nährstoffverbrauch	Schlachtmasse
		Tage	Tage	kg	g/Tag	MJ ME/kg	kg
MFS	2021	50,5	101,2	43,6	442	38,0	21,2
	2022	49,9	103,4	42,5	432	34,3	19,3
	2023	53,4	113,5	42,4	400	34,9	18,7
MLS	2021	51,7	97,8	43,1	445	31,1	20,4
	2022	48,6	91,6	43,3	446	34,0	19,9
	2023	48,6	91,7	42,7	457	31,9	20,3
SKF	2021	44,6	80	43,4	501	31,4	19,9
	2022	54,5	93,2	43,1	422	32,8	19,8
	2023	42,3	95,7	43,1	487	30,9	20,1
SUF	2021	39,4	83,2	45	478	33,4	21,3
	2022	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-	-	-	-
LES	2011	-	-	-	-	-	-
	2022	-	-	-	-	-	-
	2023	50,2	104,8	42,3	427	31,5	18,4

Abkürzungen der Schafrassen siehe Tabelle 111

Tabelle 113: Ergebnisse der Lebendbeurteilung von 2021 bis 2023

Rasse	Jahr	Fleischigkeit	Ultraschall Fett	Ultraschall Muskel
		Punkte	mm	mm
MFS	2021	8,6	6,3	31,5
	2022	8,23	5,6	30,3
	2023	8,3	5,9	30,4
MLS	2021	7,9	5,3	28,6
	2022	8,4	5,0	29,3
	2023	8,4	5,4	29,2
SKF	2021	8,2	6,2	30,3
	2022	8,4	5,7	30,8
	2023	8,3		30,8
SUF	2021	8,8	5,9	33,3
	2022	-	-	-
	2023	-	-	-
LES	2021	-	-	-
	2022	-	-	-
	2023	8,2	4,3	27,7

Abkürzungen der Schafrassen siehe Tabelle 111

Tabelle 114: Ergebnisse der Schlachtleistung von 2021 bis 2023

Rasse		Nierenfett-	Verfettung	Kamm/	Rücken/	Keule	Bemuskelung
		menge	gesamt	Schulter	Lende		gesamt
		g	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte
MFS	2021	225	7,6	8,4	8,7	8,9	8,7
	2022	197	8,1	8,4	8,6	8,8	8,6
	2023	172	8,1	8,2	8,4	8,6	8,4
MLS	2021	161	8,5	7,9	7,8	8,6	8,1
	2022	147	8,9	8,0	8,3	8,5	8,4
	2023	137	8,4	8,3	8,4	8,6	8,4
SKF	2021	128	7,1	7,8	7,7	7,9	7,8
	2022	125	7,7	8,3	8,2	8,6	8,4
	2023	121	7,8	8,0	8,3	8,6	8,3
SUF	2021	139	8,4	8,6	8,6	9,0	8,7
	2022	-	-	-	-	-	-
	2023	-	-	-8,3	-	-	-
LES	2021	-	-	-	-	-	-
	2022	-	-	-	-	-	-
	2023	208	6,8	7,2	7,7	8,2	7,8

Abkürzungen der Schafrassen siehe Tabelle 111

Im Prüfjahr 2017 wurde die Methode zur Ermittlung der Zuchtwerte von der Index-Methode auf das BLUP Tiermodell umgestellt. Durch das bessere Schätzmodell, aktuell angepasste genetische Parameter und die durch das Modell erweiterte Datenbasis (es werden jetzt alle Verwandten mit Stationsleistungsdaten in Iden einbezogen) wird die Zuverlässigkeit der Zuchtwerte verbessert. Die BLUP Zuchtwerte werden einheitlich für alle Prüfstationen an der LfL Grub berechnet und anschließend mit den Zuchtwerten aus der Feldleistungsprüfung zusammengeführt.

Tabelle 115: Zuchtwerte (Nachkommenprüfung) der Böcke des Prüfjahres 2023. In Klammern ist die Sicherheit der Zuchtwerte angegeben.

Beschicker	Rasse	Bock Nr. DE01	Zunahme	Futtermittelnutzung	Fleischigkeit	Verfettung
Frischbier	MLS	1500902095	114 (60%)	100 (63%)	94 (57%)	98 (57%)
AG Lübstorf*	SKF	0992360272	127 (54%)	95 (57%)	94 (51%)	105 (51%)
AG Lübstorf*	SKF	1300355953	125 (54%)	107 (58%)	85 (51%)	71 (52%)
LLG Iden	SKF	1210404262	99 (54%)	105 (57%)	98 (45%)	122 (44%)
LLG Iden	LES	0311790277	102 (50%)	118 (54%)	103 (47%)	90 (48%)
Stolberg	MFS	1400538590	117 (58%)	121 (62%)	116 (55%)	106 (56%)
Schröder*	SKF	0511010107	119 (50%)	103 (54%)	107 (47%)	96 (48%)
Stolberg	MFS	1400612050	88 (58%)	102 (62%)	105 (55%)	124 (56%)
Stolberg	MFS	1400600252	82 (55%)	103 (59%)	97 (52%)	102 (53%)
Stolberg	MFS	1210412510	94 (55%)	120 (59%)	94 (52%)	124 (53%)
LG Brehnau KG	MFS	1400612182	106 (55 %)	127 (59 %)	87 (52 %)	86 (53 %)
LG Brehnau KG	MFS	0311595474	113 (55%)	142 (59%)	89 (52%)	99 (52%)
Gödicke	MFS	1400480097	101 (55%)	91 (59%)	95 (52%)	113 (53%)

* Gruppen aus Mecklenburg Vorpommern
Abkürzungen der Schafrassen siehe Tabelle 111

4.2 Feldleistungsprüfung

Der Landesschafzuchtverband führt die Eigenleistungsprüfung im Feld für die Komplexe:

- Fleischleistung,
- Zuchtleistung und
- Woll- oder Fellqualität durch.

Zudem werden die Äußere Erscheinung und die Eignung zur Landschaftspflege festgestellt. Die Leistungsanforderungen der einzelnen Rassen sind im Zuchtziel und dem Zuchtprogramm festgelegt. Zur Zuchtwertfeststellung eines Schafes oder einer Ziege werden je nach Zuchttrichtung mindestens die Zuchtwerteile „Fleischleistung“ oder „Milchleistung“, „Woll- oder Fellqualität“, „Zuchtleistung“ und „Äußere Erscheinung“ festgestellt.

Rassespezifisch ist die „Eignung zur Landschaftspflege“ einzubeziehen. Bei Landschaftsrassen entfällt der Zuchtwerteil „Fleisch- oder Milchleistung“. Es umfassen mindestens:

1. der Zuchtwerteil „Fleischleistung“
die Leistungsmerkmale „Lebendmassezunahme“ und „Bemuskelung“,
2. der Zuchtwerteil „Milchleistung“
die Leistungsmerkmale „Milchmenge“, „Fettmenge“ und „Eiweißmenge“,
3. der Zuchtwerteil „Wollqualität“
die Leistungsmerkmale „Feinheit“, „Ausgeglichenheit“ und „Farbe“,
4. der Zuchtwerteil „Fellqualität“
die Leistungsmerkmale „Farbe“ und „Zeichnung“,
5. der Zuchtwerteil „Zuchtleistung“
die Leistungsmerkmale „Anzahl der geborenen Lämmer“ und „Anzahl der bis zum 42. Tag lebend aufgezogenen Lämmer“.

4.2.1 Eigenleistungsprüfung der Jungböcke

Die Eigenleistungsprüfung der Jungböcke erfolgt als Feldprüfung durch die Mitarbeiter des Landesschafzuchtverbandes, die mit regelmäßiger Bonitur die Entwicklung der Jungböcke begleiten und frühzeitig Selektionen durchführen, um den ökonomischen Verlust bei Nichtkörnung in Grenzen zu halten. Die abschließende Feldprüfung erfolgt in der Regel unmittelbar vor der Körnung durch eine Bewertungskommission (Körkommission) des Landesschafzuchtverbandes. In der Fleischleistungsprüfung im Feld wird in der Zeit vom Tag der Geburt bis zum Alter von 100 Tagen, beginnend frühestens in der 4. und spätestens in der 8. Lebenswoche, mindestens die durchschnittliche tägliche Gewichtszunahme im Prüfzeitraum erfasst.

Im Vergleich zum Vorjahr (712 Lämmer) ist ein drastischer Rückgang im Umfang von 226 männlichen Zuchtlämmern zu beobachten. Einen Großteil davon macht die Rasse MFS aus, bei denen im Jahr 2021 noch 116 Jungböcke mehr geprüft worden sind. Bei den Tieren aus 13 Rassen in 19 Beständen wurden die Lebendgewichte am Tag der Geburt, sowie am 100. Lebenstag ermittelt. Das genetische Potential für das Merkmal „tägliche Zunahme“ (g/d) spiegelt sich in einer großen Spannweite wieder. Die zum Teil geringen Zunahmen sind jedoch nicht zwingend genetisch bedingt, sondern eher auf Umwelteinflüsse zurückzuführen. Hierbei spielen u.a. das Fütterungsmanagement und der Gesundheitsstatus der Tiere in den Betrieben eine entscheidende Rolle, um das genetische Potenzial vollständig auszuschöpfen.

Beachtlich ist die maximale Tageszunahme im Feld bei der Rasse Merinolandschaf von 688 Gramm pro Tag. Auch bei den Eigenleistungsprüfungen der gekörten Jungböcke konnten Vertreter der Merinofleischschafe ihre Tageszunahmen von 446 Gramm in 2021, auf 504 Gramm in 2022 erhöhen. Damit bewiesen die Jungböcke der MLS als einzige Rasse einen stetigen Anstieg der täglichen Zunahmen innerhalb der letzten drei Berichtsjahre. Die Anzahl der geprüften Böcke ist bei allen Rasseblöcken zurückgegangen. Daher sinkt die Vergleichbarkeit der Tiere, und Sicherheit der Zuchtwerte

Tabelle 116: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung im Feld 2022

Rasse	Anzahl Bestände	Anzahl Böcke	Anzahl gepr. Jungböcke	LM	Alter zur LP	Min - Max	Ø tgl. Zunahme
	n	n	n	kg	d	g/d	g
MFS	2	8	224	35,9	104	143 - 461	302
MLS	3	8	35	64,0	131	217 - 688	487
IDF	1	3	13	38,7	80	304 - 514	436
SKF	2	4	44	24,3	68	163 - 511	297
TEX	1	3	26	28,7	77	149 - 583	323
BKF	1	1	23	24,0	74	185 - 403	269
LES	1	5	71	24,1	63	63 - 479	310
DOS	2	3	18	29,1	150	57 - 279	168
CHA	3	3	28	35,9	106	171 - 532	319
KAR	2	2	4	26,7	157	115 - 177	142
SKU	1	1	1	16,2	87	-	156
Gesamt	19	41	486	33,9	96	57 - 688	313

MFS: Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; IDF: Ile de France; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf; TEX: Texel; BKF: Blauköpfiges Fleischschaf; LES: Leineschaf; DOS: Dorper; CHA: Charollais; KAR: Karakul; SKU: Skudde

Abbildung 6: Entwicklung der Tageszunahmen in g beim mittleren Alter von 100 Tagen im Feld nach Rassen

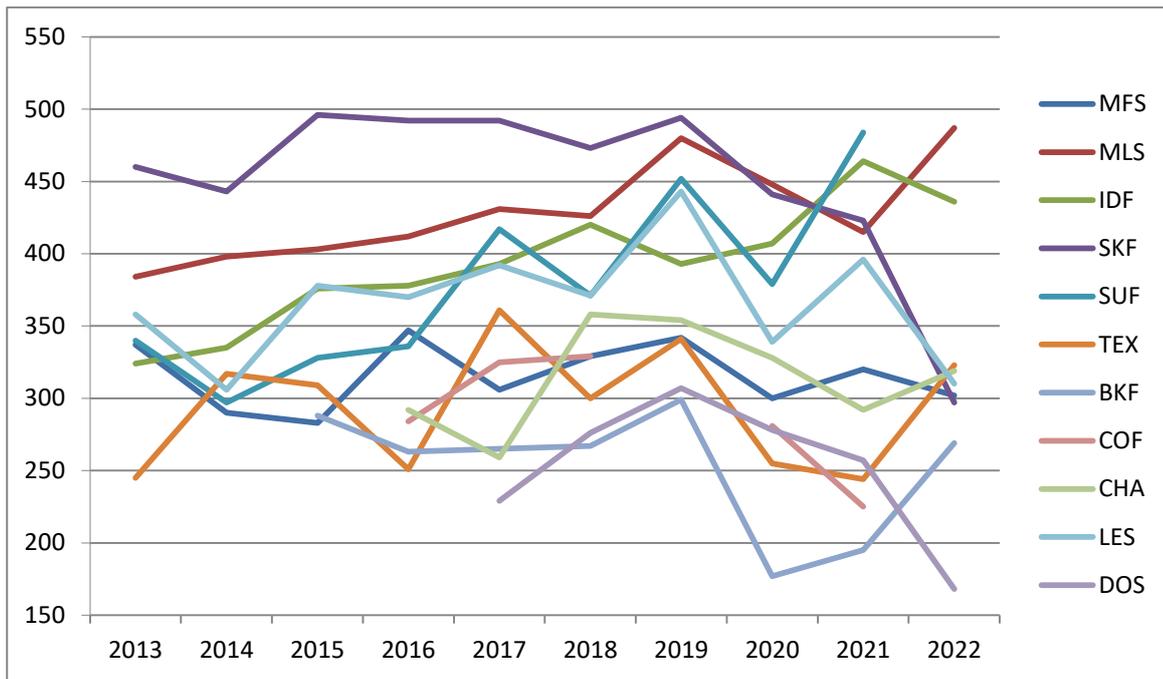


Tabelle 117: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung der gekörnten Jungböcke von 2020 bis 2022

	Jahr	Anzahl Tiere	Wollqualität Punkte	Bemuskelung Punkte	Äußere Erscheinung Punkte	Lebendmasse kg	Lebenstagszunahme g/Tag
Merino-fleischschaf	2020	20	7,55	7,60	7,00	106	441
	2021	15	7,53	7,87	7,47	120	404
	2022	10	7,40	7,70	7,40	102	402
Merinoland-schaf	2020	16	7,63	7,63	7,25	130	420
	2021	34	7,50	7,38	7,41	119	446
	2022	16	7,31	7,69	7,13	131	504
Schwarzköpfiges Fleischschaf	2020	12	6,92	7,33	6,83	117	520
	2021	9	6,78	7,22	6,78	120	526
	2022	1	8,00	7,00	8,00	103	473
Suffolk	2020	4	7,25	7,75	7,50	82	368
	2021	-	-	-	-	-	-
	2022	-	-	-	-	-	-
Sonstige Rassen	2020	55	7,37	7,66	7,20	73	291
	2021	66	7,53	7,92	7,50	77	415
	2022	61	7,47	7,58	7,28	66	483
Gesamt	2020	107	7,38	7,60	7,15	93	375
	2021	124	7,47	7,68	7,42	97	436
	2022	88	7,44	7,61	7,27	82	468

Tabelle 118: Zunahmeleistung von gekörten Jungböcken verschiedener Rassen am 100. Lebenstag im Jahr 2022

Rasse	Lebensnummer DE	Geburts- typ	Scrapie- Genotyp	Züchter	Zunahme g
MFS	DE011500537293	Z	ARR/ARR	Peter Stolberg	451
MLS	DE011500902187	E	ARR/ARQ	Rainer Frischbier	587
SKF	DE011500538822	E	ARR/ARR	Mario Wehlitz	473
IDF	DE011500538827	Z	ARR/ARR	Mario Wehlitz	594
CHA	DE011500525511	Z	ARR/ARR	Dirk Strathausen	370
DOS	DE011500540613	E	ARR/ARR	Bernd & Grit Ehrenberg	283

Bezieht man die gekörten Böcke auf die Zahl der im Jahr 2022 gehaltenen Mutterschafe, so wurden pro gekörtem Bock bei der Rasse Merinolandschaf 26,3 Mutterschafe gehalten. Bei der Rasse Merinofleischschaf kommen pro gekörtem Bock durchschnittlich 299,8 Mutterschafe. Bei den schwarzköpfigen Fleischschafen reduzierte sich die Anzahl der gekörten Jungböcke drastisch von neun gekörten Böcken in 2021, auf ein gekörtes Tier im Jahr 2022 (siehe Tabelle 117)

Tabelle 119: Ergebnisse der Leistungsprüfung zur Körung 2022

Rasse	Anzahl Tiere	Anzahl Best.	Wolle (Pkt.)	Bemuskel. (Pkt.)	Typ (Pkt.)	LM (kg)	Alter Körung (d)	Zunahme (g/d)
MFS	10	2	7,40	7,70	7,40	102	393	402
MLS	16	2	7,31	7,69	7,13	131	465	504
CHA	1	1	8,00	9,00	9,00	106	433	370
DOS	4	3	-	7,25	7,25	70	354	283
IDF	10	1	7,70	8,30	7,80	112	509	552
SKF	1	1	8,00	7,00	8,00	103	360	473
BKF	1	1	7,00	8,00	7,00	66	370	-
SHR	1	1	7,00	7,00	7,00	54	265	-
TEX	2	1	7,00	7,50	6,50	61	330	-
ZWS	1	1	8,00	7,00	6,00	68	556	-
BSD	2	1	8,00	8,00	7,00	51	464	-
BHS	5	4	9,00	7,60	6,60	58	280	-
BBS	2	1	7,50	7,00	7,50	52	349	-
GGH	4	1	7,50	8,00	8,00	56	420	-
HDW	1	1	7,00	7,00	7,00	47	548	-
KAR	13	5	6,92	-	7,31	59	688	-
RPL	4	2	7,00	7,00	7,25	57	701	-
WHH	2	1	7,50	7,00	6,50	34	227	-
WHO	1	1	9,00	7,00	7,00	38	366	-
ZAK	7	1	7,14	7,14	7,14	45	410	-
Summe	88	32	7,44	7,61	7,27	82	468	474

Tabelle 120: Ergebnisse der Scrapie-Genotypisierung aller gekörten Böcke 2022

Rasse	Anzahl Tiere	Scrapie-Genotyp				ARR/ARR %
		ARR/ARR n	ARR/xxx ¹⁾ n	xxx/xxx ¹⁾ n	nicht genotypisiert n	
DOS	4	4	-	-	-	100
TEX	2	2	-	-	-	100
BKF	1	1	-	-	-	100
CHA ²⁾	1	1	-	-	-	100
SKF	1	1	-	-	-	100
ZWS ²⁾	1	1	-	-	-	100
MFS	10	9	1	-	-	90
IDF	10	9	-	-	1	90
BHS ²⁾	5	3	1	-	1	60
GGH	4	2	-	-	2	50
ZAK ²⁾	7	3	1	1	2	43
MLS	16	4	11	1	-	25
RPL	4	1	3	-	-	25
SHR	1	-	1	-	-	-
BBS	2	-	-	2	-	-
HDW ²⁾	1	-	-	-	1	-
KAR ²⁾	13	-	-	-	13	-
BSD ²⁾	2	-	-	-	2	-
WHH	2	-	-	-	2	-
WHO ²⁾	1	-	-	-	1	-
Summe	88	41	18	4	25	47

¹⁾ Die in der Tabelle als xxx aufgeführten Allelvarianten stehen für die noch nachgewiesenen Allelpaarungen AHQ und ARQ.

²⁾ Diese Rassen sind nicht der Verordnung zur Festlegung der Mindestanforderungen an die Züchtung auf Resistenz gegen transmissible spongiforme Enzephalopathien beim Schaf (TSE-Resistenzzuchtverordnung vom 17.10.2005) unterworfen.

Mit der VO (EU) 2020/772 sind am 11. Juni 2020 Exportbeschränkungen hinsichtlich Scrapie erlassen worden, sodass aus Deutschland nur noch Schafe mit dem Scrapie-Genotyp ARR/ARR exportiert werden können. Somit hatte Scrapie-Genotypisierung wieder mehr an Bedeutung gewonnen hat. Im Berichtsjahr 2022 verringerte sich der Anteil genotypisierter gekörter Böcke dennoch von 79,4 % im Jahr 2021 auf 71,6 %.

4.2.2 Herdbuchaufnahme der Jungschafe

Im Vergleich zum vorherigen Zuchtjahr sind 35 Jungschafe mehr ins Herdbuch aufgenommen. Im Hinblick auf die ermittelten Zuwachsleistungen spielen die Haltungsbedingungen eine große Rolle. Betont werden sollte auch, dass die Erreichung der Zuchtziele gerade in diesem Leistungsparameter aufgrund der engen Beziehung zur Zuchtleistung nicht hoch genug eingestuft werden kann. Die subjektive Bewertung der Fleischleistung, der Wollqualität und der äußeren Erscheinung liegt über dem Mittel. Damit wurde durch die Züchter eine wirksame Vorselektion geleistet. Tabelle 122 macht die Differenziertheit zwischen den einzelnen Leistungsmerkmalen und Herden der Wirtschaftsrassen deutlich und zeigt die noch vorhandenen Reserven auf. Die Ausschöpfung der genetischen Veranlagung der Tiere ist dabei stark durch die betrieblichen Voraussetzungen, insbesondere die Aufzuchtintensität, geprägt. In der Benotung der Leistungsteile Wollqualität, Bemuskelung und Äußere Erscheinung spiegeln sich die Schwerpunkte der Zuchtarbeit in der Vergangenheit und Zukunft in den verschiedenen Herden wider.

Tabelle 121: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung der Jungschafe nach Rassen

Rasse*	Anzahl			Wollqualität			Bemuskelung			Äußere Erscheinung			Lebensstagszunahme		
	Tiere			Punkte			Punkte			Punkte			g/Tag		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
MFS	415	426	641	6,76	7,22	7,06	7,17	7,28	7,22	7,02	7,20	7,16	199	156	143
MLS	127	135	119	7,62	7,57	7,82	7,67	7,59	7,65	8,51	7,70	7,87	192	176	177
SKF	52	57	24	7,38	7,07	7,41	7,58	7,39	7,33	7,58	7,23	7,13	239	195	252
SUF	9	1	-	7,11	8,00	-	7,44	8,00	-	7,56	7,00	-	183	185	-
CHA	17	11	7	7,06	7,36	7,00	7,35	7,91	7,86	7,35	7,55	7,43	146	107	172
LES	24	45	38	7,17	7,09	7,24	7,17	7,31	7,61	7,25	7,00	7,26	190	206	219
IDF	96	35	-	6,93	7,09	-	7,41	7,46	-	7,15	7,26	-	173	233	-
TEX	27	5	18	7,19	7,00	6,89	7,37	7,20	7,28	6,96	7,80	6,83	148	149	161
SHR	3	7	7	7,33	7,00	7,43	8,33	7,57	6,43	8,00	7,71	6,43	174	141	114
DOS	12	28	24	-	-	-	7,92	7,71	7,33	7,92	7,43	7,46	154	119	158
COF	32	14	22	7,16	7,21	7,18	7,41	6,93	7,41	6,94	7,00	7,23	142	159	111
WHO	5	-	-	7,00	-	-	7,20	-	-	7,40	-	-	75	-	-
WHH	19	15	10	6,74	7,33	7,10	7,05	7,47	7,00	6,90	7,27	6,70	118	133	145
RHO	84	113	20	6,90	6,87	6,90	7,07	7,00	7,30	6,75	6,77	6,75	72,9	117	144
RPL	10	64	66	7,60	7,38	6,56	7,40	7,22	6,92	7,60	7,25	6,88	64	96	68
OUS	7	9	3	7,14	7,44	6,00	-	-	-	6,29	6,67	6,33	30	38	20
SKU	-	4	-	-	7,25	-	-	7,25	-	-	7,00	-	-	83	-
GGH	6	5	32	7,50	8,00	7,13	7,50	8,00	7,31	7,00	7,60	7,28	81	106	71
BBB	4	-	3	8,50	-	-	7,50	-	7,33	7,25	-	7,33	124	-	87
WSN	2	4	-	7,00	7,50	-	7,00	7,25	-	7,00	7,75	-	232	102	-
ZWS	-	-	2	-	-	7,00	-	-	7,00	-	-	6,00	-	-	56
HDW	2	3	-	7,00	7,33	-	7,00	7,33	-	6,00	7,67	-	82	81	-
BKF	7	7	4	7,00	7,43	7,00	7,86	7,57	7,75	7,57	7,14	7,75	148	157	160
KAR	43	68	54	7,31	7,21	7,26	-	-	-	7,21	7,35	7,39	74	76	75
ZAK	10	10	12	7,40	7,00	7,25	7,20	7,50	7,42	6,30	7,00	6,92	83	85	95
BHS	20	18	15	8,00	8,33	8,93	7,80	7,72	7,80	7,05	7,50	7,27	118	111	72
BBS	1	2	-	8,00	7,50	-	8,00	7,50	-	7,00	8,00	-	144	138	-
BSD	-	-	2	-	-	7,50	-	-	8,00	-	-	7,50	-	-	90
KST	-	2	-	-	7,00	-	-	7,00	-	-	7,00	-	-	69	-

* BBB: Barbados Blackbelly; BBS: Braunes Bergschaf; BHS: Braunes Haarschaf ehem. NOLANA; BKF: Blauköpfiges Fleischschaf; BSD: Babydoll Southdown; CHA: Charollais; COF: Coburger Fuchsschaf; DOS: Dorper; GGH: Graue Gehörnte Heidschnucke; HDW: Herdwick; IDF: Ile de France; KAR: Karakul; KST: Krainer Steinschaf; LES: Leineschaf; MFS: Merinofleischschaf; MLS: Merinolandschaf; OUS: Ouessantschaf; RHO: Rhönschaf; RPL: Rauhw. Pomm. Landschaf; SHR: Shropshire; SKF: Schwarzköpfiges Fleischschaf; SKU: Skudde; SUF: Suffolk; TEX: Texel; WHH: Weiße Hornlose Heidschnucke; WHO: Wiltshire Horn; WSN: Walliser Schwarznasenschaf; ZAK: Ungarisches Zackelschaf; ZWS: Zwartbles

Tabelle 122: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung Jungschafe – Wirtschaftsrassen nach Zuchtbeständen

Herde	Wollqualität			Bemuskelung			Äußere Erscheinung			Lebenstagszunahme			Körpermasse			
	Punkte			Punkte			Punkte			g/Tag			kg			
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	
MLS	B	7,77	7,37	7,67	7,92	7,43	7,67	7,85	7,27	7,52	181	166	171	79	70	75
MLS	M	7,57	7,60	7,74	7,49	7,46	7,55	7,78	7,76	7,82	183	185	186	80	86	82
MLS	RF	7,65	7,65	7,94	7,82	7,78	7,70	8,00	7,89	8,07	205	173	173	100	90	90
MFS	BA	7,10	7,06	-	7,33	7,11	-	7,36	7,03	-	283	194	-	51	62	-
MFS	GG	8,00	8,00	7,67	8,25	7,75	7,67	7,50	7,50	7,67	172	157	143	74	70	59
MFS	ID	6,39	7,29	7,26	7,57	7,71	7,53	7,22	7,36	7,32	213	219	245	62	65	69
MFS	KO	7,05	6,96	6,91	7,27	7,18	7,12	7,09	6,91	6,99	140	133	130	58	58	55
MFS	LB		7,48	7,17		7,51	7,25		7,43	7,34		136	122		65	61
MFS	LS	-	-	-	6,84	-	-	6,84	-	-	101	-	-	45	-	-
MFS	MG	6,71	7,15	7,16	6,93	7,00	7,53	6,95	7,02	7,35	100	118	101	48	52	56
MFS	SF	6,42	-	6,98	7,11	-	6,86	6,85	-	7,03	266	-	128	43	-	55
MFS	WA	-	7,41	7,37	-	7,37	7,28	-	7,55	7,43	-	171	151	-	60	51
MLW	UW	-	-	6,71	-	-	7,06	-	-	6,63	-	-	212	-	-	48
IDF	LK	7,04	-	-	7,54	-	-	6,62	-	-	153	-	-	61	-	-
IDF	WE	6,89	7,09	-	7,36	7,46	-	7,34	7,26	-	180	233	-	55	63	-
SKF	G	-	6,97	-	-	7,20	-	-	7,17	-	-	141	-	-	90	-
SKF	ID	7,44	7,33	7,42	7,80	7,67	7,33	7,68	7,47	7,13	241	263	252	71	78	71
SKF	WE	7,33	7,00	-	7,37	7,50	-	7,48	7,08	-	236	244	-	63	70	-
TEX	OM	7,29	-	-	7,29	-	-	7,00	-	-	114	-	-	67	-	-
TEX	RS	7,15	-	-	7,40	-	-	6,95	-	-	159	-	-	55	-	-
TEX	SK	-	7,00	6,89	-	7,20	7,28	-	7,80	6,83	-	149	161	-	67	67
BKF	SK	7,00	7,43	7,00	7,86	7,57	7,75	7,57	7,14	7,75	148	157	160	50	68	68
SUF	DS	7,50	-	-	7,50	-	-	7,25	-	-	186	-	-	73	-	-
SUF	LA	7,00	8,00	-	8,00	8,00	-	8,00	7,00	-	185	185	-	65	68	-
SUF	SO	6,67	-	-	7,00	-	-	7,67	-	-	179	-	-	43	-	-
SHR	FT	7,33	6,33	7,33	8,33	7,67	7,67	8,00	7,67	7,00	174	149	141	82	66	56
SHR	KS	-	7,50	7,50	-	7,50	5,50	-	7,75	6,00	-	134	94	-	60	37
CHA	DS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CHA	FK	8,00	-	7,00	8,33	-	7,86	8,67	-	7,43	176	-	172	83	-	58
CHA	VP	-	7,33	-	-	8,00	-	-	7,00	-	-	143	-	-	75	-
CHA	Z	6,86	7,38	-	7,14	7,88	-	7,07	7,75	-	140	94	-	58	58	-
BSD	IF	-	-	7,50	-	-	8,00	-	-	7,50	-	-	90	-	-	41
ZWS	RN	-	-	7,00	-	-	7,00	-	-	6,00	-	-	56	-	-	50
DOS	E	-	-	-	8,00	-	7,37	7,71	-	7,58	170	-	158	52	-	58
DOS	ET	-	-	-	-	6,00	-	-	6,00	-	-	50	-	-	42	-
DOS	GA	-	-	-	9,00	-	-	9,00	-	-	185	-	-	61	-	-
DOS	KT	-	-	-	-	6,75	-	-	6,50	-	-	137	-	-	47	-
DOS	LT	-	-	-	7,50	-	-	8,00	-	-	118	-	-	72	-	-
DOS	FB	-	-	-	-	-	7,00	-	-	7,00	-	-	158	-	-	27
DOS	RS	-	-	-	-	7,96	7,00	-	7,65	7,00	-	-	135	-	-	52
DOS	RT	-	-	-	-	-	7,50	-	-	7,00	-	-	182	-	-	49
WHO	CK	7,00	-	-	7,20	-	-	7,40	-	-	75	-	-	50	-	-

Tabelle 123: Ergebnisse der Fellbonitur bei Karakullämmern nach Abstammung/Farbe

Fellfarbe	Bocklämmer		Zibbenlämmer		alle Lämmer	
	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte	Anzahl	Punkte
Schwarz	60	6,08	62	5,82	122	5,95
dar. Vollblut	2	7,03	-	-	2	7,03
Grau	6	4,89	3	4,63	9	4,81
Braun	2	4,60	1	4,70	3	4,63
Gesamt	68	5,92	66	5,75	134	5,84

Eine Sonderstellung bei der Durchführung der Leistungsprüfung nimmt die Rasse Karakul ein. Nach der Geburtsmeldung wird anhand von Fotografien des neugeborenen Lammes am ersten bis dritten Lebens- tag die Fellqualität von einer Boniturkommission nach dem Bewertungsschema von Trauer (Skala 0-12) bewertet. Im vergangenen Zuchtjahr konnten 134 Lämmer bewertet werden. Das sind 50 Lämmer weniger als im Vorjahr (Tabelle 123). Aufgrund der Morphologie der Locke weisen die schwarzen Lämmer die bessere Pelzqualität auf. Ein in der Vergangenheit oft gewährter Zuschlag (1-2 Punkte) für farbige Lämmer wird der besseren Vergleichbarkeit wegen nicht mehr gewährt.

4.2.3 Zuchtleistungsprüfung

Bei der Zuchtleistungsprüfung werden alle weiblichen Tiere des Bestandes geprüft. Die Prüfung erstreckt sich auf die Feststellung der Anzahl geborener und der bis zum Alter von 42 Tagen aufgezogenen Lämmer, bezogen auf das Zuchtjahr der Mutterschafe bzw. Mutterziegen. Die im Stallbuch erfassten Primärdaten und die Fruchtbarkeitsleistungen, welche mittels OVICAP ausgewertet werden, geben Auskunft über die Leistungsstärke einer Mutterherde. Dabei ist auch hier der Auswertungszeitraum das Zuchtjahr vom 01.07.2021- 30.06.2022.

In der Tabelle 124 sind die ermittelten Zuchtleistungen aller im Herdbuch in Sachsen-Anhalt geführten Rassen zu finden. Von insgesamt 150 eingesetzten Schafböcken und 5.713 Mutterschafen (inklusive abgelammte Jungschafe) aus 28 Rassen in 77 Herden ist Zuchtleistung erhoben und ausgewertet worden. Die Zuchtleistung der Mutterschafe umfasst die Komplexe der Fruchtbarkeits- und Aufzuchtleistung. Ein hohes Ablamm- und Aufzuchtergebnis ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Zuchtarbeit und eine wirtschaftliche Mastlammerzeugung. Während das Aufzuchtergebnis weitgehend von der Umwelt abhängig ist, kommen in der Fruchtbarkeit neben deutlichen Umwelteffekten auch genetische Einflüsse zum Ausdruck. Die Fruchtbarkeit wird bestimmt durch die Anzahl der Ablammungen in der Zeiteinheit (Ablammmrate) und die Anzahl der Lämmer je Geburt (Ablammergebnis). Die Höhe der Ablammmrate ist vom regelmäßigen Konzipieren in den Anpaarungsperioden abhängig und von der Fähigkeit, in Kürzeren als einjährigen Intervallen abzulammen. Diese Fähigkeit wird durch die Saisonabhängigkeit der Geschlechtsaktivität der weiblichen Tiere bestimmt, die zwischen den Rassen verschieden ist. Die durchschnittlich ermittelten Ablammmraten bei den Schaf- und Ziegenrassen sind unterschiedlich zu bewerten. Generell sind jedoch hier zu niedrige Werte feststellbar. Wenn nur 7,8 bzw. 8,1 von 10 Mutterschafen bzw. -ziegen ablammen, ist dies schon als gravierend einzuschätzen. Ursachen sind im Management zu suchen, so z.B. in der verstärkten Nutzung von Weideflächen auf Extremstandorten und der Eingliederung von (Milch-)Ziegen in Landschaftspflegeherden. Schon Ablammmraten unter 90 % sind als bedenklich einzuschätzen, haben diese doch erheblichen Einfluss auf die Anzahl der erzeugten und zum Verkauf stehenden Lämmer. Das Ablammergebnis von rund 1,6 Lämmern pro Ablammung liegt bei den Wirtschaftsrassen unter dem Bereich des zu erwartenden Mittels. Hier sind Unterschiede zwischen den Rassen feststellbar, die zum einen mit der genetischen Veranlagung und zum anderen mit den Haltungs- und Managementvoraussetzungen erklärbar sind. Die Landschaftsrassen zeigen mit rund 1,4 geborenen Lämmern je Mutterschaf die zu erwartenden, Rassegruppen bedingten geringeren Leistungen. Auch hier sind Unterschiede zwischen den Rassen feststellbar. Die Wirtschaftskraft des Mutterschafbestandes wird in der Produktivitätszahl unter dem Aspekt der rentablen Mastlammproduktion in besonderer Weise widerspiegelt. Die mittlere Produktivitätszahl über alle Rassen liegt mit 1,06 Lämmern pro Mutterschaf (Tabelle 124) in einem Bereich, der in der Vergangenheit als nicht ausreichend für eine rentable Schafhaltung in Kombination mit Landschaftspflegegeldern erachtet wurde. Es zeigen sich große rasseblockbedingte Unterschiede. Bei den Merinorassen lag die Zahl der aufgezogenen Lämmer pro Mutterschaf mit 1,08 deutlich unter den Werten der Fleischschaf rassen (1,3). Die Lämmer der Landschaftsrassen werden vorwiegend zur eigenen Reproduktion bzw. zur Vermarktung genutzt, so dass eine geringere Produktivität weniger ins Gewicht fällt. Die Wirtschaftsrassen sollten hingegen durch die intensive Lämmerproduktion eine höhere Produktivitätszahl anstreben.

Tabelle 124: Ergebnisse der Reproduktion nach Schafrassen

Rasse	Anzahl Tiere			Ablamtrate			Ablammergebnis			Produktivitätszahl		
	n			%			%			%		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
MFS	3.428	2.733	3.156	63,1	79,7	68,1	152,1	150,0	152,5	89,2	112,5	98,5
MLS	1036	1.034	937	61,4	72,8	92,6	167,0	160,0	160,2	93,2	108,5	137,2
SKF	405	322	322	71,9	93,3	80,3	164,6	164,2	167,1	112,6	144,3	126,4
SUF	76	72	18	84,2	72,5	43,8	181,3	182,0	142,9	73,7	113,0	62,5
IDF	219	204	179	72,2	93,0	88,2	155,7	155,8	169,3	108,2	130,2	139,6
RPL	215	269	333	36,3	82,4	33,6	162,8	147,6	156,3	57,7	111,1	50,2
RHO	363	548	496	76,0	74,3	89,5	134,4	134,9	121,1	78,5	98,5	106,0
WHH	85	80	76	42,4	25,0	100,0	130,6	129,4	145,0	48,2	23,5	126,7
GGH	25	25	50	32,0	8,0	50,0	162,5	150,0	133,3	48,0	12,0	59,5
LES	136	108	164	74,3	98,3	84,9	206,9	196,6	177,6	139,7	177,3	141,3
COF	111	126	54	55,9	92,0	90,5	132,3	147,8	136,8	72,1	124,0	123,8
KAR	309	281	256	53,7	53,8	56,8	115,1	106,5	102,2	60,2	56,1	56,4
TEX	182	158	117	58,8	79,1	87,9	149,5	160,8	135,6	74,2	107,0	95,0
SKU	7	6	7	85,7	100,0	80,0	150,0	157,1	100,0	128,6	142,9	80,0
OUS	15	14	22	100,0	70,6	52,4	100,0	100,0	109,1	93,3	70,6	57,1
SHR	10	8	10	100,0	100,0	85,7	180,0	187,5	166,7	170,0	150,0	142,9
BKF	54	46	47	70,4	50,0	93	163,2	173,9	150,0	101,9	52,2	118,6
CHA	96	97	53	68,8	61,6	79,2	118,2	164,2	200,0	67,7	91,9	152,1
WGH	5	33	-	100,0	36,4	-	100,0	116,7	-	100,0	42,4	-
DOS	75	89	122	102,7	135,5	98,2	158,4	144,7	159,8	154,7	179,0	140,4
BHS	40	39	43	92,5	95,6	92,7	191,9	172,1	189,5	130,0	144,4	168,3
BBB	-	7	7	-	100,0	42,9	-	300,0	233,3	-	275,0	100,0
HDW	8	8	7	50,0	100,0	100,0	150,0	175,0	171,4	75,0	150,0	171,4
SCB	66	55	-	93,9	81,8	-	161,3	173,3	-	145,5	138,2	-
WHO	26	16	5	76,9	68,8	80,0	140,0	145,5	150,0	92,3	100,0	120,0
WSN	9	10	12	100,0	116,7	66,7	133,3	157,1	137,5	111,1	150,0	75,0
BBS	6	6	7	116,7	83,3	100,0	228,6	240,0	185,7	200,0	183,3	157,1
ZAK	17	17	36	52,9	100,0	106,3	144,4	104,4	102,9	76,5	104,4	109,4

Abkürzungen siehe Tabelle 121.

Tabelle 125: Zuchtleistungsergebnisse der Rassengruppen im Jahr 2022

Rasse	Anzahl Herden	Anzahl geprüfte weibliche Schafe	Anzahl eingesetzter Böcke	Ablammrate (%)	Ablamm-ergebnis (%)	Produktivitätszahl (%)	Aufzuchtverluste (%)
Merinorassen	12	3.517	41	73,8	154,8	107,6	5,87
Fleischrassen	19	766	30	85,3	162,6	126,8	8,57
Wirtschaftsrassen	31	4.283	71	75,9	156,3	111,0	6,44
Landschafe	46	1.430	79	69,7	136,6	91,1	4,26
Gesamt:	77	5.713	150	74,3	151,7	106,0	5,98

5 Ziegen

5.1 Einleitung

Im Berichtszeitraum von 2018 bis 2022 nahm der Herdbuchziegenbestand des Landesschafzuchtverbandes um 1.267 Tiere auf 578 Ziegen stark ab. Dies ergibt einen prozentualen Rückgang des Herdbuchbestandes innerhalb der letzten drei Zuchtjahre von 68,7 %. Mit 324 Ziegen (56,1 %) Anteil am Gesamtbestand) stellt die Rasse Weiße Deutsche Edelziege den Hauptteil aller im Herdbuch geführten Ziegen, die bis auf sechs Ziegen ausnahmslos in einem Großbestand gehalten werden. Leider ist auch hier der Bestand im Vergleich zum vorherigen Zuchtjahr von 1.447 auf 324 Ziegen stark gesunken (-77,7 %). Dieser enorme Rückgang kann sich negativ auf den Zuchtfortschritt auswirken, da die gentische Varianz mit abnehmender Population sinkt und somit das Risiko von Erbkrankheiten und zu engen Verwandtschaftsgraden innerhalb eines Bestandes erhöht werden. Als zweitwichtigste Rasse wird die Bunte Deutsche Edelziege (151 Ziegen) im Herdbuch geführt. Die Anzahl der Ziegenzüchter hat sich innerhalb eines Jahres von 22 auf 23 Züchter erhöht.

Tabelle 126: Herdbuchziegenbestände der 23 aktiven Züchter nach Zuchtjahren

Rasse Geschlecht	2018	2019	2020	2021	2022
Anglo-Nubier (ANZ)					
Böcke	6	9	7	8	3
Ziegen	31	28	29	31	18
Bunte Deutsche Edelziege (BDE)					
Böcke	1	16	10	8	6
Ziegen	-	163	180	183	151
Burenziege (BUZ)					
Böcke	5	5	3	6	5
Ziegen	19	30	29	33	61
Braune Harzer Ziege (HZZ)					
Böcke	17	-	-	-	-
Ziegen	174	-	-	-	-
Girgentanaziege (GIZ)					
Böcke	5	5	4	7	6
Ziegen	5	5	5	11	10
Weiße Deutsche Edelziege (WDE)					
Böcke	44	46	39	36	1
Ziegen	1.578	1701	1.663	1.447	324
Thüringer Wald Ziege (TWZ)					
Böcke	3	4	5	4	1
Ziegen	21	21	20	21	5
Pfauenziege (PFZ)					
Böcke	3	4	1	2	2
Ziegen	10	10	3	5	2
Walliser Schwarzhalsziege (WSZ)					
Böcke	1	1	1	1	2
Ziegen	7	7	6	9	7
Gesamt					
Böcke	85	90	70	72	26
Ziegen	1.845	1.965	1.935	1.740	578

5.2 Eigenleistungsprüfung der Jungziegenböcke

Tabelle 127: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung bei Jungziegenböcken 2022

Rasse	Tiere	Bestände	Farbe/ BM ¹⁾	Rahmen	Form	Lebendmasse	Alter Körnung
	n	n	Punkte	Punkte	Punkte	kg	d
BDE	4	3	-	7,33	6,67	33,2	353
BUZ	3	2	6,67	7,00	6,00	39,6	344
GIZ	5	1	-	7,40	6,60	27,2	719
TWZ	1	1	-	7,00	8,00	33,5	175
WDE	1	1	-	7,00	7,00	34,5	226
WSZ	1	1	-	8,00	7,00	82,0	902
2022	14	8	6,67	7,29	6,64	36,0	499
2021	4	3	-	7,50	7,00	46,9	401

¹⁾ BM = Bemuskelung – Benotung erfolgt bei den Fleischziegenrassen Anglo-Nubier, Burenziege und Pfauenziege

5.3 Herdbuchaufnahme der weiblichen Jungziegen

Tabelle 128: Ergebnisse der Eigenleistungsprüfung (ELP) bei Jungziegen 2022

Rasse	Tiere	Bestände	Farbe/ BM ¹⁾	Rahmen	Form	LM	Lebenstagszunahme	Alter LP
	n	n	Punkte	Punkte	Punkte	kg	g/d	d
ANZ	4	1	-	7,50	7,00	40,6	73,7	552
BUZ	7	2	7,29	7,57	7,00	45,3	119,4	903
BDE	47	4	-	7,02	6,60	29,8	74,8	420
GIZ	9	1	-	7,11	6,67	24,8	37,7	691
TWZ	4	2	-	7,50	7,50	37,0	155,4	259
WDE	8	2	-	6,88	6,63	36,2	57,2	1079
2022	79	12	7,29	7,11	6,71	32,4	76,8	559
2021	202	10	7,22	7,34	6,99	56,4	93,4	657

¹⁾ BM = Bemuskelung – Benotung erfolgt bei den Fleischziegenrassen Anglo-Nubier und Burenziege

Insgesamt sind 79 Jungziegen innerhalb des Berichtsjahres in das Herdbuch aufgenommen worden. Der Landesschaf Zuchtverband Sachsen-Anhalt e.V. führte hierzu in 12 Zuchtbetrieben die ELP beim weiblichen Nachwuchs in Feldprüfung, zur Aufnahme ins Zuchtbuch, durch.

5.4 Zuchtleistungsprüfung

Aus 14 Ziegenherden liegt die Zuchtleistung von 22 Ziegenböcken, die an 221 Ziegen angepaart wurden, vor. Hierzu leisteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes eine Vielzahl von Vor-Ort-Besuchen.

Tabelle 129: Ergebnisse Zuchtleistungsprüfung 2022

Rasse	Herden n	Ziegen ge- prüft n	Ablamm- rate %	Ablammergeb- nis %	Produktivitäts- zahl %	Aufzuchtver- luste %
ANZ	1	10	100,0	170,0	170,0	0,0
BUZ	3	34	76,5	173,1	123,5	6,7
GIZ	1	13	53,9	114,3	61,5	0,0
HZZ/BDE	5	168	64,3	151,9	92,3	5,5
TWZ	2	6	100,0	133,3	133,3	0,0
WDE	1	6	50,0	166,7	83,3	0,0
WSZ	1	4	100,0	150,0	150,0	0,0
2022	14	241	68,1	154,3	100,0	4,7
2021	14	221	81,0	162,0	121,3	7,6

5.5 Milchleistungsprüfung

Tabelle 130: Ziegenbestand unter Milchleistungsprüfung nach Landkreisen

Kreise	Dez 2021	März 2022	Jun 2022	Sep 2022	Dez 2022
ABI	491	453	753	815	460
SLK	65	65	80	76	71
Gesamt	556	518	833	891	531

Tabelle 131: Ergebnisse Milchleistungsprüfung der A+B-Tiere nach Betrieben – Ziegen

Bestand	Jahr	Ziegen n	Milch kg	Fett		Eiweiß		Fett-Eiweiß Kg
				%	kg	%	kg	
CA	2020	578	1.633	4,26	69	3,56	58	128
	2021	754	1.692	4,09	69	3,59	61	130
	2022	541	1.687	4,03	68	3,51	59	127
KB	2020	48	979	3,14	31	3,18	31	62
	2021	49	888	3,23	29	3,19	28	57
	2022	55	775	2,67	21	2,95	23	44
Gesamt	2020	632	1.578	4,20	66	3,54	56	122
	2021	803	1.643	4,06	67	3,58	59	126
	2022	596	1.602	3,97	64	3,49	56	119

Tabelle 132: Laktationsleistung der geprüften Tiere (letzte abgeschlossene 240-Tage-Leistung) 2022

Ziegen	Tiere	Milch	Fett		Eiweiß		Fett-Eiweiß
	n	kg	%	kg	%	kg	kg
1. Lakt.	478	1.190	3,98	47	3,46	41	88
Alle Lakt.	517	1.148	3,94	45	3,45	40	85

Tabelle 133: Höchstleistungen bei Ziegen (240 Tageleistung)

Bestand	Tier Nr.	Milch	Fett		Eiweiß	
		kg	%	kg	%	kg
Caprini Agrar GbR	DE 011509821371	1.836	4,14	76	3,43	63
Caprini Agrar GbR	DE 011509821002	1.799	3,84	69	3,34	60
Caprini Agrar GbR	DE 011509821194	1.794	4,18	75	3,34	60
Caprini Agrar GbR	DE 011509821144	1.779	4,05	72	3,43	61
Caprini Agrar GbR	DE 011509820690	1.760	4,15	73	3,30	58

6 Kleintierzucht

6.1 Rassegeflügel

Tabelle 134: Rassegeflügelzüchter in Sachsen-Anhalt 2022

Kreisverband	Anz. Ver- eine	Anzahl Mitglieder		Anzahl Beringungen	
		Erwachsene	Jugendliche	Erwachsene	Jugendliche
Aschersleben-Staßfurt	22	336	40	13.350	1.315
Salzlandkreis	14	254	21	10.750	770
Anhalt-Bitterfeld	22	338	25	13.215	880
Bördekreis	20	283	30	12.915	965
Burgenlandkreis -Kleintierzüchter	11	126	13	6.570	315
Burgenlandkreis -Rassegeflügelzüchter	12	152	9	6.935	370
Dessau	2	18	1	880	125
Halle-Saalkreis	16	272	27	12.120	635
Harzkreis	39	539	51	23.480	1.475
Hohenmölsen -Weißenfels	15	228	32	11.165	1.110
Jerichower Land	15	180	22	8.660	975
Magdeburg	5	72	4	5.575	50
Mansfelder Land	12	183	8	7.145	245
Merseburg-Querfurt	19	280	17	10.240	535
Ohre	16	365	49	16.350	1.295
Salzwedel	9	159	14	5.215	370
Mansfeld Südharz	8	119	18	3.920	565
Schönebeck	11	183	14	7.145	335
Stendal	13	208	13	8.625	335
Wittenberg	15	259	22	11.190	810
Kreisvereine insges.	296	4.554	430	195.445	13.495
Clubs u. ä. Vereine außerhalb des Landesverbandes					
Börde-Rassetauben- club	1	12	0	0	0
Farbtaubenclub Sachsen-Anhalt	1	13	0	0	0
Wassergeflügel Sachsen-Anhalt	1	49	4	0	
Sondervereine ges.:	3	64	4		
Sachsen-Anhalt ges.:	299	4.618	434	208.940	

Tabelle 135: Anzahl der auf 182 Ausstellungen, 10 Kreisschauen, 12 Haupt- und Sonderschauen und 2 Landesschau ausgestellten Tiere (Ausstellungssaison 2022/2023) im Vergleich zu den Vorjahren

Jahr	Groß- und Was-sergeflügel	Hühner	Zwerg-hüh-ner	Tauben	von Jugendlichen	ge-samt
2020/21	10	170	1.090	2.009	166	3.445
2021/22	1.473	2.266	6.411	13.963	1.807	25.920
2022/23	2.538	6.630	12.004	20.334	3.233	44.739

6.2 Kaninchen

Tabelle 136: Durchgeführte Schauen der Kaninchenzüchter 2022/2023 im Vergleich zu den Vorjahren

Art der Schau		Schauen	Aussteller	Jugendliche	Tiere
		n	n	n	n
Landesverbandsschauen	2020/21	0	0	0	0
	2021/22	0	0	0	0
	2022/23	3	330	33	1.903
Regionalschauen	2020/21	0	0	0	0
	2021/22	5	156	17	1.021
	2022/23	6	168	23	898
Kreisverbandsschauen	2020/21	3	164	13	1.220
	2021/22	15	768	54	3.254
	2022/23	23	955	74	4.450
Lokalschauen	2020/21	4	121	12	705
	2021/22	21	278	19	1.473
	2022/23	37	868	45	2.747
Jungtierschauen	2020/21	0	0	0	0
	2021/22	3	109	8	728
	2022/23	5	120	15	680
Tischbewertungen	2020/21	38	278	27	2.429
	2021/22	36	268	28	2.196
	2021/22	2022/23	41	271	21
Sonst. Veranstaltungen	2020/21*	1	32	2	283
	2021/22	0	0	0	0
	2022/23	2	57	2	255
Sachsen-Anhalt insges.	2020/21	48	836	69	5.674
	2021/22	81	1.637	126	8.936
	2022/23	117	2.769	213	13.118

* Im Rahmen der sonstigen Veranstaltungen 2019/20 wurde die 27. Bundes-Rammlerschau mit 2.067 Ausstellern (183 Jugendzüchter) mit 9.442 Tiere zusammengefasst.

Tabelle 137: Kaninchenzucht tierbestand in Sachsen-Anhalt 2022/2023 im Vergleich zu den Vorjahren

		2020/21	2021/22	2022/23
		n	n	n
Große Rassen	Alttierbestand 1,0	176	149	124
	Alttierbestand 0,1	309	265	231
	Jungtierbestand	1.868	1.649	1.465
	Zuchten	110	87	75
Mittlere Rassen	Alttierbestand 1,0	987	849	844
	Alttierbestand 0,1	1.775	1.536	1.472
	Jungtierbestand	11.149	9.664	9.335
	Zuchten	575	495	478
Kleine Rassen	Alttierbestand 1,0	815	693	670
	Alttierbestand 0,1	1.483	1.235	1.171
	Jungtierbestand	8.293	6.821	6.410
	Zuchten	486	418	392
Zwerg-Rassen	Alttierbestand 1,0	401	357	367
	Alttierbestand 0,1	754	689	678
	Jungtierbestand	3.062	2.797	2.658
	Zuchten	216	183	198
Haarstrukturrassen	Alttierbestand 1,0	30	30	26
	Alttierbestand 0,1	53	53	54
	Jungtierbestand	314	280	274
	Zuchten	18	18	18
Kurzhaarrassen	Alttierbestand 1,0	192	143	153
	Alttierbestand 0,1	310	268	241
	Jungtierbestand	1.722	1.347	1.323
	Zuchten	112	82	90
Langhaarrassen	Alttierbestand 1,0	27	22	13
	Alttierbestand 0,1	39	39	20
	Jungtierbestand	199	156	83
	Zuchten	19	13	7
Neuzüchtungen	Alttierbestand 1,0	11	12	18
	Alttierbestand 0,1	16	25	27
	Jungtierbestand	100	146	172
	Zuchten	7	6	7
Insgesamt	Alttierbestand 1,0	2.639	2.255	2.215
	Alttierbestand 0,1	4.739	4.110	3.894
	Jungtierbestand	26.707	22.860	21.720
	Zuchten	1.543	1.302	1.265

Tabelle 138: Kaninchenzüchter in Sachsen-Anhalt 2022 im Vergleich zu den Vorjahren

Kreisverband	Altzüchter			Jungzüchter		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Altmark Nord-West	55	54	57	13	12	12
Altmark Ost	70	69	66	9	7	6
Anhalt Mittlere Elbe	47	46	42	0	0	0
Börde-Ohrekreis	217	211	201	25	24	30
Burgenlandkreis	49	49	47	0	0	1
Halle-Saalkreis	114	104	95	12	10	9
Harzkreis	178	169	164	17	17	19
Jerichower Land	159	157	145	16	14	14
Anhalt Bitterfeld/Köthen	82	63	57	4	6	7
Mansfelder Land/ Mansfeld Südharz	118	109	105	6	4	3
Merseburg-Querfurt/ Saalekreis-Süd	74	66	66	5	4	4
Saale-Unstrut-Tal	85	88	90	9	8	9
Salzland	181	173	162	24	20	16
Sangerhausen	101	100	97	9	9	10
Schönebeck	18	17	17	0	0	1
Verein Nienburg	4	4	4	0	0	0
Weißenfels	86	86	76	8	7	11
Wittenberg	162	159	155	12	0	6
Landesverband ges.:	1.800	1.724	1.646	169	152	158

7 Tierbestände

Die nach Landkreisen aufgeschlüsselten Tierbestände basieren auf den bei der Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt gemeldeten Tieren Anfang Mai 2023. Dies entspricht weitestgehend der Erfassung zum 3.1.2023 und stellt damit im Wesentlichen die Situation Ende 2022 dar. Aufgrund unterschiedlicher Stich-tage und Erfassungsmethoden können die Angaben gegenüber den des Statistischen Landesamtes diffe-rieren. Weiterhin ist zu beachten, dass insbesondere die Betriebsgrößen bei den kreisfreien Städten (Magdeburg, Halle und Dessau/Rosslau) verzerrt sein können.

Die Bestandszahlen für die Landkreise und „Sachsen-Anhalt gesamt“ in den Graphiken sind unterschied-lich skaliert (Landkreise linke Achse, ST gesamt rechte Achse).

Abbildung 7: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Rinder nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

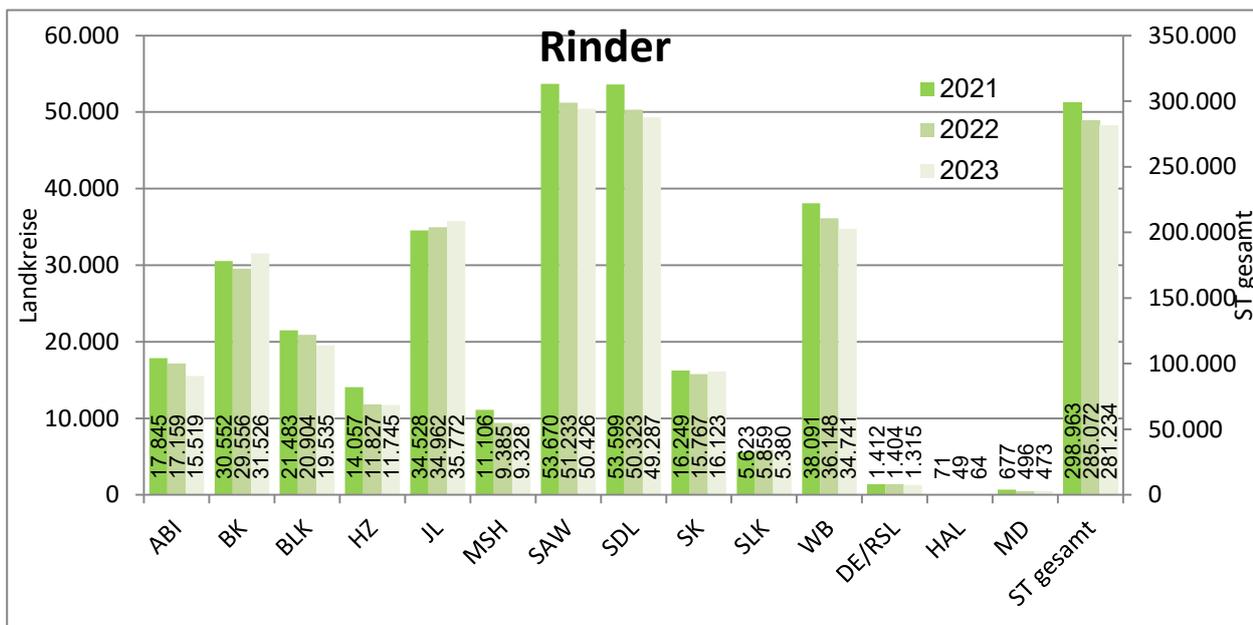


Abbildung 8: Betriebsgröße (Anzahl Rinder) der rinderhaltenden Betriebe nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

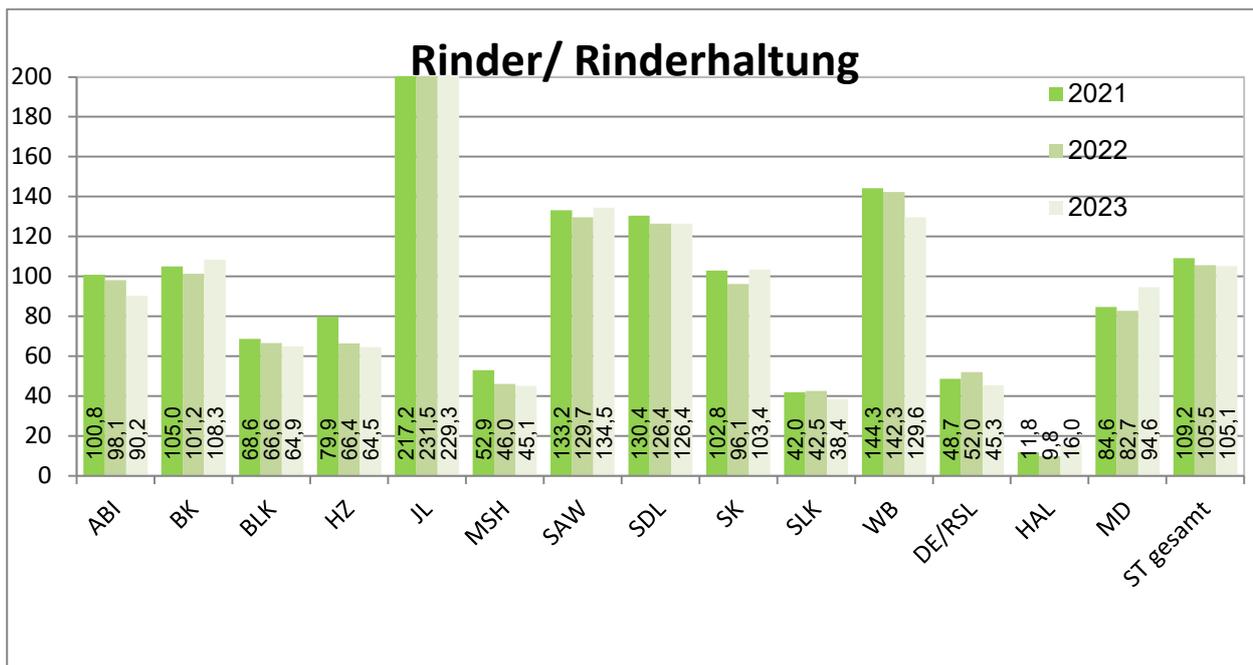


Abbildung 9: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Pferde nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

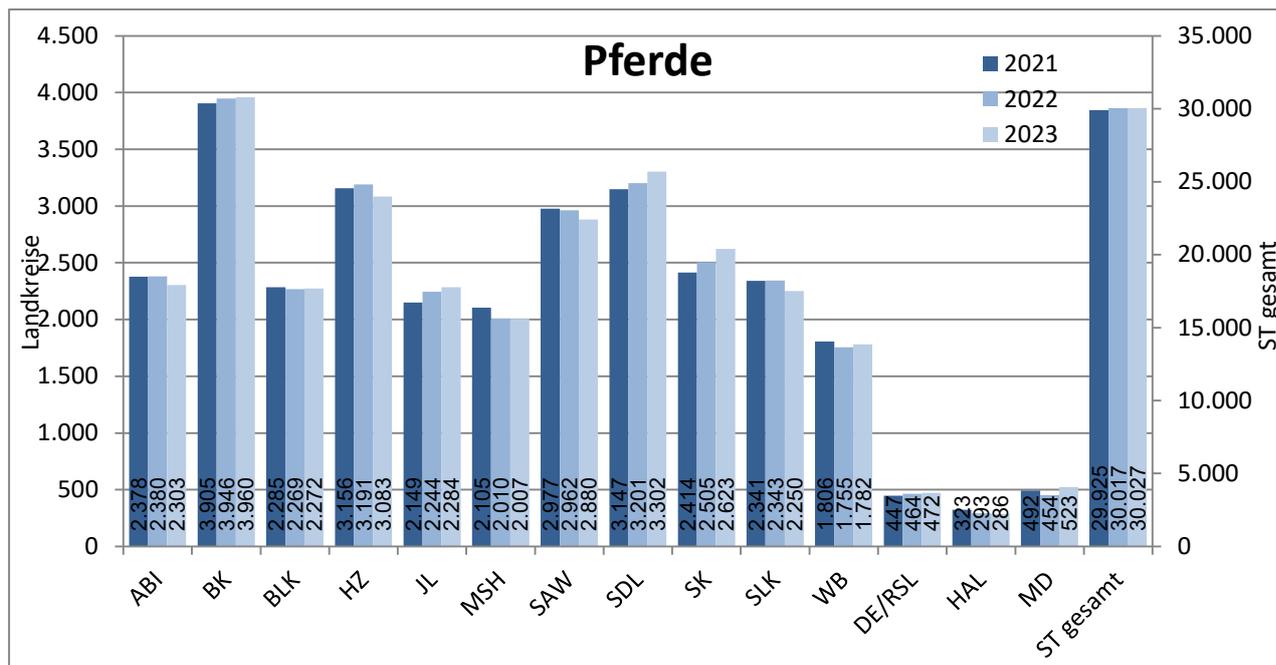


Abbildung 10: Betriebsgröße (Anzahl Pferd) der pferdehaltenden Betriebe nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

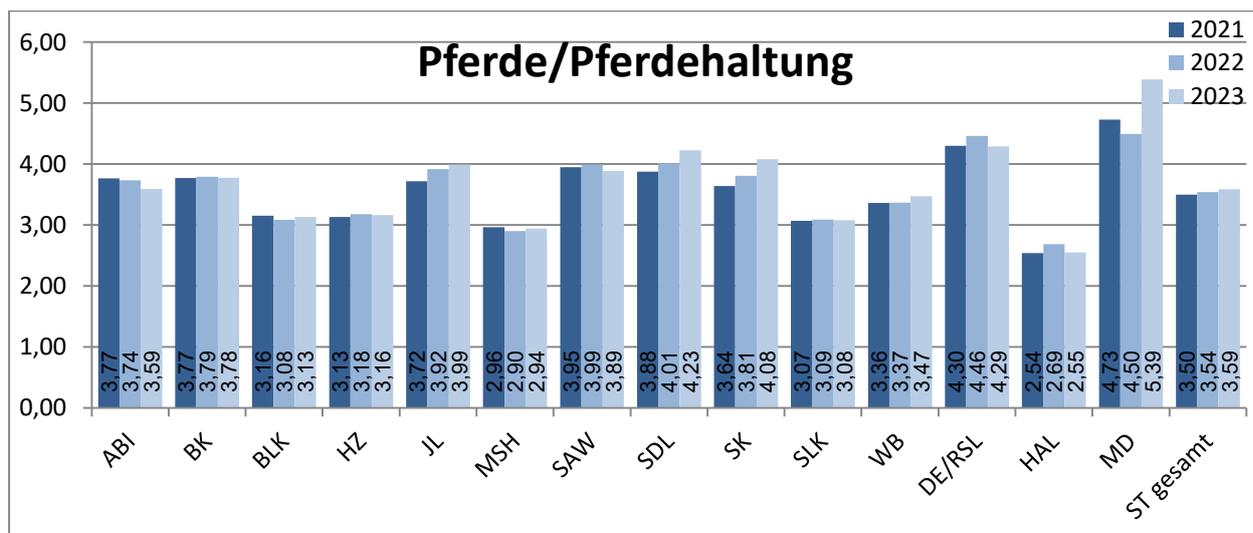


Abbildung 11: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Schweine (inclusive Ferkel) nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

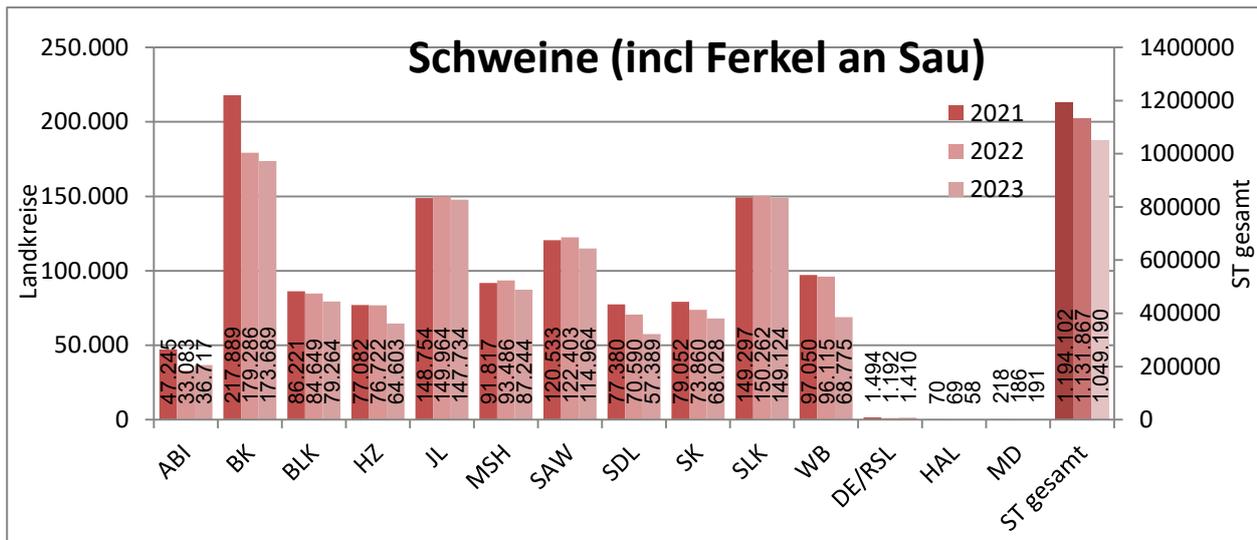


Abbildung 12: Betriebsgröße (Anzahl Schweine) der schweinehaltenden Betriebe nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

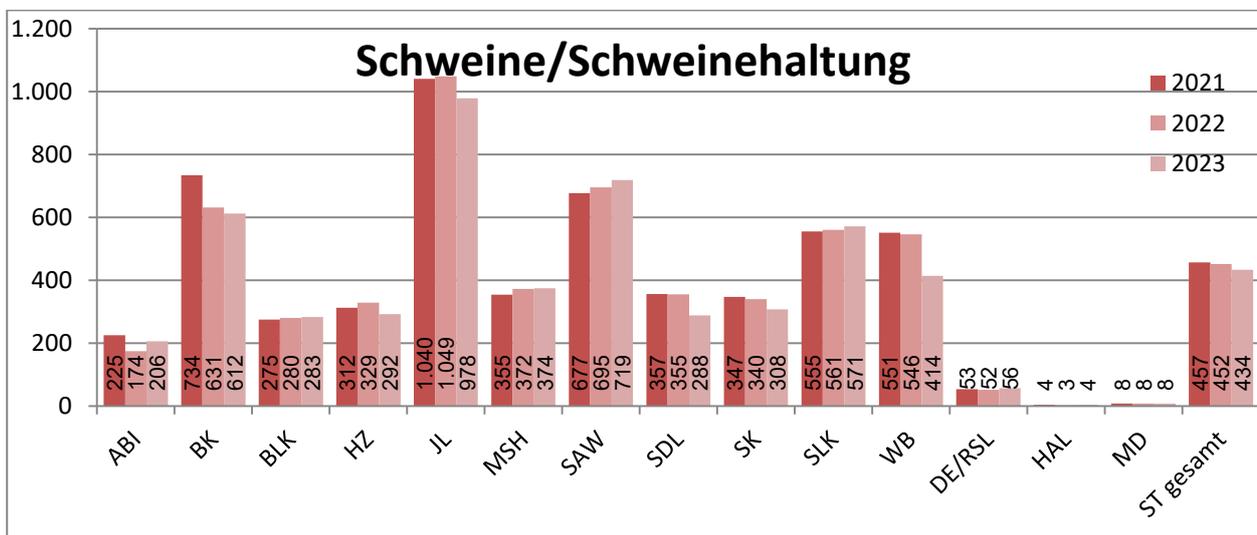


Abbildung 13: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Schafe (inclusive Lämmer) nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

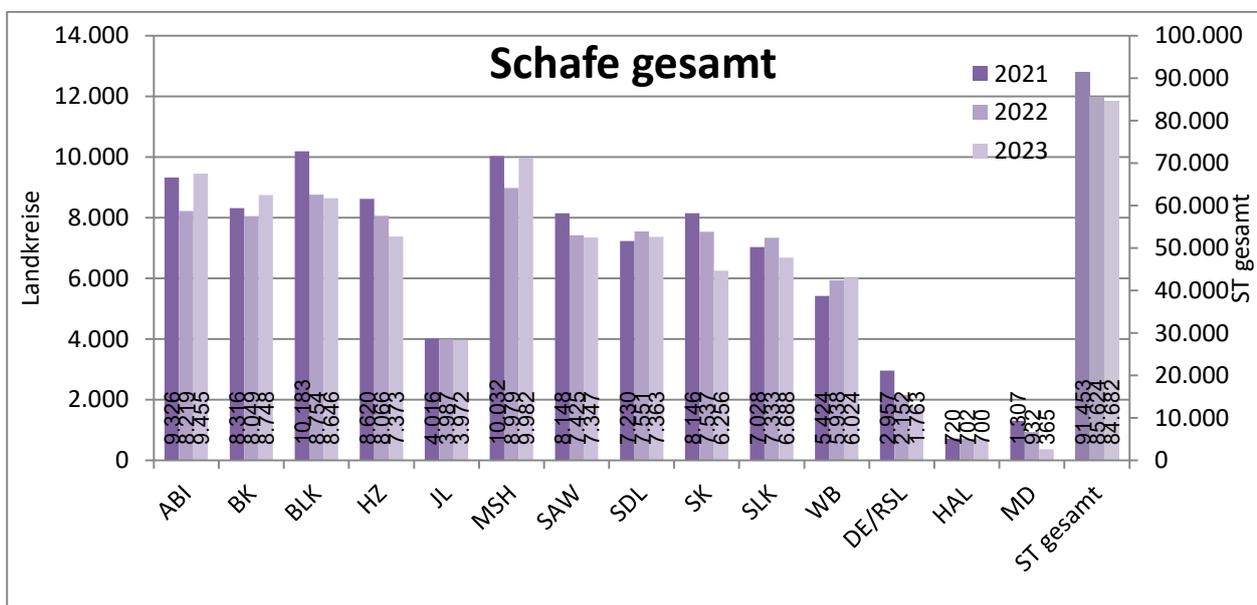


Abbildung 14: Betriebsgröße (Anzahl Schafe) der schafhaltenden Betriebe nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

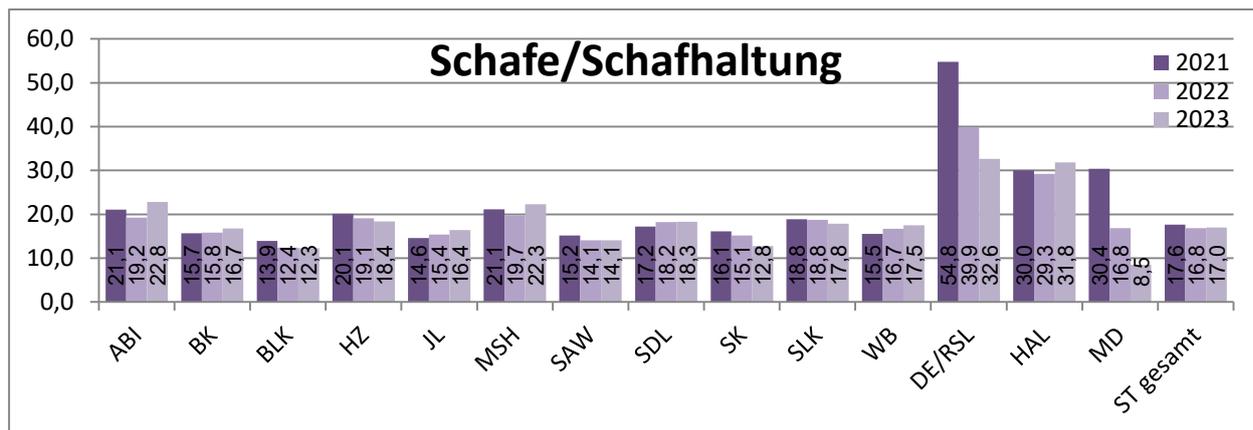


Abbildung 15: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Ziegen (inclusive Lämmer) nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

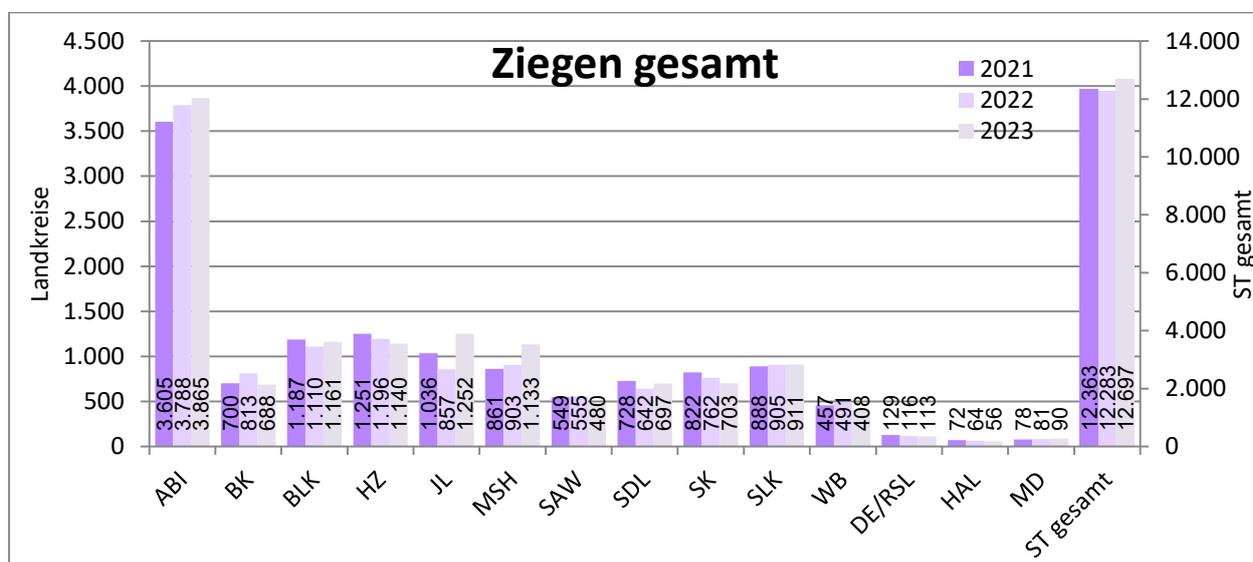


Abbildung 16: Betriebsgröße (Anzahl Ziegen) der ziegenhaltenden Betriebe nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

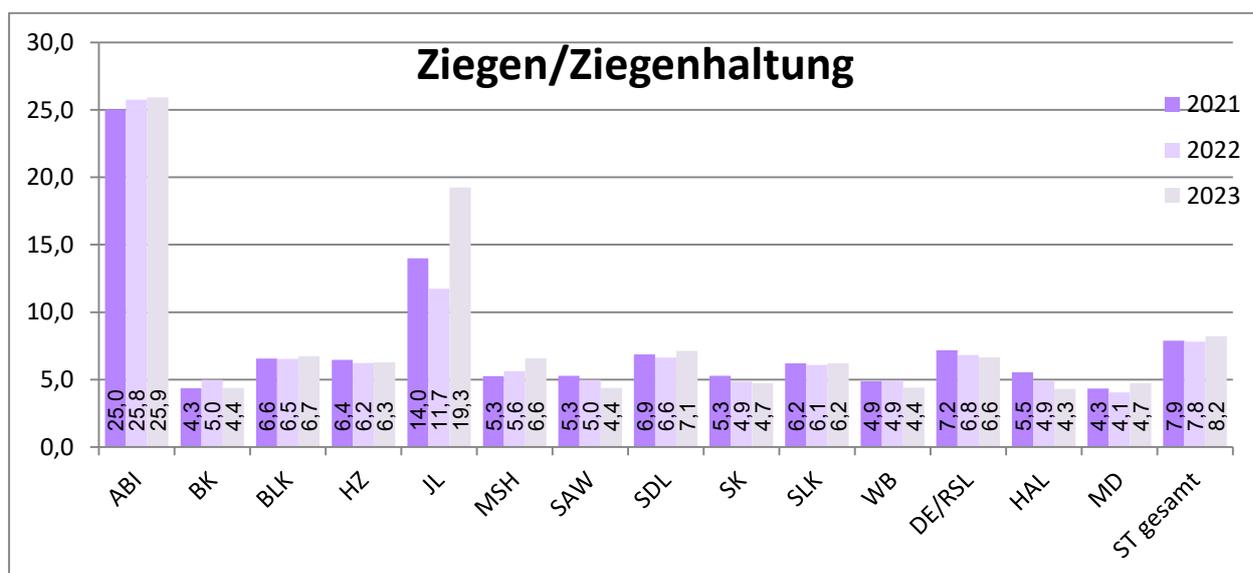


Abbildung 17: Anzahl der Bienenvölker nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

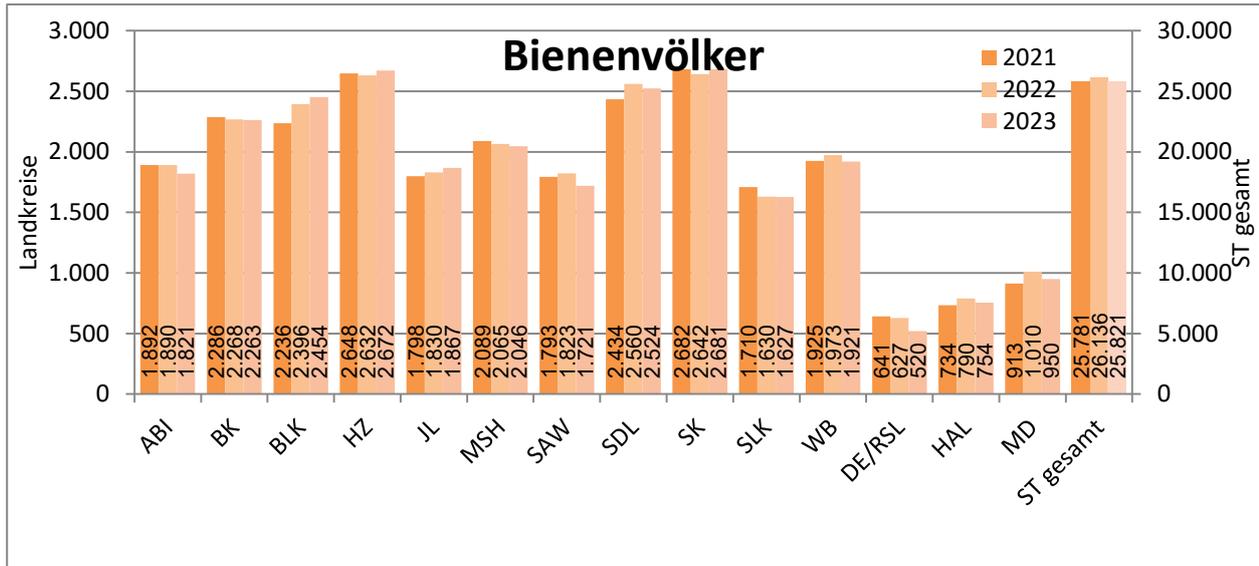


Abbildung 18: Anzahl der Bienenvölker pro Imker nach Landkreisen
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

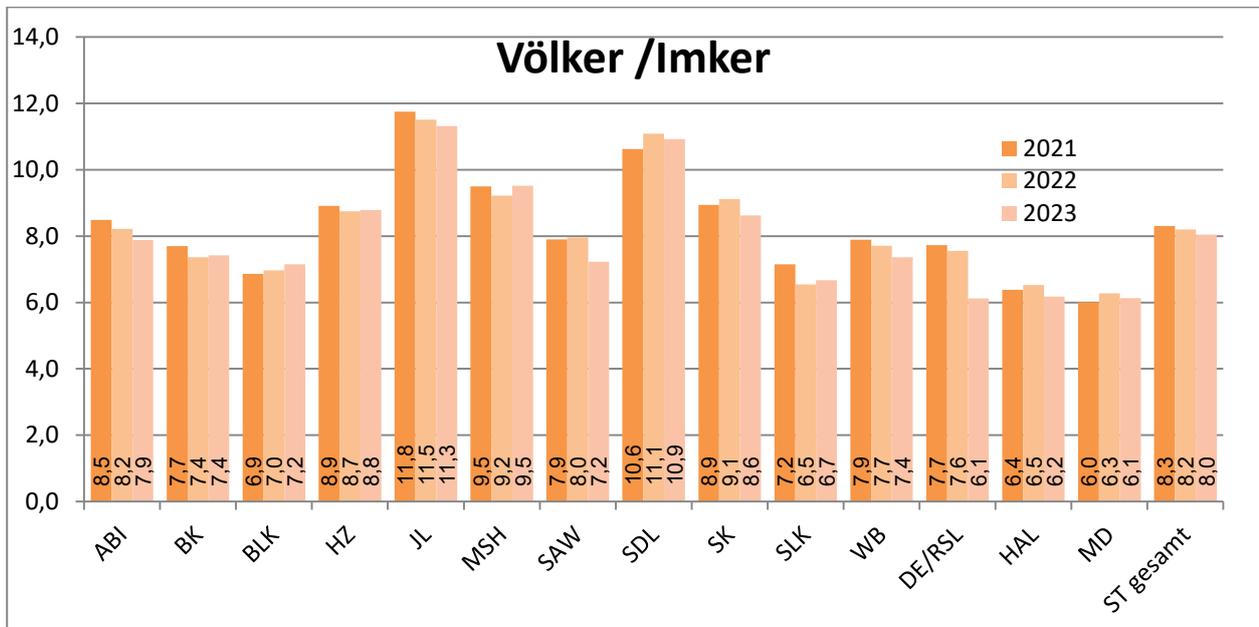


Abbildung 19: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Hühner (Hühner, Elterntiere, Masthühner, ohne Küken) nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2023 lag bei 491 Tieren pro Betrieb. (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

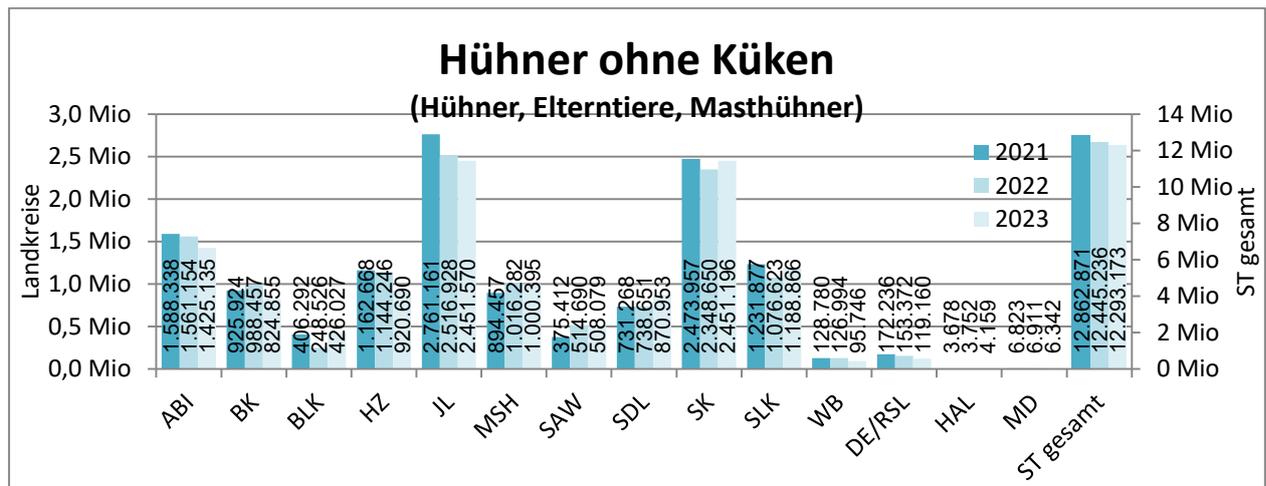


Abbildung 20: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Puten nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2023 lag bei 2.520 Tieren pro Betrieb. (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

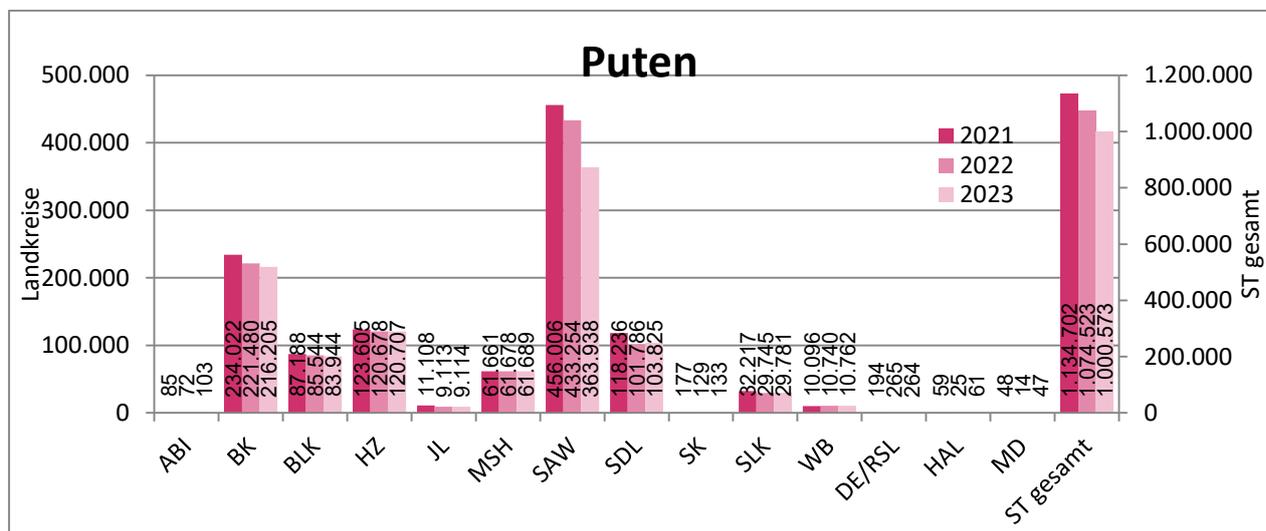


Abbildung 21: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Enten nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2023 lag bei 53 Tieren pro Betrieb. (Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)

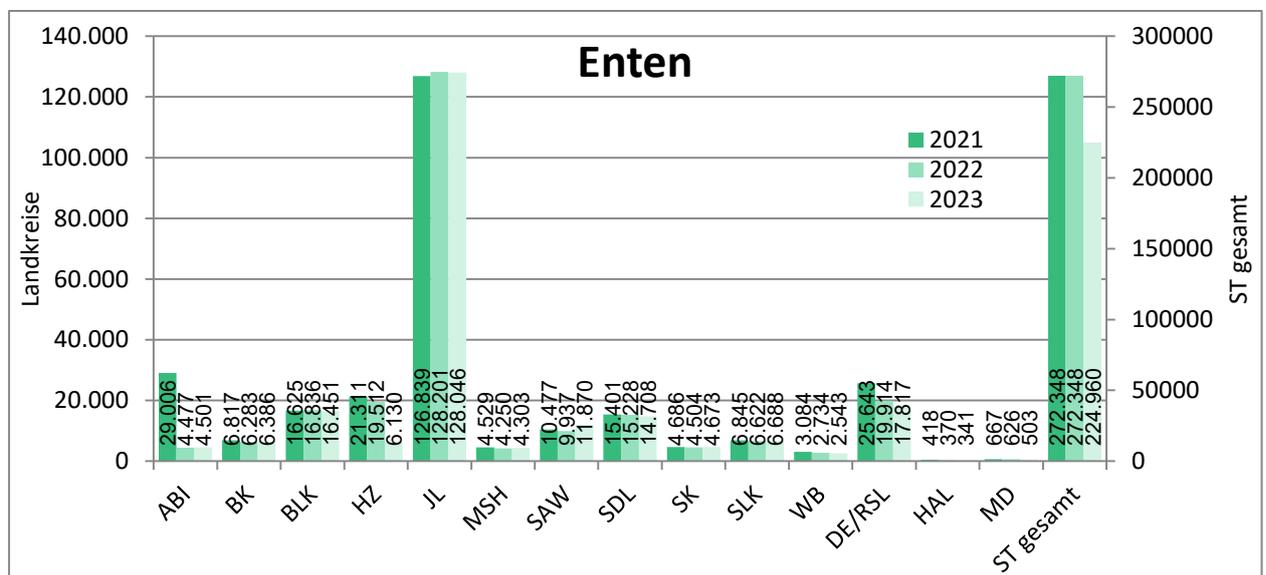
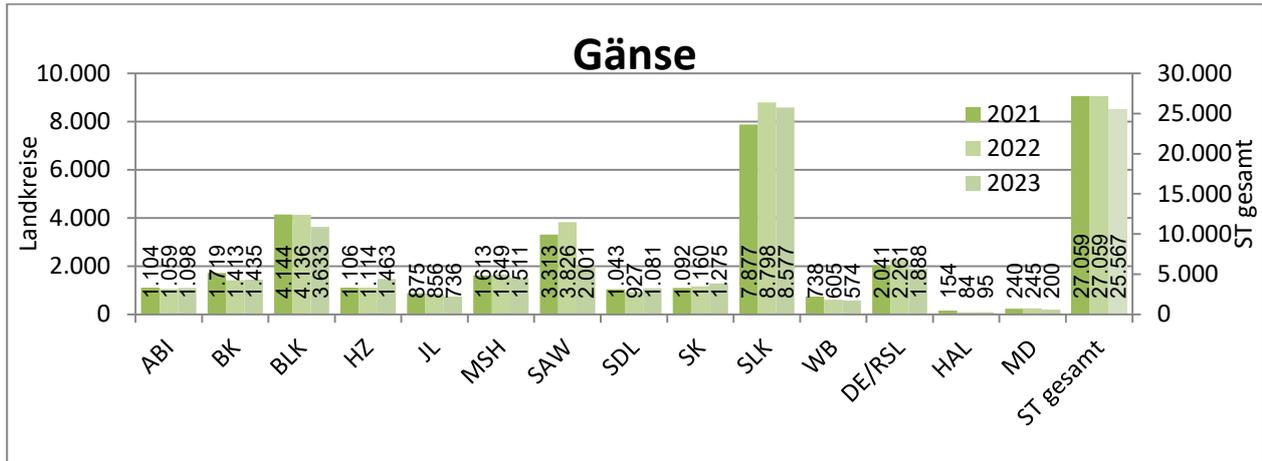
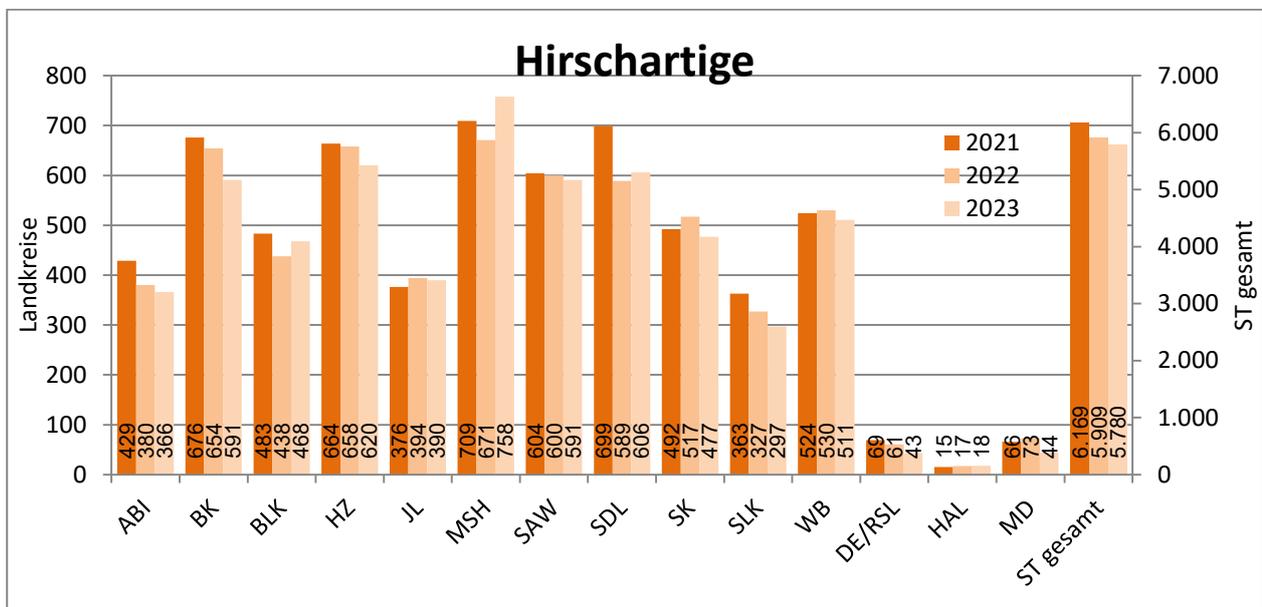


Abbildung 22: Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Gänse nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2023 lag bei 14,4 Tieren pro Betrieb
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)



Anzahl der in Sachsen-Anhalt gehaltenen Hirschartigen nach Landkreisen. Die durchschnittliche Betriebsgröße im Jahr 2023 ist lag bei 13,2Tieren pro Betrieb.
(Datenbasis: Tierseuchenkasse Sachsen-Anhalt)



Anlage 1 Ehrungen

Rinder		
Karl-Friedrich Schöning, Garsena	EHRENTAFEL des Landes in Silber	Agra 2022 Für Erfolge und Engagement auf dem Gebiet der Tierzucht)
Kopecki GbR, Rochau	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	FleischrindVision 2022“ in Mühlengeez andy P (Fleckvieh-Simmental) Beste Färse über alle Intensivrassen - Champion
Rene und Claudia Schulze, Jerchel	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	FleischrindVision 2022“ in Mühlengeez Samanta of Maje (Highland Cattle) Beste Färse über alle Extensivrassen
Pferde		
Dr. Jürgen Böhm, Meißdorf	BRONZEPLAKETTE Ehrenpreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	Krumker Kaltblutkörung Hengst Nussbaum DE 456-5605077-20 Rheinisch-Deutsches Kaltblut Gesamtsieger 2022
Dr. Frank Klakow, Osterburg	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Hauptkörung Deutsches Sportpferd Dream Royal DE 456-5600935-19 Dressurbetonter Siegerhengst Deutsches Sportpferd 2022
Zuchtgemeinschaft Rolf u. Angelika Netzband , Mahlsdorf	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Hauptkörung Deutsches Sportpferd Ares DE 456-5601269-19 Springbetonter Prämienhengst Deutsches Sportpferd
Pferdehof Schwittersdorf, Schwittersdorf	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Krumker Kaltblutkörung Ferdinand DE 456-5601506-20 Prämienhengst Rheinisch-Deutsches Kaltblut 2022
Maik Joneczko , Aken	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Mitteldeutsche Herbstkörung Pony- und Spezialrassen Xantos DE 456-5605219-19 Siegerhengst Shetland Pony 2022
Thomas Preiß, Annarode	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämiestutenanerkennung Deutsches Sportpferd Dear Princess – DE 456-5601243-16 Springbetonte Siegerstute 2022
Bernd-Uwe Hildebrandt, Steinfeld	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämiestutenanerkennung Deutsches Sportpferd Samina – DE 456-5600782-19 Dressurbetonte Brillantringstute 2022
Joachim Bösecke, Samswegen	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Züchter von DSP Lifestyle – DE 456-3700264-10 Dreifacher Europameister Dressur Junge Reiter 2022
Conny Stegert, Gardelegen	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämiestutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen Collstep Ramea – DE 456-5601756-19 Siegerstute – Shetland Pony 2022
Julia Kramer, Wegeleben	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämiestutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen HJK Namira – DE 456-5600995-19 Reservesiegerstute – Deutsches Reitpony 2022

Hans-Jürgen Schulz, Wernstedt	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen – Rheinisch Deutsches Kaltblut 2022
Christian Röhl, Stendal	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämienstutenanerkennung Deutsches Sportpferd/ Trakehner Giselle – DE 409-0901134-18 Siegerstute Trakehner Dressurbetonte Brillantringstute 2022
Kevin Bachmann, Könnern	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämienstutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen, Velvet KB – DE 456-5604562-16 Siegerstute - Welsh Pony (Sektion B) 2022
Renate und Klaus Walther, Weferlingen	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämienstutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen Luzie vom Schaeferberg – DE 456-5601771-17 Siegerstute – Shetland Pony (unter 87 cm) 2022
Dietmar Heinelt, Chörau	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Staatsprämienstutenanerkennung Kaltblut-, Pony- und Spezialrassen Shirley von der Mühlbachquelle – DE 456-5600673-18 2. Reservesiegerstute – Shetland Pony 2022
Jessica Gühne, Bismark	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Deutsches Sportpferd In my Soul - DE 456-5600787-22 Dressurbetontes Siegerstutfohlen 2022
Andreas Brune, Schleibnitz	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Deutsches Sportpferd, Hengstfohlen DE 456-5600401-22 Dressurbetontes Reservesiegerhengstfohlen 2022
Hans-Joachim Kramer, Wegeleben	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen Radhika - DE 456-5600396-22 Siegerstutfohlen - Deutsches Reitpony 2022
Reidun und Michael-Fritz Hirschmann, Barby	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen Harmonie Rose - DE 456-5600021-22 Siegerstutfohlen – Shetland Pony 2022
Axel Schuster, Beuster	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen Hengstfohlen DE 456-5604198-21 Siegerhengstfohlen - Welsh Pony (Sekt. B) 2022
GbR Pietscher, Kalbe/Milde	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Deutsches Sportpferd Stutfohlen DE 456-5604335-22 Springbetontes Reservesiegerstutfohlen 2022
Barbara u. Bernd Bleis GbR, Schönhausen	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Deutsches Sportpferd Gustavo - DE 456-5603138-22 Springbetontes Reservesiegerhengstfohlen 2022
Julia Kramer, Wegeleben	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen Naruto - DE 456-5604056-22 2.Reservesiegerhengstfohlen - Deutsches Reitpony 2022

Astrid Hintze, Tangerhütte	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen Hengstfohlen Mistral - DE 456-5604414-22 Siegerfohlen – Merens 2022
Dieter Fräßdorf, Mühro	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Pony- und Spezialrassen Stutfohlen Orheums Queen - DE 456-5604708-22 Siegerfohlen – Welsh Mountain Pony (Sekt. A) 2022
Zuchtgemeinschaft Schleef-Schneider, Sandbeierendorf	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Brücker Kaltblutfohlenchampionat Alba von Sandbeierendorf – DE 456-5602221-22 2.Reservesiegerstutfohlen – Rheinisch Deutsches Kaltblut 2022
Carsten Mielchen, Kleinleitzkau	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Fohlenchampionat Haflinger/Edelbluthaflinger Stutfohlen DE 456-5601025-22 Siegerstutfohlen - Edelbluthaflinger 2022

Schafe		
Peter Stolberg, Walbeck	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	MFS-Elite Laasdorf Vererbersammlung des Bocks DE 01 15005 04116 der Rasse Merinofleischschaf
Peter Stolberg, Walbeck	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	MFS-Elite Laasdorf DE01 1500537292 - Reservesieger der Rasse Me- rinofleischschaf
Peter Stolberg, Walbeck	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	agra Leipzig DE01 1500524800 - Reservesieger der Rasse Me- rinofleischschaf
Mario Wehlitz, Brambach	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Bundesschau DE01 15005 38830 - Sieger der Rasse Ile de France
Rainer Frischbier, Packendorf	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	MBA Laasdorf Reservesieger der Rasse Merinolandschaf
Dirk Papendieck, Gorsleben	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	MFS-Elite Laasdorf –WDL-Sieger der Rasse Merinofleischschaf
Schäferei Gaudian, Gardelegen	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Züchtertagung Bernburg Fruchtbarkeitsleistung des Tieres Bella DE01 12103 69598 der Rasse Barbados Blackbelly - Vierlinge im Zuchtjahr 2021/2022 -
Schäferei Gaudian, Gardelegen	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Harzer Landwirtschaftsfest Burenziege Rapunzel DE01 1500538538 - Beste Ziege -
Dirk Straathausen, Kloster Neuendorf	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Harzer Landwirtschaftsfest Charollaisschaf DE01 1500525511 - Fleischsieger -

Kleintiere - Rassegeflügel		
Bernd Dräger, Oebisfelde-Weferlingen	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	23. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Exhibition Homer Blau mit schwarzen Binden
Andreas Hendschke, Erxleben	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	23. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen - Deutsche Pekingenten, weiß
Klaus Knorr, Sangerhausen	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	23. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Zwerg- New Hampshire, goldbraun
Dieter Trinks, Sülzetal	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	23. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Zwerg-Rhodeländer, dunkelrot
Jan Bodenstern, Gutenborn	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	23. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen Mechelner, gesperbert
Gerhard Schob, Elsteraue	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	23. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Spaniertauben, weiß
Johannes Sommerweiß, Zeitz	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	23. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Deutsche Schautauben, blau mit schwarzen Binden
Dr. Ernst Daenecke, Schackensleben	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	23. Landesrassegeflügelschau der Rassegeflügelzüchter Heimatrasse Deutsche Pute, Cröllwitzer
Jungzüchterin Emilia Falke, Ausleben	BRONZEPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	12. Gemeins. Landesjungtierschau der Züchterjugend – Geflügel Araucana - blau
Kleintiere - Rassekaninchen		
Bernd Henseleit, Leisling	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	31. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter Hermelin BIA
Karl-Heinz Herrmann, Sienau	GOLDPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen Großmarder, braun
Steffen Emmrich, Borau	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen Rheinische Schecken
Jungzüchterin Marie-Elise Artl, Colbitz	SILBERPLAKETTE Für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Tierzucht	31. Landesverbandsschau der Kaninchenzüchter Graue Wiener wildfarben